

Sächsische

7	8 ^o
---	----------------

4335

Landesbibl.

G e s c h i c h t e

u n d

g e g e n w ä r t i g e r Z u s t a n d

d e r

K u r s ä c h s i s c h e n A r m e e .



D r e s d e n , 1 7 8 3 .

Seber unbekannt

Verf.: Bachenschwanz,
Lebrecht,



1932 IV 2241

Vorerinnerung.

Gegenwärtiges Werk ist eben dasselbe, welches ich vor einiger Zeit in einer gedruckten Nachricht unter dem Titel: Nachrichten von der Kursächsischen Armee bis in das Jahr 1783. angekündigt habe. Dieser Titel ist abgeändert. Ich versprach damals zugleich, alle Jahre einen Nachtrag von den unterdessen erfolgten Veränderungen bey der Armee zu liefern. Auch dieses ist sehr unbequem und beschwerlich gefunden, folglich höhern Orts festgesetzt worden, daß dieses Werk alle Jahre mit den nöthigen Verbesserungen und vorgefallenen Veränderungen neu gedruckt werden soll. Der Pränumerationspreis bleibt

12 gl. und der Verkaufspreis 16 gl. Sächs. Conventionsgeld, zu welchem letztern bey mir Endesunterschriebenen noch Exemplare zu bekommen sind. Wer künftig die Pränumeration benutzen will, wird ersucht, solche auf die 2te Ausgabe längstens in 12 Wochen, auf die 3te und folgenden aber, gleich bey dem Empfange der Exemplare der vorhergehenden Ausgabe, besorgen zu lassen, weil ich nicht mehr Exemplare, als worauf pränumerirt worden, oder sehr wenig drüber, drucken lassen werde.


Da sich indeß hier und da noch Unrichtigkeiten finden, oder Mängel zu ergänzen seyn werden, so bitte ich angelegentlichst, mir solches anzuzeigen, damit es in der folgenden Ausgabe berichtigt werden könne.

D r e s d e n,

im Monat October 1783.

L. B a c h e n s c h w a n z,

Sekretär bey Ihro des Herrn Generals und Gouverneurs Grafen von Baudissin Excellenz.



Kurze Geschichte der Sächsischen Armee.

Als Europens Verfassung es den Fürsten noch erlaubte, keine stehende Truppen in Friedenszeiten zu besolden, so begnügten sich die Kurfürsten von Sachsen, gleich andern Regenten, mit einer Leibwacht und wenigen Besatzungskompagnien in ihrer Residenz und den übrigen Städten. Mussten sie zur Vertheidigung ihrer Rechte, zur Beschützung ihrer Länder, die Waffen ergreifen, so giengen doch ihre Heere gemeiniglich nach dem Friedensschluß wieder auseinander.

Der kleine Umfang gegenwärtiger Blätter gestattet nicht, hier Nachrichten über das Daseyn dieser vergänglichlichen Heere zu liefern, noch weniger, die weitläufige Geschichte der Sächsischen Truppen unter den Kurfürsten der Ernestinischen Linie, und unter der Regierung der Kurfürsten Moritz, August, und der beiden Christiane hinzuzufügen.

Im Jahre 1619 unterhielt Kurfürst Johann George der 1te ein Korps von 12000 Mann, dessen Anführer der General Graf von Mansfeld war, und welches 1622 abgedankt wurde. 1632 besoldete er aufs neue 24000 Mann, kommandirt vom General Arnim, und in 6 Regimenten Kavallerie und 6 Regimenten Infanterie eingetheilt. Nach dem Westphälischen Friedensschluß wurde aber auch dieses Korps nach und nach über die Hälfte entlassen.

Kurfürst Johann George der 2te besoldete stets eine Anzahl stehender Truppen, und errichtete 1671 einige Regimenter. Johann George der 3te brachte aber zuerst die Sächsischen Truppen in eine regelmäßige Verfassung. Person

A



liche Tapferkeit belebte diesen Fürsten, und durch ihn seine Krieger. Wiens Entsatz ist hiervon ein Beweis. Bey dieser rühmlichen Expedition begleiteten ihn folgende Generals: Der Feldmarschall Golz, der Feldmarschallleutnant Flemming, die Generalwachtmeister Prinz Christian von Sachsen-Weißenfels, Graf Trautmannsdorf, von Neitschütz und Graf Neus, nebst nachstehenden Regimentern: 1) Leibgarde Trabanten, jetzt Garde du Corps, 2) Leibregiment Kürassirs, 3) Golz Kürassirs, 4) Plotho Kürassirs, jetzt Kurfürst Kürassirs, 5) Trautmannsdorf Kürassirs, und 6) Graf Neus Dragoner. Infanterie: 1) Leibregiment, jetzt Kurfürst, 2) Golz, 3) Flemming, 4) Prinz Christian, jetzt Graf Anhalt, 5) Kupfer, jetzt Prinz Gotha, 6) Löben, und eine besondere Grenadierkompagnie unter dem Hauptmann Heinrich Bose.

Kurfürst Johann George der 4te folgte, von kriegerischem Muthе beseelt, dem edlen Beispiel seines Vaters. Er behielt die ihm hinterlassne Anzahl Truppen bey, und zeichnete sich in verschiedenen Feldzügen an der Spitze seines Heeres aus.

Während der unruhigen und kriegerischen Zeiten Königs August des 2ten vermehrte sich die Anzahl der Sächsischen Truppen. Im Jahre 1703 bestanden sie aus 8 verschiedenen Garden, 8 Kürassir- und 8 Dragonerregimentern, jedes zu 4 Eskadrons, 12 Infanterieregimentern zu 2 Batallions, einem Corps Artillerie, 6 Regimentern Defensivener, 2 Regimentern Ritterpferde, und den Festungsgarnisonen. Der Friedensschluß des Jahres 1717 verminderte diese Anzahl beträchtlich. Es wurden 4 Regimenter Kürassirs, 4 Regimenter Dragoner reduzirt, die Anzahl der Kompagnien bey den Infanterieregimentern heruntergesetzt, und zwey in Sold gestandene Regimenter von Ausspach dahin zurückgegeben. Allein die Stärke, der Glanz der Armee erhob



sich aufs neue; 1726 wurden die Infanterieregimenter ansehnlich vermehrt, 1729 die Karabiniersgarde und Leibgrenadiersgarde errichtet, und das sogenannte große Lager bey Zeithayn 1730 war eine glänzende Epoche in der damaligen militärischen Geschichte der Sachsen. Bey Zeithayn kampyrierten 1 Esq. Chevaliergarde, 1 Esq. Grandmusketärs, 2 Esq. Grenadiers zu Pferde, 6 Esq. Garde du Corps, 6 Esq. Karabiniers, 16 Esq. Kürassirs, 16 Esq. Dragoner, 24 Bataillions Infanterie, 1 Bataillon Artillerie, das Kadettenkorps, 1 Bataillon Janischaren und drey Freykompagnien Grenadiers. In den Jahren 1730 1731 und 1732 wurden noch 4 Kürassirregimenter errichtet.

Unter König August dem 3ten erlitt sowohl die Stärke, als die Verfassung der Sächsischen Truppen immerwährende und schädliche Veränderungen, obchon 1733 1734 1742 und 1745. 4 Regimenter Chevauxlegers, und 1741 und 1742. 4 neue Infanterieregimenter errichtet wurden. Und als die Armee 1745 am stärksten war, bestand sie aus 24 Esq. Kürassirs, 12 Esq. leichte Dragoner, 12 Esq. schwere Dragoner, 23 Fahnen Uhlanen, 40 Bataillions Infanterie, 49 Grenadierkompagnien, 1 Bataillon Artillerie und einigen Garnisonkompagnien. Allein dieser Bestand war nicht dauerhaft. Durch die Reduktionen im Jahr 1746 und 1748 wurde die ganze Kavallerie fast ungeschmolzen, und 6 Regimenter derselben in die stehendbleibend vertheilt. Ein Gleiches geschah 1748 mit 4 Infanterieregimentern, und wegen dieser, und der darauf stets fortgehenden Verminderungen, war die Armee 1756 am schwächsten. Das Schicksal derselben bey dem Lilienstein ist bekannt. Dessen ungeachtet sammlete sich 1757 ein Korps Sächsische Infanterie in Ungarn. Dieses that die Feldzüge von 1758 bis 1763 mit Ruhm bey der Französischen Armee, und einige Kavallerieregimenter nebst 2 Uhlanenpuls, welche in Pohlen standen, und dem Loose ihrer Kammeraden in Deutschland nicht unterworfen waren, fochten mit gleicher Ehre bey der Kaiserlichen Armee.

Der Prinz Xaver von Sachsen übernahm nach seines Bruders Kurfürst Friedrich Christians Tode die Administration der Kurlande, während der Minderjährigkeit des jetzigen Kurfürsten. Die Wiederherstellung der Armee, ihre Vermehrung, die Anschaffung ihrer Feldbedürfnisse, waren sein rühmliches Augenmerk, und seine Bemühungen hierinnen glücklich.



Und wie rühmvoll, wie ausgezeichnet ist das stete Bestreben Friedrich Augusts, seine Armee brauchbarer zu bilden, und ansehnlicher zu vermehren!

B e r e c h n u n g

der Stärke der Kurfürstlich-sächsischen Armee, und ihre Vertheilung in Inspektionen.

a) Primirte Korps.

so unter dem eignen Kommando des Kurfürsten stehen.

	Batal.	Eskadr.	Kompag.	Stärke.
Garde du Corps.	—	4	8	429
Schweizer Leibgarde.	—	—	—	120
Adel. Kadettenkorps.	—	—	—	146
Ingenieurkorps.	—	—	—	45
Leibgrenadiergarde.	2	—	10	902
	2	4	18	1642

b) Kavallerie.

Generalinspekteur: Generalleutnant
von Benkendorf.

Adjutanten: Kapitän v. Barner.
Premierlt. Stiefel.

Regimenter.

Herzog v. Surland	} Chevaule- gers.
Prinz Albert	
von Sacken	
von Goldacker	
Karabiniers.	} Kürassirs.
Kurfürst	
Fürst Anhalt	

Eskad.	Komp.	wie stark.
4	8	669
4	8	669
4	8	669
4	8	669
4	8	669
4	8	669
4	8	669
28	56	4683

c) Infanterie.

a) Inspektion des Genlt. v. Bennigsen.
 Generalinspekteur: Genlt. von Bennigsen.
 Adjutant: Pelt. v. Süßmilch, genannt Hörnig.

	Bat.	Bren. Komp.	Musk. Komp.	Stärke.
Feldartilleriekorps	2	—	12	1598
Haubartilleriekompagnie	—	—	1	140
Artilleriekommando auf dem Königsstein.	—	—	—	33
Pontonierkompagnie.	—	—	1	57
Regimenter:				
Prinz Anton, = =	2	2	8	1453
Prinz Gotha, = =	2	2	8	1453
Graf zu Anhalt, von Karlsburg, = =	2	2	8	1453
von Lecog, = =	2	2	8	1453
von Zanthier, = =	2	2	8	1453
Garnisonkompagnie zu Kö- nigsstein, = =	—	—	1	191
Halbinvalidenkompagnie zu Baldheim, =	—	—	1	176
zu Garbn, = =	—	—	1	121
zu Eisleben, =	—	—	1	119
	14	12	66	11153

b) Inspektion des Genlt. Graf zu Anhalt.
 Generalinspekteur: Genlt. Graf zu Anhalt,
 Adjutanten: Kapitän Graf von Baudissin.
 Premierlt. von Pirch.

Regimenter:				
Kurfürst, =	2	2	8	1453
Prinz Maximilian, =	2	2	8	1453
Prinz Xavier, = =	2	2	8	1453
Prinz Clemens, von Riedesel, = =	2	2	8	1453
von Bennigsen, =	2	2	8	1453
	12	12	48	8718



Recapitulation.

	Estadrons.	Battalions.	Grenadiers. Kompagnien.	Kavallerie, und Artillerie, und Musketier. Kompagnien.	Wie stark.
Eximirte Korps.	4	2	10	8	1642
Kavallerie, =	28	—	—	56	4683
Artillerie, =	—	2	—	14	1828
Infanterie, =	—	24	24	96	17436
Garnison u. Inva- lid. Kompagnien.	—	—	—	4	607
	32	28	34	178	26196



Rangliste

der

Generals und Stabsofficiers.

1783.

17

1711

1711

1711

1711

Generalfeldmarschall.

Namen	Vaterland oder Geburtsort	geboren	Wie sie avancirt sind										Wie sie an- gestellt.					
			Kadet oder Gemeiner	Unterof- ficier	Fähnrich	Sousleut- nant	Premier- leutnant	Haupt- mann	Major	Oberleut- nant	Oberster	Generals- major.		Generals- leutnant	General	Generalfeld- marschall		

Generals der Kavallerie.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Generals der Infanterie.

Namen	Vaterland oder Geburtsort	geboren	Wie sie avancirt sind,												Wie sie ange- stellt.
			Kadet oder Gemeiner	Unterof- ficier	Fähnrich	Sousleut- nant	Premier- leutnant	Haupt- mann	Major	Oberleut- nant	Oberster	General- major	General- leutnant	General	
Heinr. Ehrph. Gr. v. Bau- dissin.	Schleswig	1709	1723	1724	1725	1725	—	1729	1737	1740	1745	1749	1753	d. 20 Fbr. 1761	Gouverneur in Dresden.
Joh. Adolph Pr. zu Sach- sen-Gotha.	Gotha	1721	in Königlich		Dänisch.		Die nsten		1742	1742	1746	1753	d. 6 Jan. 1775	Infanterie Regiment.	
Karl August v. Gersdorf.	Dresden	1705	—	—	—	—	—	1730	1735	1741	1742	1748	1757	d. 23 Dec. 1776	Ingen. Corps auch Kriegs- Minister.
Friedr. Chri- stoph Graf zu Solms.	Wildenfels im Erzge- bürge	1712	in		Hessisch		en Dienst.		1742	1746	1753	1759	d. 21 Nov 1778	Kommendant zu Königstein.	

Generalleutnants der Kavallerie.

Namen	Waterland oder Geburtsort	geboren	Wie sie avancirt sind,										Wie sie ange- stellt
			Kadet oder Gemeiner.	Unterof- ficier	Kornet	Leutnant	Mittmeister	Major	Oberleut- nant	Oberster	General- major	General- leutnant	
Joh. Heinr. G. Vitzthum v. Eckstädt.	Dresden	1712	—	—	—	—	1730	—	—	1736	1745	d. 21 Jul. 1752	Gouverneur von Leipzig.
Karl Herzog von Curland.	Dresden	1733	—	—	—	—	—	—	—	—	—	d. 9 Dec. 1757	Chef eines Regim. Che- vauxlegers.
Albert Herz. v. Sachsen- Teschen.	Dresden	1738	—	—	—	—	—	—	—	—	—	d. 4 Merz 1760	Chef eines Regim. Che- vauxlegers.

Generalleutnants der Kavallerie.

Namey	Vaterland oder Geburtsort	geboren	Wie sie avancirt sind,										Wie sie ange- stellt
			Padet oder Gemeiner	Unterof- ficier	Kornet	Leutnant	Rittmeister	Major	Oberstent- nant	Oberster	General- major	General- leutnant	
Karl Adolph Gr. v. Brühl	Dresden	1742	—	—	1747	—	1750	—	1758	1760	1762	d. 6 May 1763	Chef des Ka- rabinierregi- ments.
Ludw. Ernst v. Benken- dorf.	Anspach	1711	—	—	—	1733	1737	1746	1752	1757	1762	d. 15 Jun. 1777	Inspekteur der Kavals- lerie.
Aug. Reinike Karl Gr. von Callenberg.	Dresden	1722	—	—	—	1740	1742	—	1747	1753	1763	d. 17 Dec. 1779	

Generalleutnants der Kavallerie.

Namen	Vaterland oder Geburtsort	geboren.	Wie sie avancirt sind,										Wie sie ange- stellt
			Kadet oder Gemeiner	Unterof- ficier	Kornet	Leutnant	Rittmeister	Major	Oberstleut- nant	Oberster	General- major	General- leutnant	
Adam Burkh. Christoph v. Schiebell.	Warschau	1718	—	—	1733	1741	1742	1753	—	1759	1772	d. 29 Jul. 1780	Kommandant des Kadetten- korps.
Heinr. Gott- lieb v. Stut- terheim.	Colditz	1718	—	—	—	1731	1740	1746	1752	1759	1772	d. 31 Jul. 1780	Minister der auswärtigen Geschäfte.
Joh. Gustav Baron von Sacken.	Cölsal in Ließland	1730	—	—	1748	1749	1752	1753	—	1761	1772	d. 1 Aug. 1780	Chef eines Regiments Chevauxleg.

Generalleutnants der Infanterie.

Namen	Vaterland oder Geburtsort	geboren	Wie sie avancirt sind,										Wie sie ange- stellt		
			Kadet oder Gemeiner	Unterof- ficier	Fähnrich	Sousleut- nant	Premier- leutnant	Haupt- mann	Major	Oberleut- nant	Oberster	General- major		General- leutnant	
Xavier, Königl. Prinz von Vohla und Sachsen	Dresden	1730	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	d. 9. Dec. 1757	Chef eines Re- giments
Clemens, Königl. Prinz v. Vobln. u. Sach. Kfst. zu Trier	Warschau	1739	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	d. 4. März. 1760	Chef eines Re- giments
Volpert Christ. Kiedeselfrenherr zu Eisenbach	Lauterbach in Hessen	1710	—	—	1733	1735	1736	1742	1745	1747	1756	1759	d. 5. Feb. 1777	Chef ein. Reg. u. Dir. d. Gener Kriegsgericht	
Gustav Adolph von Bennigsen	Kurfreis	1722	—	—	—	—	1739	1743	1746	1751	1756	1761	d. 14. Jun. 1777	Inspekteur u. Chef eines Re- giments	

Generalleutnants der Infanterie.

Namen	Vaterland oder Geburtsort	geboren	Wie sie avancirt sind,										Wie sie ange- stellt	
			Kadet oder Gemeiner	Unterof- ficier	Fähnrich	Sousleut- nant	Premier- leutnant	Haupt- mann	Major	Oberleut- nant	Oberster	General- major.		General- leutnant
Friedrich Graf zu Anhalt.	Dessau	1732	in K	öniglich	Pre	ußi	ſchen	D	ien	ſte	n.	d. 31 Aug. 1777	Inspekteur und Chef eines Regi- ments.	
Ernst Friedrich von Carlsburg.	Sundhaus. in Schwarz- burgiſch.	1712	1729	—	1732	1740	1741	1742	1746	1753	1756	1768	d. 25 Jul. 1780	Chef eines Re- giments
Chriſtoph Friedr. von Flemming.	Martentin in Pom- mern	1724	in K	önigl.	Pohl	niſch	en	1745	1747	1752	1756	1768	d. 1 Aug. 1780	Vicepräſident des Geh. Kriegs- raths Collocat.

Generalmajors der Kavallerie.

Namen	Vaterland oder Geburtsort	geboren	Wie sie avancirt sind,								Generalmajor	Wie sie ange- stellt
			Rader oder Gemeiner	Unterof- ficier	Kornet	Leutnant	Rittmeister	Major	Oberstleu- nant	Oberster		
Alexis Chevalier du Samel.	Nice in Pie- mont.	1720	in Ka-	iserli- chen	Dien-	1748	1749	1753	1760	17 Ap. 1776		
Christian Wilib. von Goldacker.	Weberstädt in Thüring.	1721	—	—	1740	1742	1747	1752	1760	1767	1 Jan. 1778	Chef eines Re- giments Che- vauxlegers
Rudph. Gottlob von Gränberg.	Drossen- hände bey Bogau.	1717	—	1731 in Pr. Dien- sten.	1736	1738	1745	1752	1760	1765	30 Ap. 1778	

Generalmajors der Infanterie.

Namen	Vaterland oder Geburtsort	geboren,	Wie sie avancirt sind,									Generalmajor	Wie sie an- gestellt.
			Radet oder Gemeiner	Unterof- ficier	Fähnrich	Secsleut- nant	Premier- leutnant	Haupt- mann	Major	Oberstleut- nant	Oberster		
2 Johann Lud- wig Edler von Lecoq.	Berlin	1719	1735	—	1737	1738	—	1742	1747	1751	1756	19 Dec. 1774	Chef eines Regiments.
Nikol. Reinh. v. Pfeilitzer gen. Franck.	Kleinpö- nau bey Mietau.	1712	1728	—	1734	1735	1739	1742	1754	1760	1767	23 Dec. 1774	Kommandant in Neust. bey Dresden.
Chrph. Hein- rich von Zanthier.	Salzfurth im Kur- kreis.	1710	1724	1724	1729	1733	1737	1739	1745	1752	1759	28 Apr 1778	Chef eines Regiments.
George Rud. Fäsch.	Dresden.	1710	—	—	—	1734	1740	1747	1751	1759	1762	29 Apr 1778	Ingenieur- corps.

Obersten der Kavallerie.

Namen	Vaterland oder Geburtsort	geboren,	Wie sie avancirt sind,							Oberster	Wie sie angestellt.
			Rader oder Gemeiner	Unterof- ficier	Kornet	Leutnant	Rittmeister	Major	Oberstent- nant		
Karl Aug. Ehrph. von Rex.	Blankenhayn bey Weida.	1727	—	—	1741	1745	1752	1754	1760	27 May 1765	Kurfürst Kür- rassiers.
Claude Marie Gr. von Bellegarde.	Savoyen	1743	—	—	1748	1749	1752	1756	1763	2 Oct. 1777	Garde du Korps.
Johann Ernst von Posern.	Rösmitz im Voigtland	1726	—	—	—	1745	1753	1760	1777	9 März 1778	Kurfürstl. Ge- neraladjutant
Joachim Heinrich von Dürfeld.	Freyberg	1727	—	—	1730	1745	1752	1760	1768	19 May 1778	Fürst Anhalt
Christian August Gr. v. Bassowitz.	Preberoda bey Mosock.	1726	—	—	1745	1747	1754	1765	1776	21 May 1778	Karabiniers.

Obersten der Kavallerie.

Namen	Vaterland oder Geburtsort	geboren,	Wie sie avancirt sind,							Oberster	Wie sieangestellt.
			Radet oder Gemeiner	Unterof- ficier	Kornet	Leutnant	Rittmeister	Major	Oberstau- nant		
Christian Wilhelm von Pölnitz.										18 Nov. 1779	in Warschau.
Hanns Gottlob von Zezschwitz.	Wiskowitz in d. Oberlausitz.	1736	—	—	1752	1757	1760	1763	1778	19 Nov. 1779	Herzog Kur- land.
Joh. Friedrich von Träzschler.	Ellesfeld im Voigtlande.	1716	—	—	—	1737	1742	1761	1778	20 Nov. 1779	Sachsen.
Krispin Friedrich von Stein.	Friedland in Pohl. Preußen.	1725	—	1739	1742	1746	1753	1762	1778	22 Nov. 1779	Prinz Albert.
Carl August Graf Löser.	Reinharz bey Wittenberg.	1748	—	—	—	1755	1762	1763	1778	10 Dec. 1780	Goldacker.

Obersten der Infanterie.

Namen	Vaterland oder Geburtsort	geboren,	Wie sie avancirt sind,								Oberster	Wie sie ange- stellt.		
			Rader oder Gemeiner	Unterof- ficier	Säbdrich	Sonsleut- nant	Prinier- leutnant	Haupt- mann	Major	Oberfleut- nant				
Anton Prinz von Sachsen.	Dresden	1755	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 Fbr 1759	Chef eines Regiments.	
Maximilian Pr. v. Sachsen.	Dresden	1759	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 Jan 1762	Chef eines Regiments.	
Albert Christian Heinrich Graf von Brühl.	Dresden	1743	—	1746	—	1748	1748	1750	1759	1761	—	11 Fbr 1763	Prinz Maxi- milian.	
Johann Joseph Bar. v. Sorell.	Freiburg in der Schweiz	1741	in Kö nigl. Fran zösis chen Dien sten.								—	—	11 Spt 1766	Schweizer- garde.
Joh. Friedrich Killer.	Dresden	1723	1730	1738	1740	1744	1745	1747	1755	1759	—	25 Mar 1769	Artillerie.	

Obersten der Infanterie.

Namen	Waterland oder Geburtsort	geboren,	Wie sie avancirt sind,								Oberster	Wie sie ange- stellt.
			Kadet oder Gemeiner	Unterof- ficier	Schüdrich	Sou- ver- nant	Premier- leutnant	Haupt- mann	Major	Obersteu- nant		
Karl Friedrich Benjamin von Fröden.	Dresden	1725	1733	1736	1742	1745	1751	1754	1759	1761	25 May 1772	Oberzeug- meister.
Friedr. Aug. Gr. v. Finzendorf.	Hof bey Dschas	1733	—	—	—	—	1752	1757	1761	—	23 Dec. 1772	Kurfürstl. Gen. Adjut.
Karl Heinrich v. Reizenstein.	aus d. H. Vo- sect in Sachf.	1729	—	—	—	—	1750	1757	1761	—	23 Dec. 1772	Kurfürstl. Gen. Adjut.
Anton Franz Herm. v. Lindt.	Frankfurth am Mayn	1730	—	1747	—	1750	1754	1755	1758	1760	11 Ap. 1777	Pr. Clemenz.
Wolf Reinhard v. Hartitzsch.	Preyschend. bey Freyberg	1718	—	—	—	—	1740	1746	1758	1761	16 May 1778	Kurfürst.

Obersten der Infanterie.

Namen	Vaterland oder Geburtsort	geboren,	Wie sie avancirt sind,								Oberster	Wie sie ange- stellt.
			Kadet oder Gemeiner	Unterof- ficier	Fähnrich	Conten- nant	Premier- leutnant	Haupt- mann	Major	Oberleut- nant		
Heinr. Adolph von Hohlitz.	Dommitz in d Niederlaus.	1719	1734 K.	—	1741	1742	1745	1753	1761	1772	4 Jul. 1778	Pr. Xavier.
Wolf Chri- stoph Friedrich v. Selgenbauer.	Mahlis bey Huberts- burg.	1728	—	1744	1745	1747	1753	1760	1774	1775	16 Nov. 1779	Pr. v. Gotha.
Glob Willh. B. v. Langenau.	Dresden.	1738	1744	1744	1749	1756	1759	1760	1768	1776	17 Nov. 1779	Pr. Anton.
Heinrich von Wolfersdorf.	Kleingedulla bey Lützen.	1715	1730	1730	1731	1733	1736	1744	1760	1777	12 Febr. 1781	Brcoq.
J. Gotfr. Pabst von Dhain.	Freyberg.	1716	—	1730	1734	1736	1741	1742	1760	1778	13 Febr. 1781	Zanthier.

Obersten der Infanterie.

Namen	Vaterland oder Geburtsort	geboren	Wie sie avancirt sind,								Oberster	Wie sie ange- stellt
			Rabel oder Gemeiner	Unterofs- ficier	Fähnrich	Comleut- nant	Premier- leutnant	Quart- mann	Major	Oberleut- nant		
Joh. Gottlieb von Ritterich.	Bollin in Pommern	1730	1745	1746	—	1748	1749	1755	1761	1778	14 Febr. 1781	Gr. Anhalt
Chroph Ehrenfr. von Rackel.	Liederoda bey Sorau.	1722	1736 R.	—	—	1742	1745	1757	1761	1778	3 Aug. 1782	Niedesfel
Christoph Graf d'Alcon.	Kenagt in Irland.	1732	1750	1750	—	—	1750	1760	1761	1778	4 Aug. 1782	Leibgrena- diergarde.
Karl Ludwig v. Wolfersdorf	Klösterlein bey Schnee.	1723	1736	1740	1742	1742	1746	1759	1768	1781	5 Aug. 1782	Kurfürstl. Generaladj.
Sigmund Frie- drich August v. der Heyde.	Hinkendorf bey Triebel.	1724	—	1739	—	1742	1746	1749	1754	1778	22 März 1783	Karlsburg.

Obersten der Infanterie.

Namen	Vaterland oder Geburtsort	geboren,	Wie sie avancirt sind,								Oberster	Wie sie ange- stellt.
			Kadet oder Gemeiner	Unterof- ficier	Fähnrich	Sousleut- nant	Premier- leutnant	Haupt- mann	Major	Oberlieut- nant		
Wolf Friedr. von Ranzau.	Segalandorf in Holstein.	1719	—	1736	1740	—	1746	1752	1761	1778	23 Mrz. 1783	Pr. Xavier
Hans Gottlob von Diegler u. Klipphausen.	Marienberg	1723	—	1734	1742	1745	1753	1760	1765	1778	24 Mrz. 1783	Bennigsen
Hanns Sigm. v. der Lochau.	Gahro in d. Niederlausitz	1711	1726	1727	—	1734	1738	1750	1762	1778	3 May 1783	Unterkommen- dant z. Königl.
Joh. Karl Chph. Rehschub.	Torgau	1710	—	—	—	1730	1738	1742	1753	1761	19 May 1783	Ingenieur- corps.
Friedr. Wilh. v. Schierbrand.	Kirchhelling. bey Langensf.	1720	1736 K.	1741	1748	—	1748	1763	1763	1779	20 May 1783	Kadetten- corps.

Oberstleutnants der Kavallerie.

Namen	Waterland oder Geburtsort	geboren	Wie sie avancirt sind.							Wie sie ange- stellt
			Kadet oder Semetner.	Unterof- ficier	Kornet	Leutnant	Rittmeister	Major	Oberstleut- nant	
Gottlob Haubold von Liebenau.	Burzen	1721	1737 R.	1737	1741	1744	1746	1765	21 May 1778	Fürst Anhalt.
Friedrich Gottlob v. Kurnatowski.	Retacura bey Pofen	1720	—	—	1738	1740	1764	1774	11 Nov. 1778	Karabiniers
Joseph Franz von Kosler.	Großengotter. in Thüringen	1730	—	—	1746	1754	1767	1776	30 Mz. 1779	Kurfürst
Christoph Karl v. Häusler.	Wildenfels im Erzgebürge	1732	1747	1751	1755	1761	1771	1777	31 Mz. 1779	war Adjutant des Feldmarschalls Fürst v. Dessau.
Karl Gottlob v. Ponickau.	Luga bey Bauzen	1738	In S. Hano	Goth a u. v. Di enst.	1761	1763	1778	4 Dec. 1779		Goldacker.

Oberstleutnants der Kavallerie.

Namen	Waterland oder Geburtsort	geboren	Wie sie avancirt sind,							Wie sie ange- stellt
			Kadet oder Gemeiner	Unterof- ficier	Kornet	Leutnant	Rittmeister	Major	Oberstleut- nant	
Ignatius Joseph von Schulz.	Dubno in Polhynien	1726	—	—	1746	1749	1753	1778	5 Dec. 1779	Sacken
Maximilian Ernst von Gersdorf.	Reichenbach im Voigt- lande.	1737	—	—	1740	1754	1760	1778	10 Dec. 1781	Herzog von Curland
Christian Wilh. von Dieskau.	Berg bey Eulenburg.	1727	—	—	1745	1749	1760	1778	12 Dec. 1781	Pr. Albert

Oberstleutnants der Infanterie.

Namen	Waterland oder Geburtsort	geboren	Wie sie avancirt sind,							Wie sie ange- stellt	
			Rader oder Bemeiner	Unterof- ficier	Fähnrich	Sousleut- nant	Premier- leutnant	Haupt- mann	Major		Oberstleut- nant
Franz Rammund du Brochet.	Maubeuge in den Niederl.	1724	in fra nzösis chen Diens- ten.	1746	—	1747	1750	13 Jhr. 1763	Schweizer- garde.		
Karl Heint. Mar- schall v. Herren- gossersstädt.	Stolpen	1718	—	—	1735	1739	1742	1748	1759	17 Spt. 1763	Ingenieur- corps.
Anton Joseph Con- war de Batterfort	Bamberg	1724	1741	1742	1745	1747	1755	1757	1761	25 May 1769	Artillerie- corps.
Johann Gottfried Hoyer.	Dresden	1727	—	1743	1746	1756	1760	1762	1771	21 Jun. 1777	Artillerie- corps.
Ernst August v Winzingerode.	Lilleda in Thüringen	1726	—	1746	1746	—	1754	1760	1766	24 Jan. 1779	Kommendant zu Waldheim.

Oberstleutnants der Infanterie.

Namen	Waterland oder Geburtsort	geboren	Wie sie avancirt sind,								Wie sie ange- stellt.
			Kader oder Gemeiner	Unterof- ficier	Fähnrich	Sousleut- nant	Premier- leutnant	Haupt- mann	Major	Oberleut- nant	
Phil. Dan. Burth. de Leger.	Dresden	1729	—	1747	1748	—	1752	1753	1761	30 Apr. 1779	Zanthier
August Wilhelm v. Bomsdorf.	Bagenz bey Spremb.	1734	—	—	1734	1742	1746	1752	1767	1 May 1779	Karlsburg
Karl Friedrich aus d. Winkel.	Bennsdorf im Merseburgis.	1720	in Ka nigl.	iserl. Dien	Kö- sten.	1742	1746	1759	1768	3 Dec. 1779	Pr. v. Gotha
Karl August v. Lüttichau.	Kroppen bey Ortrand.	1732	1748	—	1753	—	1761	1771	1775	18 Dec. 1779	Gouverne- mentsadjutant -in Dresden
Karl Sigmund von Pistoris.	Merschwitz bey Großenh.	1723	1737	—	—	1742	1753	1757	1768	14 Fbr. 1781	Kurfürst

Oberstleutnants der Infanterie.

Namen	Waterland oder Geburtsort	geboren	Wie sie avancirt sind,								Wie sie ange- stellt
			Kadet oder Gemeiner	Unterof- ficier	Fähnrich	Sousleut- nant	Premier- leutnant	Haupt- mann	Major	Oberstleut- nant	
Wolf Leopold von Brause.	Schernik in Pohlen	1727	—	—	1736	1741	1748	1761	1769	9 Apr. 1781	Invalidenkom- pag. zu Eisleb.
Eckard Adam von Stammer.	Görlsdorf bey Luckau	1726	—	—	1746	1753	—	1756	1774	1 Dec. 1781	Bernigsen
Hanns Rudolph von Wiedemann	Neustadt an der Orla	1734	1748	1749	1752	1759	1760	1762	1775	4 Aug. 1782	Leibgrenadier- garde
Karl Heinrich von Minkwitz.	Großmöße in d. Niederlaus.	1724	1736	—	1741	1742	1747	1761	1775	5 Aug. 1782	Pr. Clemens
Christian Heinrich von Häusler.	Brückla im Boigtlande	1730	1746	1753	—	—	1756	1761	1775	6 Aug. 1782	Pr. Maximilian

Oberstleutnants der Infanterie.

Namen	Vaterland oder Geburtsort	geboren	Wie sie avancirt sind								Wie sie an- gestellt.
			Seidel oder Bemüher	Unterof- ficier	Fähnrich	Sousleut- nant	Premier- leutnant	Haupt- mann	Major	Oberstleut- nant	
Heinrich Ludwig von Schmieden.	Zahne bey Witten- berg	1732	—	1746	1749	1756	1759	1762	1775	7 Aug. 1782	Gr. Anhalt
Konstantin Hartw. von Kositz.	Grosulbers- dorf bey Frau- stadt in Pohl.	1732	—	1746	1746	1754	1760	1766	1776	11 Apr. 1783	Niedesfel
George von Rechten.	Bisefitz bey Lowitz in Pohlen.	1730	1750	1750	—	—	1750	1760	1776	12 Apr. 1783	Pr. Anton
Wolf Erdmann von Pogrell.	Hernstadt in Schlesien.	1720	1735	—	1741	1742	1747	1760	1776	13 Apr. 1783	Lecoq.

Majors der Kavallerie.

Namen	Vaterland oder Geburtsort	geboren	Wie sie avancirt sind,						Wie sie ange- stellt
			Rader oder Gemeiner	Unterof- ficier	Kornet	Leutnant	Rittmeister	Majors	
Otto Wilhelm Baron von Hagemstorf.	Schwarmstädt imHändverischen	1728	in Kö- nigl. Preu	nigl. Die nsten.	1752	1760	8 April 1778	Inhalt Kürassier	
Heinrich Adolph von Dehn Rothfelser.	Helfenberg bey Dresden	1725	—	1739	1741	1747	1761	9 April 1778	Goldacker
Albert Friedrich von Malmberg.	Zeitz	1741	—	1755	1757	1758	1763	10 Ap. 1778	Karabiniers
Joachim Friedr. Gotth. von Terschwitz.	Piskowitz bey Camenz	1744	—	—	—	1758	1767	11 Apr. 1778	Pr. Albert
Daniel Hartwig George von Vogelsang.	Harmshagen bey Stralsund	1734	1751 R.	—	1752	1760	1768	12 Apr. 1778	Pr. Albert

Majors der Kavallerie.

Namen	Waterland oder Geburtsort	geboren,	Wie sie avancirt sind,						Wie sie ange- stellt
			Kadet oder Gemeiner	Unter- officer	Kornet	Leutnant	Rittmeister	Majors	
Karl Friedr. Adolph von Serber.	Dresden	1743	—	—	—	1761	1768	11 Nov. 1778	Kurfürst
Günther Heinrich von Wickede.	Quersurth	1737	—	—	1750	1754	1761	30 Apr. 1779	Karabiniers.
Karl von Grothusen.	Wildschütz bey Weissenfels	1731	in Kö D	nigl ienst	Preuß en.	schen	1763	1 May 1779	Sacken
Franz Adam von Kochitzki.	Szezebra bey Grodno	1732	—	1750	1753	1758	1763	2 May 1779	Herzog Curland
Anton von Hölly und Pon enziej.	Kadzion in Schlessien	1714	1730 R.	1732	1737	1741	1756	9 Aug. 1779	Goldacker

Majors der Kavallerie.

Namen	Vaterland oder Geburtsort	geboren	Wie sie avancirt sind,						Wie sie ange- stellt
			Rader oder Gemeiner	Unterof- ficier	Kornet	Leutnant	Rittmeister	Majors	
Karl Ludwig von Berzen.	Bagenz bey Spremberg	1745	—	—	1763	1765	1773	4 Decbr. 1779	Garde du Corps
Rudolph Traugott von Thielau.	Lampertswalde bey Dschaz	1746	—	—	—	1765	1773	5 Decbr. 1779	Garde du Corps
Friedrich August von Polenz.	Neustädtel bey Bauzen	1741	—	—	—	1760	1772	12 Fbr. 1781	Goldacker
Eduard Stanislaus du Chesne.	Warschau	1741	—	1754	1760	1761	1776	1 Septbr 1781	Kurfürst

Majors der Kavallerie.

Namen	Vaterland oder Geburtsort	geboren	Wie sie avancirt sind,					Wie sie ange- stellt.	
			Füßet oder Gemeiner	Unterof- ficier	Kornet	Leutnant	Rittmeister		Major
Christoph Karl von Seilitzsch.	Treuen im Voigtlande	1719	1733 R.	1735	1741	1744	1758	15 Ept. 1781	Anhalt Kürassiers
Christoph Ernst von Reizenstein.	Mentschau bey Hof im Bareu- thischen	1738	1752 R.	—	1753	1760	1769	16 Fbr. 1782	Sachsen
Heinrich Joseph Max. Sens v. Pilsach.	Hodelwitz bey Leipzig	1746	—	—	1761	1763	1776	9 März 1782	Herzog Curland

Majors der Infanterie.

Namen	Waterland oder Geburtsort	geborenr	Wie sie avancirt sind,							Wie sie ange- stellt
			Kadet oder Gemeiner	Unterof- ficier	Sahndrich	Colonel- nant	Premier- leutnant	Haupt- mann	Major	
Abraham Gottlob Forchheim.	Dresden	1708	bey d er Vit schen	er Lit Artill erie.	thau	1735	1740	1742	28 Nov. 1754	Ingenieur- corps
Christian Friedrich Angermann.	Schidlo bey Guben	1717	1737	1738	—	—	1741	1752	21 Aug. 1761	Ingenieur- corps
Christoph Heinrich Jahr.	Elbingen	1716	1733	1738	1744	1746	1760	1762	23 Aug. 1772	Artillerie- corps
Egidius Gotthilf Franké.	Dresden	1720	—	—	—	1740	1747	1753	21 Jun. 1775	Ingenieur- corps
Christian Samuel Berggold.	Hopfgarten bey Seithayn	1728	—	1746	—	1748	1760	1760	22 Jun. 1775	Ingenieur- corps

Majors der Infanterie.

Namen	Waterland oder Geburtsort	geboren	Wie sie avancirt sind,							Wie sie ange- stellt
			Radet oder Gemeiner	Unterof- ficier	Fähnrich	Cousleut- nant	Premiers- leutnant	Haupt- mann.	Major	
Christian Ernst Adam von Liebenroth.	Querfurth.	1719	—	1741	1743	1746	1753	1761	13 Aug. 1776	Pr. Clemenz
Friedrich Wilhelm von Christiani.	Edenburg in Ungarn	1726	1742	1742	1745	1748	1761	1763	14 Aug. 1776	Carlsburg.
Wilh. Hanns Christoph von Tiefemeuschel.	Crossen in Schlessien	1730	—	—	1744	1747	1754	1755	10 Oct. 1776	Kurfürst
Heinrich Ernst von Pogenitz.	Dstranack in Schlessien	1718	—	1738	1742	1742	1755	1761	9 Jan. 1777	Pr. Xavier.
Hanns Ernst von Reibold.	Römiz bey Plauen im Voigtlande	1720	1737	1738	1742	1744	1751	1760	22 Jan. 1777	Pr. Maximilian

Majors der Infanterie.

Namen	Vaterland oder Geburtsort	geboren	Wie sie avancirt sind							Wie sie ange- stellt.
			Kadet oder Gemeiner	Unterof- ficier	Fahndrich	Consulent- nant	Premier- leutnant	Haupt- mann	Major	
Gustav August Starke.	Schneeberg	1732	1741	1744	1748	1754	1762	1763	23 Jan. 1777	Lecoq
Christian Heinrich Sänger.	Döbeln	1730	1745	1746	1748	1756	1761	1766	24 Jan. 1777	Pr. v. Gotha
Christian Wilhelm von Zastrow.	Liebenwerda	1731	1746	1747	1752	1759	1761	1768	28 Jan. 1777	Zanthier
Otto August Berger.	Dresden	1707	1730	1734	1735	1740	1744	1754	19 März 1777	Zeughaupt- mann
Friedrich Levin von Mezsch.	Krumhermers- dorf bey Zscho- pau	1732	—	1746	—	1753	1757	1762	11 April 1777	Dennigsen

Majors der Infanterie.

Namen	Waterland oder Geburtsort	geboren,	Wie sie avancirt sind,						Wie sie ange- stellt.	
			Kadet oder Gemeiner	Unterof- ficier	Fähnrich	Comleut- nant	Premier- leutnant	Haupt- mann		Major
Karl Magnus Schwoboda von Ticklewitz.	Nideck bey Gra- can in Pohlen	1741	in Ru- Di	erbaie enste	rische n.		1765	1771	13 April 1778	Schweizer- garde
Friedrich Ludwig Aster.	Dresden	1730	—	—	—	1750	1760	1761	28 April 1778	Ingenieur- corps
Joseph Ehrlinger von Ehrenthal.	Dresden	1739	—	1751	1753	1759	1764	1777	8 May 1778	Gr. Anhalt
Hanns Karl von Brause.	Tempowo in Pohlen	1720	1735	1736	1741	1741	1742	1758	16 May 1778	Kurfürst
Wilhelm von Low.	Warschau	1731	—	1745	1750	1756	1761	1777	19 May 1778	Niedesel

Majors der Infanterie.

Namen	Vaterland oder Geburtsort	geboren,	Wie sie avancirt sind,							Wie sie ange- stellt.
			Kadet oder Gemeiner	Unterof- ficier	Fähnrich	Consults nant	Premier- leutnant	Haupt- mann	Major	
Adolph Ludwig Graf Löser.	Reinharz im Kurkreis	1740	—	—	1755	—	—	1761	6 Jun. 1778	Pr. v. Gotha
George Friedrich Marschall v. Bieber- stein.	Bleddin bey Wittenberg	1724	1739	1740	1741	1742	1753	1761	7 Jun. 1778	Pr. Anton.
Alexander Heinrich von Thile.	Kleinglogau in Schlesien	1742	—	1748	—	—	1752	1762	8 Jun. 1778	Leibgrena- diergarde.
Ernst Christian von Ryfel.	Döbeln	1730	1742 R.	—	1747	1754	1760	1777	23 Jul. 1778	Niedesfel

Majors der Infanterie.

Namen	Waterland oder Geburtsort	geboren,	Wie sie avancirt sind,							Wie sie ange- stellt.
			Kadet oder Gemeiner	Unterof- ficier	Sächndrich	Sousleut- nant	Premier- leutnant	Haupt- mann	Major	
Ludwig Wilhelm von Stieglitz.	Leipzig	1735	1753	1754	1755	1760	1764	1777	21 Aug. 1778	Pr. Maxi- milian
Wolf Heintr. Sigmund von Thümmel.	Schönfeld bey Leipzig	1731	—	—	1752	1753	1757	1761	1 Octbr. 1778	Bennigsen
Ruben Bogislaus von Krassau.	Weiskowitz auf der Insul Rügen	1712	—	1732	1734	1741	1742	1753	13 Jul. 1779	Pr. Clemens
Karl Sigmund von Posern.	Rüsdorff im Boiglande	1715	1730 R.	1735	1740	1741	1745	1760	10 Aug. 1779	Kurfürst

Majors der Infanterie.

Namen	Waterland oder Geburtsort	geboren,	Wie sie avancirt sind,							Wie sie ange- stellt.
			Fader oder Gemeiner	Unterof- ficier	Sächdrich	Consulent- nant	Premier- leutnant	Haupt- mann	Major	
Johann August von Unwerth.	Badewitz bey Zeitz	1729	1741	1743	1747	1760	1762	1777	6 Decbr. 1779	Lecoq.
Hanns Carl Heinrich von Trautzschen.	Wittgendorf im Stift Zeitz	1730	1745	1746	1754	1759	1763	1778	18 Decbr 1779	Platzmajor zu Dresden
Joh. Christoph Friedr. von Meerfeld.	Curland	1716	1731	—	1733	1740	1740	1747	18 Jan. 1780	Carlsburg
Leopold Friedr. Glob von Kostiz.	Röthen	1719	—	—	1741	1742	1746	1760	19 May 1780	Pr. v. Gotha

Majors der Infanterie.

Namen	Vaterland oder Geburtsort	geboren	Wie sie avancirt sind,							Wie sie ange- stellt.
			Radet oder Gemeiner	Unterof- ficier	Fähnrich	Comleut- nant	Premier- leutnant	Haupt- mann	Major	
Karl Ludwig von Kopp.	Dresden	1719	1732	1733	1734	—	1742	1754	25 Jul. 1780	Lecoq
Karl Gottfried Hoyer.	Dresden	1730	1747	1749	—	1753	1758	1760	6 Nov. 1780	Pontoniers
Karl Friedrich Winzler.	Colditz	1723	1741	1743	1754	1759	1760	1761	8 Nov. 1780	Artillerie- corps
Hanns August Karl von Minkwitz.	Nadibor bey Bauen	1732	—	—	1746	1756	1760	1771	1 Jun. 1782	Kabatten- corps

Majors der Infanterie.

Namen	Waterland oder Geburtsort	geboren	Wie sie avancirt sind,							Wie sie ange- stellt.
			Kadet oder Gemeiner	Unterof- ficier	Sabndrich	Sousleut- nant	Premiers- leutnant	Haupt- mann	Major	
Karl August Mar- schall von Bieberstein.	Bolzen bey Herzberg	1736	—	1746	1751	—	1760	1762	16 Aug. 1782	Zanthier
Heinrich Anton von Biela.	Muleben bey Nordhausen	1734	1752	1753	1759	—	1761	1773	17 Aug. 1782	Leibgrena- diergarde
Günther Ferdinand von Blankensteiner.	Reinsdorff bey Artern	1725	—	1744	1746	1760	1762	1776	19 Aug. 1782	Pr. Clemenz
Günther von Bürau.	Lossa bey Burzen	1727	—	—	1744	1746	1760	1777	21 Aug. 1782	Pr. Xavier

Majors der Infanterie.

Namen	Vaterland oder Geburtsort	geboren,	Wie sie avancirt sind,							Wie sie ange- stellt.
			Kad. t ober Gemeiner	Unter- officer	Fähnrich	Conten- nant	Premier- leutnant	Haupt- mann	Major	
Friedrich Joseph Bevilaqua.	Dresden	1740	in Ka	iserl.	Köni	gl.	—	1763	17 May 1783	Gr. Anhalt
George Erdmann von Hayn.	Lauterbach im Voigtlande	1730	1740	—	1745	1754	1762	1776	18 May 1783	Carlsburg
August Ferdinand von Buchner.	Nadensdorf in der Mark	1730	1744	1745	1747	1757	1761	1777	19 May 1783	Pr. Anton

G e s c h i c h t e
u n d
g e g e n w ä r t i g e r Z u s t a n d
d e r K u r s ä c h s i s c h e n K o r p s
u n d
R e g i m e n t e r .



1713

1713

1713

1713

1713

1713

1713

A.) K a v a l l e r i e.

I.) Garde du Corps.

Uniform.

Preffarbig. a) Parade Uniform.

Paille Kollets und Beinkleider, hellblaue Kragen, Ausschläge, Unterfutter und Westen, bey den Offiziers mit breiten goldenen Tressen, und bey den Unteroffiziers und Gemeinen mit Borden besetzt.

Die Offiziers tragen weiße Federn auf den Hüten, und ihre Hüte sind gleich denen der Unteroffiziers und Gemeinen mit goldenen Tressen eingefast.

b) Exerzierkollets.

Weiß, bey den Offiziers mit blauem Sammt, bey den Unteroffiziers und Gemeinen mit einer Borde besetzt, blaue Westen, lange weiße ungarische Beinkleider. Das ganze Regiment schwarze Hüte mit weißen Kokarden und Kordons.




c) Tägliche Uniform.

Rothe Röcke mit hellblauen Kragen, Ausschlägen und Unterfutter, paille Westen und Beinkleider, und gelbe Knöpfe. Die Gallaroche der Offiziers auf beiden Seiten, auf den Taschen und Ausschlägen mit goldenen Schleifen gestickt; die Westen der Staabsoffiziers mit goldenen Tressen besetzt. Ober- und Unteroffiziers tragen Achselbänder, die Gemeinen Epaulets.

Das Regiment führt keine Kürasse; Die Mäntel sind weiß mit hellblauen Kragen.

Standquartier.

Dresden.

Werbedistrikt.

Die Stadt und das Amt Dresden. Den Sächsischen Antheil der Grafschaft Henneberg. Die Gräflich Schönburgischen Herrschaften Glauche, Waldenburg, Lichtenstein; die niedere Grafschaft Hartenstein und Herrschaft Stein.

Geschichte.

Der Zeitpunkt der Errichtung dieser Garde verliert sich in die entferntesten Jahre zurück, und ist aus Mangel gehöriger Nachrichten, nicht genau zu bestimmen. 1620 führte sie den Namen Hoffahne; 1631 wurde sie Leibkompagnie, 1635 1ste und 2te Leibkompagnie, 1644 Leib Eskadron, 1648 zum 2tenmal Leibkompagnie, 1671 deutsche Leibgarde zu Roß und 1681 Leibtrabantengarde zu Pferde benennet. Diesen Namen verwechselte das Regiment 1686 aufs neue mit dem Namen: Garde Trabanten zu Roß; 1692 erhielt es die Benennung Garde du Corps, 1693 Leibgardetrabanten zu Roß, 1699 Leibgarde zu Pferde, und 1704 Garde zu Pferde, in nämlichem Jahre wieder Garde du Corps, 1704 Garde zu Pferde, 1705 Garde du Corps, 1707 Garde zu Pferde, und endlich seit 1710 führt es den Namen Garde du Corps. Diese Garde hat im vorigen Jahrhundert allen Feldzügen der Sachsen beigewohnt — Sie war bey dem Entsatz von Wien, und folgte den Kurfürsten Joh. Georg dem 3ten und 4ten am Rhein. Unter August dem 2ten fochte sie in Ungarn und Böhlen, und wurde von ihm 1704 in 4 Korps eingetheilt, wovon das 1ste den Namen Trabanten, das 2te Karabiniers, das 3te Grenadiers zu Pferde und das 4te die Benennung Dragoner erhielt. Der General Graf Flemming hatte das Oberkommando, und unter ihm kommandirten die Generals von Jordan, von Reichenau, und Graf Tiefenhausen. Jedes Korps bestand in 3 Brigaden, deren Anführer theils Generals, theils Pöhlische Magnaten waren. Jedoch wurde diese Einrichtung nach Verlauf einiger Jahre aufgehoben, und die Korps und Brigaden wieder in Eskadrons und Kompagnien verwandelt. 1711 that diese Garde den Feldzug in Pommern, 1733 bis 1735 die Pöhlischen Feldzüge, und 1741 1742 1744 und 1745 die Böhmischen und Sächsischen Kampagnen. 1756 wurde sie nach Gefangennehmung der Armee beym Lilienstein zur Augmentation der Preussischen Garde du Corps gebraucht; Die mehreste Mannschaft verließ aber diesen Dienst.

sammlete sich in Ungarn, und that die Feldzüge von 1758 bis 1761 als Grenadiers zu Fuß mit der Sächsischen Infanterie. In diesem Jahr errichtete man sowohl aus ihr, als aus denen als Grenadiers dienenden Mannschaften der Sächsischen Kavallerie, ein Regiment Reuter von 4 Eskadrons.




Nach dem Hubertsburger Frieden wurde die Garde du Corps in 2 Eskadrons hergestellt, aus welchen 1764 eine formirt wurde. Seit 1770 bestehet sie aber durch Einverleibung der bey den Kürassierregimentern gestandenen Karabinierskompagnien aus 4 Eskadrons in 8 Kompagnien.

Chefs.

1620 Rittmeister Krafft von Bodenhausen — 1624 Leutnant Göderitz genant der Tolle — 1629 Kapitänleutnant Raube — 1631 Rittmeister Marschall — 1631 Rittmeister Herfarth — 1635 Rittmeister von Löben — 1644 Oberstwachmeister von Neitzschütz — 1648 Oberster von Wolfframsdoerff — 1668 Oberster von Kanne — 1671 Oberster von Neitzschütz — 1680 Generalwachmeister Graf Promnitz — 1682 Generalleutnant von Neitzschütz — 1689 Generalwachmeister von Hofkirchen — 1690 Oberst. v. Sajatowitz — 1691 Generalleutnant Graf Zinzendorff — 1697 General Graf Trautmannsdorff — 1699 General Fürst Lubomirskij — 1700 Generalleutnant Jordan — 1701 Generalleutnant Graf Flemming — 1704 Generalleutnant von Jordan — 1705 Generalleutnant Graf Flemming — 1713 Generalmajor Graf Sapielha — 1716 General Herzog zu Sachsen Weissenfels — 1736 General Graf Kutowski — 1740 General Chevalier de Saxe resignirt 1763 — General Graf von Cosel starb 1770.

Kommandeurs.

1726 Generalmajor von Birkholz wurde Generalleutnant 1734 — Generalmajor von Polentz starb als General der Kavallerie 1752 — Generalleutnant Graf Birkhum von Eckstedt resignirte 1763 — Generalmajor von Winkelmann starb 1776 — Oberster du Samel wurde Generalmaj. in nemlichen Jahre — 1776 Oberster Graf Bellegarde.

Rangliste der Offiziers.

Charge	Stab.	Patent	Abgang
Chef			
Oberster	Moriz Gr. v. Bellegarde.	2 Oct. 77	
Oberstlt.			
Major	Karl Ludwig von Gerzen, mit Kompagnie.	4 Dec. 79	
	Rudolph Traug. v. Thielau, mit Kompagnie.	5 . . .	
R. D. Rst	Johann Gottlob Richter, Premierleutnant.	7 Jan. 80	
Adjut.	Hs. Rud. v. der Pforte, Ritt- meister.	28 Jan. 83	
Audit.	Glob Theodor Krippendorf, Ob. Audit.		
R. Feld- scheer	Johann Glob Srenzel, Ober- feldscheer.		

Charge	Rittmeister.	Patent	Abgang
	Hs. Gustav v. Kirchbach.	19 May 76	
	Joh. Wilh. Aug. v. Branden- stein.	26 Aug. .	
	Joh. Friedr. v. Fuchs.	4 Jul. 77	
	Franz Aug. v. Plücher.	17 März 78	
St. R.	Wilh. Christian Ernst v. Sei- lizsch.	6 Jan. 80	
St. R.	Karl Adolph v. Pbul.	18 Aug. 82	
St. R.	Friedr. Bar. v. Nimptsch.	27 Jan. 83	

Garde du Corps.

Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
Adjut.	Hs. Rud. v. der Pforte, Rittmeister.	28 Jan. 83	
	Hs. Karl Ludw. v. Seebach, Rittmeister.	29 " "	
	Joh. Heinr. v. Dombrowski.	18 März 78	
	Karl Friedrich Ludw. v. Wazdorff.	5 Jan. 80	
	Christian Wilh. Bar. v. Ende.	6 " "	
	Siegm. Gr. v. Cosel.	28 Oct. 81	
	Karl Christian Aug. v. Löben.	18 Aug. 82	
	Anton Michael Chevalier de Browne.	27 Jan. 83	
	Hs. Karl Ludw. v. Engel.	28 " "	

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Leop. v. Brenkenhof. Prlt.	29 Jan. 83	
	Karl Wilh. Ferd. v. Funke. Prlt.	21 März 80	
	Ad. Friedr. Senft v. Pilsach.	1 Aug. "	
	Joh. Sebastian v. Wirsing.	10 Oct. 81	
	Joh. Heinrich v. Serber.	24 März 83	
	Adph. Friedr. Ghelf v. Globig.	25 " " "	
	Joh. Friedr. Heinr. v. Schönberg.	3 May "	
	Joh. Centurius Gr. v. Hofmannsegg.	5 " " "	

2.) Karabiniers.

Uniform.

Paille Kollets, rothe Kragen, Aufschläge, Unterfutter und Westen; bey den Offiziers mit breiten goldenen Tressen, bey den Gemeinen und Unteroffiziers mit Borden besetzt; Die Hüte der Offiziers und der Unteroffiziers sind mit einer goldenen Tresse eingefast, die Karabiniers tragen aber bloß weiße Kokarden auf denselben. Das Regiment führt keine Kürasse, die Mäntel sind weiß mit einem rothen Krage. Zum Exerzieren tragen die Offiziers paille Kollets mit rothem Tuch verbrämt, außer dem Dienst aber weiße Röcke; Kragen, Aufschläge, Westen und Unterfutter, sind roth und die Knöpfe gelb.

Standquartier.

Die 1ste Eskadron in Lützen, die 2te und der Stab in Pegau, die 3te Eskadron in Skeuditz, die 4te in Freyburg.

Werbedistrikt.

Die Stiftmerseburgischen Aemter, Lauchstädt, Lützen, Skeuditz, Merseburg; die Stiftnaumburgischen Aemter, Naumburg, Zeitz, Hannsburg, Pegau, Borna; Die Aemter Rochlitz, Colditz, das Erb- und Schulamt Grimma, und die Gräfflich Schönburgischen Aemter Wechselburg, Penig, Rochsburg, Remissen. Hiervon sind ausgeschlossen die Städte Merseburg, Naumburg, Zeitz, Borna, Frohburg, die Orte Gräfenhain, Eschefeld, Roda, Lobstädt, Görnix, Bergisdorf, Hartmannsdorf, Rötgen, Deußen, Großsöfen, Groshermisdorf, die Städte Colditz, Lausig, die Orte Heynersdorf, Ballendorf und Eoldschayn, die Städte Grimma und Naunhof, auch Fuchsshayn, Trehna und Seyffertschayn.

Geschichte.

1713 von dem regierenden Marggrafen von Anspach Bayreuth, als ein Dragonerregiment dem König August dem 2ten überlassen. Es that die Feldzüge bis 1717 in Pohlen und Pommern, 1729 wurde es zur Karabiniersgarde erhoben, und durch Abgabe von allen Kavallerieregimentern vermehrt und verschönert, es wohnte dem Feldzuge von 1733 bis 1735 in Pohlen bey, fochte 1741 1742 1744 1745 in Böhmen, Schlesien und Sachsen, hierauf von 1757 bis 1763 bey der Kaiserlichen Armee, und 1778 und 1779 diente es bey dem vereinigten Sächsischen und Preussischen Heere.

Chefs.

Marggraf von Anspach bis 1713 — Generalfeldmarschall Graf Flemming bis 1718; es führte unter ihm den Namen Anspach Flemming — General Graf von Baudissin, starb 1748 — Generalleutnant von Rex starb 1762 — 1763 Generalleutnant Graf Brühl.

Kommandeurs.

1713 Generalmajor von Feilitzsch, gieng nach Anspach zurück — 1714 Oberster von Börner erhielt Pension als Generalmajor — 1729 Oberster von Dürfeld, starb an den in der Schlacht bey Striegau erhaltenen Wunden 1745 — Generalleutnant von Jetzschwiz starb 1761 — Generalmaj. von Wikedde — 1763 Oberster Graf von Callenberg starb 1767 — Oberster v. Goldacker wurde 1778 Generalmajor und Inspekteur der Kavallerie — Oberstleutnant von Orlick kam in Pension 1778 — Oberster Graf von Bassewiz.



Rangliste der Offiziers.

Charge	Stab.	Patent	Abgang
Chef	Karl Adp. Gr. v. Brühl. Genlt.	6 May 63	
Oberst.	Christian Aug. Gr. v. Bassewitz.	21 May 78	
Oberstlt.	Friedr. Glob v. Kurnatowski.	11 Nov. 78	
Majors	Albr. Friedr. v. Malmberg.	10 Apr. 78	
	Günther Heinr. v. Wickede.	30 Apr. 79	
R. D. Mst	Karl Theodor Christian Gutbier, Prlt.	21 May =	
Adjut.	George Wilh. v. Pleßen. Prlt.	19 Oct. 77	
Audit.	Ghelf Martini.		
R. Feldscheer	Gfried Ludw. Rosenbaum.		

Charge	Rittmeister.	Patent	Abgang
	Christian Wilh. v. Goppel.	1 Jun. 65	
	Joh. Wilh. Gr. v. Konow u. Bieberstein.	19 Jul. 68	
	Ludwig Wilhelm v. Rex.	3 Apr. 78	
	Caspar Wilhelm Philipp von Zastrow.	4 " "	
	Ernst George v. Hartitzsch.	6 " "	
St. R.	Wilhelm Abraham Karl Ferdin. v. Schindler.	14 Jun. "	
St. R.	Philipp Ferdinand Heinrich v. der Heyde.	24 " 79	
St. R.	Christian August Johann v. Goldacker.	20 Dec. 82	

Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
	Joh. Christoph Häckel.	27 Apr. 76	
	Karl Heinr. Bar. v. Rhein.	16 May "	
	Hs. Adolph v. Troyff.	20 Jun. "	




K a r a b i n i e r s.

55

Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
	Georg Wilhelm v. Pleßen.	19 Oct. 77	
	Christian Adph. v. Hopfgarten.	29 May 78	
	Karl Friedrich v. Sastot.	13 Jun. "	
	Glob Aug. Wilhelm v. Berge.	23 " " "	
	Hs. Moriz Alex. v. Klengel.	31 März 82	
	Friedr. Aug. v. der Seyde.	20 Dec. "	

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Joh. August Slevoigt.	3 May 75	
	Joh. Ludw. Dixthum v. Eckstedt.	8 März 76	
	Wolf Ludw. Ernst v. Kiesenwetter.	12 Apr. 77	
	Joh. Heinrich Rostock.	30 May "	
	George Aug. v. Leipziger.	2 Apr. 78	
	Rudph. Glieb Heincr. v. Witzleben.	26 Jul. =	
	Ernst Ludw. Ferdn. v. Nostitz.	5 Nov. =	
	Karl Friedr. Glob v. Saacke.	6 " " "	
	Christoph Siegm. Bar. v. Gutschmid.	7 Dec. "	
	Karl Adph. Wilh. v. Lehmann.	8 Febr. 79	
	Friedr. Ludw. v. Kurnatowski	7 Jun. 80	
	Joh. Karl v. Kaystj.	8 " " "	
	Christian Heincr. v. Seilitzsch.	1 März 81	
	Joh. Friedr. Bar. v. Beust.	19 " "	
	Ludwig v. Rottenburgh.	7 Jul. "	
	Ghelf Friedr. Gr. v. Holzendorf.	20 Apr. 82	
aggr.	Wilh. Christph. v. Thomsdorf.	19 May 83	
aggr.	August Christoph Hartwig v. Weltzien.	20 " "	
aggr.	Scipio v. Leonardi.	28 Jun. "	



3.) Kurfürst Kürassiers.

Uniform.

Paille Kollets mit rothen Kragen, Aufschlag, Unterfutter und Westen, bey den Offiziers mit goldenen Tressen eingefast, bey den Unteroffiziers und Gemeinen mit Bor- den; die Hüte der Ober- und Unteroffiziers mit goldenen Tressen besetzt, die Kürassiers aber tragen nur weiße Kokarden auf denselben; weiße Mäntel mit rothen Kragen. Die Exerzierkollets der Offiziers sind mit rothem Tuch verbrämt: ausser dem Dienst tragen sie weiße Röcke mit rothen Kragen, Aufschlägen und Unterfutter, paille Westen und Beinkleider, und gelbe Knöpfe.

Standquartier.

Die 1ste Eskadron in Dippoldiswalde, die 2te und der Stab in Marienberg, die 3te Eskadron in Dederan, die 4te in Frankenberg.

Werbedistrikt.

Die Aemter Dippoldiswalde, Altenberg, das Mühlensamt Annaberg, die Aemter Augustsburg, Chemnitz, Frankenberg, Sachsenburg, Frauenstein, Freyberg, Gröllenburg, Grünhain, Lauterstein, Schwarzenberg, Stollberg, Wlesenburg, Wolfenstein und Zwickau, die Gräflich Solmsische Herrschaft Wildenfels, die Aemter Plauen, Voigtsberg, Pausa, Arnshauget, Weyda, Ziegenrück und Mildensfurth. Hiervon sind ausgenommen die Städte Zschopau, Chemnitz, Freyberg, Annaberg, Buchholz, Schneeberg, Zwickau und Neustädtel bey Schneeberg, Neustadt an der Orla.

Geschichte.

Errichtet 1680, war 1683 bey dem Entsatz von Wien, dien- te 1686 in Ungarn, von 1688 bis 1693 am Rhein, 1695

In Ungarn, und that von 1697 bis 1717 alle Feldzüge in Liefland, Pohlen und Pommern, von 1733 bis mit 1734 that es die Pohlische Kampagne, war 1735 am Rhein, und 1741 1742 1744 1745 bey der Sächsischen Armee in Böhmen und Sachsen; 1756 wurde das ganze Regiment unter die Preussische Kavallerie vertheilt. Die diesem Dienst entsagende Mannschaft sammlete sich in Ungarn, und that während der Feldzüge v. 1758 bis 1761 den Grenadiersdienst bey der Sächsischen Infanterie. 1761 wurden diese Reuter beritten gemacht, mit der Garde du Corps vereinigt, und 1763 das Regiment wieder formirt; 1778 und 1779 stand es bey der vereinigten Preussischen und Sächsischen Armee.

Chefs.

Generalmajor Ulrich Graf Promnitz dankte ab 1680 — Oberster Heinrich Graf Promnitz dankte ab 1682 — Generalleutnant von Plotho starb 1689 — Oberster von Saugwitz — 1692 Oberster Freyherr von Rathsamhausen — 1695 Generalfeldmarschall Graf Reuß blieb in der Schlacht bey Zentha — 1697 Generalmajor Graf Trautmannsdorf — 1699 Generalmajor de la Foret — 1700 wurde es Kurprinz, 1713 Königl. Prinz 1726 aber Kronprinz genannt; im Jahr 1734 zum Leibregiment erklärt, und 1764 erhielt es den jetzt regierenden Kurfürsten zum Chef.

Kommandeurs.

1700 Oberster Graf Konnow blieb vor Riga 1701 — 1702 Oberster von Wiedemann — 1705 Generalmajor Graf Lüzelsburg — 1717 Oberster von Thümmel — 1718 Oberster von Große, wurde Generalmajor 1734 — Oberster von Block in Pension 1744 — Oberster von Keizenstein — 1753 Generalmajor von Graffen in Pension 1765 — Oberster von Key, welcher dessen Einkünfte genießt.



Rangliste der Offiziers.

Charge	Stab.	Patent	Abgang
Chef	Sr. Durchl. der Kurfürst.		
Oberst.	Karl Aug. Christph. v. Rex.	27 May 65	
Oberstlt.	Joseph Franz v. Rokler.	30 März 79	
Majors	Karl Friedr. Adp. v. Ferber.	11 Nov. 78	
	Eduard Stanisl. du Chesne.	1 Sept. 81	
R. D. Mst	Karl Friedr. Gärtner, Souslt.	19 Oct. 75	
Adjut.	George Friedrich Melchior Baumann, Prlt.	24 Jul. 75	
Audit.	Joh. Ghelf Clausnitzer. Ob. Audit.		
R. Feld- scheer	Joh. Adph. Schmolke.		

Charge	Rittmeister.	Patent.	Abgang
	Christian Thomas Kluge.	14 Fbr. 60	
St. R.	Wolf Friedr. v. Gösnitz.	19 Jun. 62	
	Heinr. Sigm. Pitterlin.	27 Apr. 76	
	Joh. Christian Ghilf v. Besser.	5 Jan. 77	
	Friedr. Christph v. Falke.	5 Apr. 78	
	Friedrich August Senft von Pilsach.	29 Dec. "	
St. R.	Ernst Karl Anton Friedrich v. Schindler.	31 Aug. 81	
St. R.	Hs. v. Einsiedel.	12 Jun. 82	

Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
	Friedr. Glob v. Gersdorf.	9 Febr. 68	
Adjut.	George Friedr. Melchior Bau- mann.	24 Jul. 75	
	Joh. Christph. Glob Taucher.	21 Spt. "	

Kurfürst Kūrassiers.

59

Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
	Karl Otto Ernst v. Kiesenwetter.	31 May 77	
	George Heintr. v. Birckholtz.	25 Jul. "	
	Karl Heinrich Ehrenreich von Könnertitz.	6. Jan. 79	
	Glob Moriz Aug. v. Reibold.	31 Aug. 81	
	Ernst Heintr. Traugott v. Wiedebach.	20 Apr. 82	
	Karl Ludw. Edler v. der Planitz.	12 Jun. "	

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Karl Glob Edler v. der Planitz.	28 Jun. 73	
	Glob Friedr. Adph. v. Berge.	16 Apr. 74	
	Friedr. Ludw. v. Grünwald.	26 Jul. 77	
	Hs. Rudph. v. Lichtenhayn.	25 Oct. 78	
	Heintr. Adph. v. Gablenz.	27 " " "	
	Christian Günther v. Selmnitz	25 Dec. "	
	Friedr. Reinh. Bar. v. Stetten.	18 März 79	
	Frz. Julius v. Trützschler.	2 Sept. "	
	George Friedr. Aug. v. Carlowitz.	3 Apr. 80	
	Joh. Aug. Gutbier.	4 " " "	
	Heintr. du Bose.	7 Nov. "	
	Aug. Friedr. v. Schönberg.	20 März 81	
	Rud. Christph. v. Schönberg.	31 Aug. "	
	Karl Heintr. Sebastian v. Ponicau.	17 " " 82	
	Frz. Karl Ludw. v. Serber.	18 " " "	
	Wolf Ludw. Christian v. Gersdorf.	19 " " "	
aggr.	Otto Friedr. v. Plänkner.	20 " " "	



4.) Fürst Anhalt Kürassiers.

Uniform.

Paille Kollets, hellgelbe Kragen, Aufschläge, Unterfutter und Westen; die Kollets der Offiziers mit silbernen Tressen, und die Kollets der Unteroffiziers und Gemeinen mit Borden besetzt. Die Hüte der Offiziers und Unteroffiziers ebenfalls mit silbernen Tressen eingefast; weiße Mäntel mit gelben Kragen. Die Offiziers tragen paille Exerzierkollets mit gelbem Tuch verbrämt, und außer dem Dienst weiße Röcke mit gelben Kragen, Aufschlägen und Unterfutter, paille Westen und Beinkleider, und weiße Knöpfe.

Standquartier.

Die 1ste Eskadron in Düben, die 2te und der Stab in Schmiedeberg, die 3te Eskadron in Kemberg, die 4te in Dommissch.

Werbedistrikt.

Die Aemter Zörbig, Delitzsch, Bitterfeld, Leipzig, Eulenburg, das Stift und Amt Burzen; die Aemter Düben, Muzschen, Gräfenhainchen, Barbo, Gommern, Seyda, Belzig, Presssch, Torgau, Wittenberg. Die Städte Delitzsch, Leipzig, Eulenburg, Burzen, Torgau und Wittenberg sind ausgenommen.

Geschichte.

Im Jahr 1698 als ein Dragonerregiment dem König August dem 2ten vom Herzog von Wolfenbüttel überlassen, es fochte bis 1706 in Pohlen und bis 1713 in Brabant; hierauf von 1733 bis 1735 in Pohlen, 1741 1742 1744 und 1745 in Böhmen und Sachsen, und ward 1748 in ein Kür-

rassierregiment verwandelt, im Jahr 1756 aber völlig unter die Preussische Kavallerie vertheilt. Die Mannschaft welche sich diesem Dienst entzog, vereinigte sich in Ungarn, diente von 1758 als Grenadiers bey der Sächsischen Infanterie, ward 1761 beritten gemacht und der Garde du Corps einverleibt, nach dem Frieden 1763 aber das Regiment wiederhergestellt. Es hat hierauf dem Feldzug von 1778 und 1779 beygewohnt.

Chefs.

Ludwig Rudolph Herzog zu Braunschweig Wolfenbüttel bis 1701 — Oberster von Milkau — 1717 Oberster von Birkholz, wurde als Generalmajor 1726 zur Garde du Corps gesetzt — Oberster von Arnstedt, der ältere, starb 1732 — Oberster von Arnstedt, der jüngere, wurde Generalmajor 1741 — Oberster von Rechenberg wurde Generalmajor und Inspekteur der Kavallerie 1748 — Generalleutnant Prinz von Schwarzburg-Sondershausen starb 1749 — Generalleutnant Fürst Eugen zu Anhalt Dessau, starb als Generalfeldmarschall 1781.

Kommandeurs.

1698 Oberster von Milkau wurde Chef des Regiments 1701 — 1710 Oberster von Pflugk — 1714 Oberster von Birkholz — von 1717 bis 1748 hatte es die Chefs zu Kommandeurs. Oberster von Dallwitz — 1763 Oberster von Buttlar starb 1770 — Oberster Kölbel von Gensing kam in Pension 1778 — Oberster von Grünberg wurde Generalmajor 1778. — Oberster von Dürrfeld —



Rangliste der Offiziers.

Charge	Stab.	Patent	Abgang
Chef			
Oberst.	Joachim Heintr. v. Dürrfeld.	19 May 78	
Oberstlt.	Glob Haub. v. Liebenau.	21 " " "	
Majors	Otto Wilh. Bar. v. Hademstorf.	8 Apr. "	
	Christph. Karl v. Seilitzsch.	15 Sept. 81	
R. D. Mst	Joh. Glob Merkel, Prlt.	23 Jun. 76	
Adjut.	Friedr. Rudph. v. Unruh, Prlt.	11 Sept. 77	
Audit.	Ernst Rudph. Eschen.		
R. Feldscheer.	Glieb Friedrich Werchau.		

Charge.	Rittmeister.	Patent	Abgang
	Otto Christph. v. der Lübe.	23 Nov. 62	
	Joh. Fried Harttung.	23 Dec. "	
	Joh. Josph. Risperstj Bar. v. Wrzeskowitz.	30 May 77	
	Dietr. Ernst Ludw. Friedrich v. Schindler.	13 Apr. 78	
	Friedr. Wilh. v. Ende.	14 " "	
St. R.	Fried. Ernst Heintr. v. Zanthier.	15 " "	
St. R.	Christian Ludw. v. Schmiterlöw.	8 Jun. "	
St. R.	Eraugott Christian Schmidt.	16 Sept. 81	

Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
	Karl Haub. Dietr. v. Schleinitz.	22 Jan. 66	
	Joh. Heinrich v. Schmiedel.	3 " " 67	
	Aug. Heintr. Dam v. Pflugk.	8 Febr. 68	
	Christian Schmidt.	30 Nov. 75	



Fürst Anhalt Kürassiers.

Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
Adjut.	Friedr. Rudph. v. Unruh.	11	Sept. 77
	Karl Heinr. v. Vietinghoff.	27	Jul. 78
	Imman. Lebr. Martini.	8	Jan. 79
	Karl Glob v. Landwüst.	16	Sept. 81
	Sigm. Wilh. v. Schlieben.	16	Febr. 82

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
aggr.	Bernh. Ernst Balthas. v. Kahl- den.	22	Jul. 68
	Franz Moriz Popo v. Hart- mann.	16	Dec. "
	Heinr. Gr. v. Bünau.	15.	Jan. 69
	Hs. Casp Ludw. v. Wurmb.	16	Oct. 72
	Eugen Dietr. Moriz v. Liebe- neu.	1	März 76
	Hieronym. Andr. Ernst Pap- penhagen.	11	Apr. 77
	Frz. Moriz v. Hartig.	30	Aug. "
	Heinr. Wilh. Moriz v. Seilitzsch.	6.	Jun. 78
	Christian Valentin Eckhardt.	7	" " "
	Lorenz v. Peterson.	1	Oct. "
	Joh. Dav. Lehmann.	8	Jan. 79
	Christian Gottlieb Troitzsch.	3	Sept. "
	Friedr. Aug. Lisikov.	4	" " "
	Ernst Karl Ludw. Kreuzwendt v. Mörner.	16	" 81
	Glob Ernst Adph. v. Ludwiger.	10	Dec. "
	Ernst Aug. Ludw. v. Mühlen.	14	Apr. 82
	Karl Wilh. v. Liebenau.	2	Aug. 83



5.) Herzog von Kurland Chevaux- legers.

Uniform.

Beisiggrüne Kragen, Rabatten und Aufschläge.

Anmerkung. Bey allen Regimentern Chevauxlegers sind die Röcke von rothem Tuch, die Westen und Beinkleider paille mit gelben Knöpfen, die Kragen, Rabatten und Aufschläge bey den Offiziers von Plüsch, bey den Gemeinen aber von Tuch. Das Unterfutter der Röcke und die Kragen der weißen Mäntel sind von der Farbe der Aufschläge; die Hüte der Offiziers und Unteroffiziers mit goldenen Tresfen eingefast, auf den Hüten der Gemeinen aber ist bloß eine weiße Kokarde.

Standquartier.

Die 1ste Eskadron in Ganthann. Der Stab und die 2te Eskadron in Grimma, die 3te Eskadron in Lausig und Ballendorf, die 4 in Rochlitz.

Werbedistrikt.

Das Marggrafthum Oberlausiz, mit Ausschluß der Herrschaften Muska und Hoyerwerda, der Städte Görlitz, Bautzen, Zittau, der Stadt Camenz und der dazu gehörigen Dörfer.



Geschichte.

Im Jahr 1734 zu einem Jägerkorps von 4 Kompagnien durch den Obersten von Milkau in Pohlen errichtet, und Prinz Karl genennt, 1742 auf 4 Eskadrons gesetzt, und seit 1758 führt es den Namen Herzog von Curland.

Es that die Feldzüge von 1734 und 1735 gegen die Conföderirten in Pohlen, von 1742 1744 1745 in Böhmen und Sachsen, alle Feldzüge des siebenjährigen Krieges bey der Kaiserlichen Armee, und des Baverischen Erbfolgekrieges bey der vereinigten Preussischen und Sächsischen Armee.

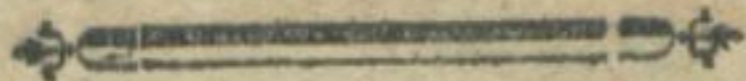
Chefs.

Herzog Karl von Curland, Generalleutnant.

Kommandeurs.

Oberster von Milkau, wurde Generalmajor 1745 — Generalleutnant Graf Nostitz starb an den in der Schlacht bey Leuthen erhaltenen Wunden 1757 — Generalmajor von Benkendorf erhielt 1765 ein eigenes Regiment — Oberster v. Kaiserling dankte ab 1778 — Oberster v. Dombrowsky starb 1779 — Oberster von Zetzschwitz, welchem die Einkünfte des Regiments ganz überlassen sind.

Anmerkung. Bey sämtlichen Hausregimentern haben die Obersten die Einkünfte gleich denen Chefs, so Generalspersonen sind, und die Stabskapitans der Leibkompagnie die Einkünfte derselben gleich andern Kapitans zu genießen.



Rangliste der Offiziers.

Charge	Stab.	Patent	Abgang
Chef	Se. Königl. Hoheit Herzog Karl v. Curland.		
Oberst.	Hs. Glob v. Terschwitz.	19 Nov. 79	
Oberstlt.	Max. Ernst v. Gersdorff.	10 Dec. 81	
Major	Frz. Ad. v. Kochtitzki.	2 May 79	
	Heinr. Josph. Max. Senft v. Pilsach.	9 März 82	
R. D. Mst	Joh. Heinr. Günther, Prlt.	29 Dec. 78	
Adjut.	Joh. Karl Wilhelmi, Prlt	18 Apr. 77	
Audit.	Christian Friedr. Auenmüller.		
R. Feld- scheer	Joh. Heinrich Steinmann.		

Charge	Kapitän s.	Patent	Abgang
	Karl Magn. v. Seck.	14 Oct. 61	
	Casp. Karl Friedr. v. Schön- berg.	7 Sept. 77	
	Friedr. Aug. v. Roeder.	2 Apr. 78	
	Ant. Ludw. Hochheimer.	8 " " "	
	Friedr. Ludw. Marschall von Biberstein.	13 Jun. "	
Leibkomp.	Christian Sigmund v. Frey- wald.	9 Sept. 79	
St. R.	Ludw. Wilh. Friedr. v. Ja- gemann.	17 Febr. 82	
St. R.	Friedr. Traug. v. Trützschler.	9 März 82	

Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
	Glob. Wilh. Ferdn. v. Polenz.	31 März 75	
	Karl Adph. v. der Heyde.	19 Dec. 76	
Adjut.	Joh. Karl Wilhelmi.	18 Apr. 77	
	Karl Aug. v. Helldorf.	12 Jun. 78	

Herzog Curland Chevauxlegers.

Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
	Joh. George Aug. v. Schöpp.	4 Aug. 78	
	Joh. Samuel Frölich.	10 Sept. 79	
	Ernst Adph. v. Kiesenwetter.	29 " 81	
	Wolf Heinr. Gottlob v. Wie- debach.	17 Febr. 82	
	Karl Adph. Sigfr. v. Gers- dorf.	9 März "	

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Jul. Traug. v. Mangold.	20 Apr. 73	
	Karl Adph. Heinr. v. Berge.	18 " 74	
	Karl Glob v. Mangold.	22 Jun. 75	
	Friedr. Christian v. Preuß.	26 Dec. "	
	Karl Aug. Kaltschmidt.	9 Jan. 78	
	Aug. Dietr. v. Schleinitz.	22 May "	
	Karl Adph. Julius v. Hüne- feld.	13 Jun. "	
	Friedr. Jonath. Schwertner.	14 " "	
	Hs. Aug. Wilh. v. Carlowitz.	24 Jul. "	
	Ludph. Friedr. Bruno v. Hü- nefeld.	4 Aug. "	
	Ladislaus Durcsak.	18 Oct. "	
	Ernst Philipp Gr. d' Huc de Bethusi.	14 Aug. 79	
	Joh. Christph. v. Ziegler und Klipphausen.	10 Sept. "	
	Ferdn. Aug. Steinbach.	29 " 81	
	Moriz Friedr. Erdm. v. Kutz- schenbach.	9 März 82	
	Ludw. Hochheimer.	10 " "	
aggr.	Glob Adam Max. v. Gersdorf.	15 Jan. 83	



6.) Prinz Albert Chevaurlegers.

Uniform.

Dunkelgrüne Kragen, Rabatten, Aufschläge.

Standquartier.

Stab, die 1ste und 2te Eskadron in Lübben mit Steinkirchen, die 3te Eskadron in Lübenau, die 4te in Lieberose.

Werbedistrikt.

Die Herrschaften Muska, Hoyerswerda, Sonnenwalde, Baruth und Dobrilugk, die Aemter Jüterbogk, Dahme, Finsterwalde, Senftenberg, Annaburg, Schweinitz, Schlieben, das ganze Marggrafthum Niederlausitz. Hievon sind ausgenommen die Städte Kirchhain, Dobrilugk, Herzberg, Schlieben, Luckau, Sorau, Guben und Spremberg.

Geschichte.

Errichtet 1745 im Marienburger Werder durch den Obersten von Wilmsdorf, und sogleich zur Postirung an der Schlesiſchen Gränze gebraucht. Es that die Feldzüge des siebenjährigen Krieges bey der Kaiserlichen Armee, und des Bayerischen Erbfolgekrieges bey dem Heere des Prinzen Heinrichs von Preußen.






Chefs.

Prinz Albert von Pohlen und Sachsen, General-
Leutnant.

Kommandeurs.

Generalmajor v. Wilmsdorf Prebendor, verabschie-
det 1750 — Generalmajor Graf Zamoiskj dankte ab 1754
— Generalmajor von Monro 1759 — Generalleutnant
Graf Renard erhielt ein eigen Regiment 1764 — Ober-
ster von Kaiserling versetzt zu Herzog von Curland Ches-
vaullegers 1765 — Oberster von Wutginau starb 1771 —
Oberster von Kackel erhielt Pension 1778 — Oberster von
Minkwitz starb 1781 — Oberster von Stein, welcher die
Einkünfte des Regiments hat.



 Rangliste der Offiziers.

Charge	Stab.	Patent	Abgang
Chef	Se. Königl. Hoheit Prinz Albert.		
Oberst.	Krispin Friedr. v. Stein.	22 Nov.	79
Oberstlt.	Christian Wilh. v. Dieskau.	12 Dec.	81
Majors	Joach. Friedr. Ghelf v. Jerschwitz.	11 Apr.	78
	Dan. Hartwig George v. Vogelsang.	12	"
R. D. Mst	Friedr. Glob Simsen, Kap.	6 Dec.	77
Adjut.	Karl Friedr. Klösterlein, Prlt.	7	"
Audit.	Christian Gfried Richter.		
R. Feldscheer.	Albrecht Casimir Grabl.		

Charge.	Kapitän.	Patent	Abgang
St. R.	Ludw. v. Wallnus.	19 Jul.	58
	Joh. Ernst v. Schlichting.	29 Aug.	77
	Wenzel Frz. v. der Osten, gen. Sacken.	2 Sept.	"
	Binz. Florian v. Nostitz Drzewiecki.	17 Oct.	"
	Christian Wilh. v. Monro.	5 Dec.	"
	Josph. Felix v. Gordon.	8	"
St. R.	Aug. Ghilf Leop. v. Schlieben.	11 Apr.	78
St. R.	Sigm. Frz. Lorenz v. Jastrow.	17 Sept.	81

Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
	Josph. v. Zielinski.	3 März	73
	Adph. Friedr. Klösterlein.	17 May	"
	Wedig Christoph. v. Barner, Kapitän.	18	78
	Hs. Karl Ehrenr. v. Gösnitz.	10 Jan.	77



Prinz Albrecht Chevauxlegers.

Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
Adjut.	Leop. v. Kleist.	23 ^{te} May	77
	Christian Heine. v. Rackel.	6 Dec.	"
	Karl Friedrich Klosterlein.	7 " "	"
	Karl Aug. Matthai.	19 Jan.	78
	Glob Adam Heine. v. Stammer.	18 Oct.	"

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
aggr.	Theodor Glieb v. Peterkowskij.	10 Aug.	72
	Rud. v. Bünau.	18 Apr.	73
	Otto Wilh. v. Diepow.	25 Aug.	75
	Karl Friedr. v. Diepow.	5 Febr.	77
	Joh. Ernst Stiefel, Prlt.	18 Jul.	78
	Karl Dietr. v. Gläer.	25 Oct.	77
	Karl Friedr. Wilh. v. Bosc.	31 " "	"
	Otto Karl August v. Polenz.	5 Dec.	"
	Karl Michael v. Kepinskij.	6 " "	"
	Wolf Aug. Kostock.	19 Jan.	78
	Ernst Sigm. v. Berge.	3 Apr.	"
	Rudph. Friedr. Christian von Minkwitz.	19 May	80
	Heine. Aug. Lessing.	18 Dec.	"
	Casp. Friedr. Glob v. Schlieben.	19 " "	"
	Friedr. Anton Schubauer.	27 " "	81
	Adph. Sigm. v. Wiluckij.	28 " "	"
	George Erdm. Glob v. Langen.	12 Apr.	82





7.) Von Sacken Chevauxlegers.

Uniform.

Schwarze Kragen, Rabatten und Aufschläge.

Standquartier.

Die 1ste Eskadron in Radeberg, der Stab und die 2te Eskadron in Ortrand, die 3te Eskadron in Mühlberg, die 4te Eskadron in Liebenwerda und Wahrenbrück.

Werbedistrikt.

Die Aemter Liebenwerda, Großenhann, Moritzburg, Oschatz, Mühlberg, Leisnig, Rosen, das Crens = Schul = Prokuratur = und Stifstamt Meissen; die Aemter Zadel, Lausnig, Pirna, Radeberg, Stolpen und Hohnstein; die zur Stadt Camenz gehörigen Dörfer mit Ausschluß der Städte Großenhann, Oschatz, Leisnig, Döbeln, Meissen, Pirna und Dohna.

Geschichte.

Errichtet 1742 in Sachsen durch den Obristen Bizthum von Elstedt. Es that die Feldzüge von 1744 1745. Nach der Epoche von 1756 wurde es dem Preussischen Dragonerregiment Prinz Württemberg einverleibt. Zwen Trupps entzogen sich demselben 1757 bey Puskau, und Roth Naublik, unter Anführung der Wachtmeister Ehrig und Hensing. Ein dritter Trupp von dem Korporal Eichler geleitet entfernte sich in der Gegend von Pforten — sie erreichten insgesammt



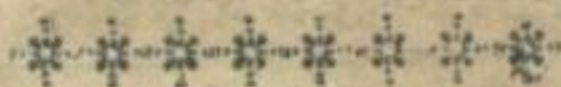
Mähren. Die Mannschafft wurde hier unter die Regiments-
ter Curland, Albert und Goldacker vertheilt, beide Wacht-
meister zu Hauptleuten, der Corporal Eichler 1761 zum Kor-
net ernannt und die übrig gebliebene Dragoner zur Sächsi-
schen Infanterie nach der Französischen Armee geschickt, wo
selbst sie bis 1761 den Grenadiersdienst verrichteten und
alsdann beritten gemacht wurden. Im Jahr 1763 wurde
das Regiment wieder formirt, und hat im Feldzuge von
1778 auf Postirung an der Böhmischen Gränze gestanden.

Chefs.

Generalfeldmarschall Graf Rudowsky überließ es 1761
dem damaligen Obersten und jezigen Generalleutnant von
Sacken.

Kommandeurs.

Oberster Vizthum von Eckstedt erhielt ein eigenes Regi-
ment 1745 — Oberster Baron Dyherrn blieb als Gene-
ralleutnant an den in der Schlacht bey Bergen erhaltenen
Wunden 1759 — Unter ihm kommandirte es der Oberste von
Röthen, ward 1750 zum Regiment Vizthum versetzt — der
Oberste von Schlieben, dieser wurde 1761 Generalmas-
jor und blieb als Kommandeur des im nämlichen Jahre ers-
richteten Kavallerieregiments 1762 in der Affaire bey Lut-
tersberg — 1763 Oberstleutnant v. Nitzschwitz kam in Pens-
sion 1765 — Oberstleutnant Köbel von Geyßing zu Fürst
Anhalt Kürassiers versetzt 1771 Oberster von Nitzschwitz
erhielt Pension 1778 — Oberster v. Trätzschler.





Rangliste der Offiziers.

Charge	Stab.	Patent	Abgang
Chef	Joh. Gustv. B. v. Sacken, Regimentschef. Generalleutnant.	1 Oct. 62 1 Aug. 80	
Oberst.	Joh. Fried. v. Trützschler.	20 Nov. 79	
Oberstlt.	Ignatius Josph. v. Schulz.	5 Dec. 79	
Major	Karl v. Grothusen. Christoph Ernst v. Reizenstein.	1 May 79 16 Febr. 82	
R. D. Mst	Joh. Ludw. v. Poncet, Prlt.	26 März 73	
Adjut.	Frz Sigm. v. Trützschler, Prlt.	27 Nov. 67	
Audit.	Joh. Friedr. Ludw. v. Rie- denau.		
R. Feld- scheer	Theodor Gotthelf Kummer.		

Charge	Kapitän.	Patent.	Abgang
	Karl Wilh. Gustav v. Zennig.	11 Oct. 66	
	Aug. George v. Pape.	7 Jan. 77	
	Christian Glieb v. Süßmilch gen. Hörnig.	24 May "	
	Friedr. Aug. Glob. v. Wickede.	9 Apr. 78	
	Maxim. Rudph. Hiob v. Uech- tritz.	12 " "	
St. R.	Karl Heinr. v. Schopp.	24 May "	
St. R.	Joh. Frz. v. Poncet.	29 Dec. 79	
St. R.	Joach. Mart. Leop. v. Dzier- zanowski.	19 Jan. 80	

Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
Adjut.	Fr. Sig. v. Trützschler.	27 Nov. 67	
	Christoph. Erdm. v. Mangold.	30 " 68	



Baron von Sacken Chevauxlegers.

Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
	Glob Aug. v. Wachsmuth.	26 Jan.	69
	Wolf Karl Heint. v. Gösnitz.	26 Nov.	69
	Karl Joach. Fried. v. Engel.	8 Sept.	77
	Joh. Jacob Wilh. Teutscher.	8 Febr.	79
	Joh. David Rüdiger.	30 Dec.	79
	Ehrenfr. Wilhelm Günther v. Jagemann.	18 Spt.	81

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Christian Friedr. Daverko.	13 Sept.	74
	Clem. Gustv. Petzold.	8 Febr.	76
	Aug. Friedr. v. Keyter.	9 "	"
	Heint Karl v. Minkwitz.	14 Dec.	"
	Aug. Wilh. Auenmüller.	14 Febr.	77
	Wilh. Ludw. v. Römer.	16 "	"
	Karl Moriz Aug. v. Seilitzsch.	12 Jul.	78
	Adph. Ludw. v. Schindler.	12 Sept.	"
	George Friedr. Aug. v. Sagke.	7 May	79
	Adph. Wilh. v. Bettingen.	23 Aug.	"
	Vincentius v. Lubiniecki.	29 Dec.	"
	Joh. Friedr. Wilh. Faber.	10 Aug.	80
	Ludw. v. Kamieniecki.	30 Jan.	81
	Friedr. Karl v. Geismar.	9 Apr.	"
	Glob Ferdn. v. Ludwiger	11 Dec.	"
	Joh. Friedr. Aug. v. Kaystj.	12 "	"
aggr.	Joh. Christian Aug. v. Schulz.	16 Febr.	82





8.) Von Goldacker Chevauxlegers.

Uniform.

Hellblaue Kragen, Rabatten und Aufschläge.

Standquartier.

Der Stab und die 1ste Eskadron in Quersfurth, die 2te Eskadron in Schaffstädt, die 3te in Sangerhausen, die 4te in Artern.

Werbedistrikt.

Die Aemter Quersfurth, Heldrungen, Langensalze, Sangerhausen, Sittichenbach, Weisensee, Wendelstein, Freyburg, Eckertsberge, Weisensfels, Lautenburg, Pforta, Sachsenburg, die Grafschaften Mannsfeld, Stollberg = Stollberg und Stollberg = Rosla, die Fürstlich Schwarzburgischen Aemter Kelbra, Heeringen und Ebeleben, mit Ausschluß der Städte Langensalze, Tennstedt, Sangerhausen, Freyburg und Weisensfels.

Geschichte.

Errichtet 1733 in Pohlen zu 4 Kompagnien, 1742 auf 4 Eskadrons gesetzt. Es that von 1733 bis 1735 die Feldzüge gegen die Conföderirten in Pohlen, ferner in den Jahren



1742 1744 und 1745. hierauf alle Feldzüge des siebenjährigen Krieges bey der Kaiserlichen Armee, und die Campagne von 1778 bis 1779.

Chefs.

Sibyllskj Baron Wolfsberg General der Kavallerie, überließ es 1748 dem General Grafen von Brühl; dieser starb 1763 — Oberster Hanns Moritz Graf von Brühl — 1764 Generalleutnant Graf von Renard, dankte ab 1778 — 1779 Generalmajor von Goldacker.

Kommandeurs.

Oberster von Monro; versetzt zu Albert 1753 — Oberster von Gösnitz, starb als Generalleutnant 1758 — Oberster Moyfius Friedrich Graf von Brühl — 1762 Oberster von Diepow starb 1771 — Oberster von Langwitz kam in Pension 1779 — Oberster von Stein, versetzt 1781 zu Albert — Oberster Graf von Löser.





Rangliste der Offiziers.

Charge	Stab.	Patent	Abgang
Chef	Christian Wilibald v. Goldacker. Generalmajor. Reg. Chef	1 Jan. 78 1 Jun. 79	
Oberster	Karl Aug. Graf v. Löser.	10 Dec. 81	
Oberstlt.	Karl Glob v. Ponickau.	4 " 79	
Majors	Heinr. Adp. v. Dehn Rothfelfer. George Friedr. Aug. v. Polenz.	9 Apr. 78 12 Febr. 81	
R. D. Mst	Karl Aug. Zinsch, Rittmst.	8 Sept. 60	
Adjut.	Glieb Wilh. Kersten, Prlt.	3 " 77	
Audit.	Christian Jos. Hofmann.		
R. Feldscheer	Joh. Samuel Liebelt.		

Charge	Kapitans.	Patent	Abgang
	George Ant. v. Holly und Ponienzieß, Major.	30 Jul. 79	
	Frz. Sigm. v. Lobkowitz.	28 Jul. 57	
	Karl Ghelf v. Milkau.	26 Dec. 60	
	Hs. Friedr. v. Schieck.	20 Oct. 74	
	Joh. Friedr. Bauer.	16 May 77	
St. R.	Glob Heinr. v. Kracht.	10 Apr. 78	
St. R.	Erdm. Friedr. v. Stutterheim.	3 " 80	
St. R.	Wilh. Heinr. v. Schönermark.	14 Febr. 81	

Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
	Hs. Ernst Karl v. Tettenborn.	2 May 68	
	Hs. Friedr. Rudph. v. Grünberg.	25 Jul.	
	Frz. Xavier de Mombé.	24 Aug. 75	

von Goldacker Chevauxlegers.

Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
Adjut.	Heinr. Ludw. Urlaub.	30 Nov. 76	
	Otto Moritz v. Klizing.	30 Aug. 77	
	Glieb Wilh. Kersten.	3 Ept. "	
	Ernst Aug. Bar. v. Eichelberg.	3 Apr. 80	
	Joh. Christph. v. Wangenheim.	12 Febr. 81	
	Ernst Aug. v. Breitbarth.	16 Jan. 83	

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
aggr.	Friedr. Wilh. Packbusch.	16 Jul. 69	
	Friedr. Wilh. v. Marschall.	16 Aug. 72	
	Karl Erdm. v. Kracht.	17 " "	
	Aug. Karl Ad. v. Raschau.	24 " 74	
	Hs. Christph. v. Holly.	3 Sept. 77	
	Heinr. v. Hademstorf.	4 " "	
	Eberh. Aug. Kirchmann.	4 Apr. 78	
	Aug. Friedr. Wilh. v. Wolfersdorf.	27 Jul. "	
	Karl Ludw. v. Stieglitz.	8 Dec. "	
	Joh. Christian Aug. v. Watzdorf.	11 Sept. 79	
	Joh. George Conrad Ludwig v. Könemann.	11 May 80	
	Karl Adph. v. Kaystj.	17 Jun. 80	
	Joh. Friedr. v. Goldacker.	11 Jan. 81	
	Ludw. Ad. v. Trebra.	11 Oct. "	
	Frz. Albr. v. Lobkowitz.	13 Apr. 82	
	Const. Ernst v. Klüchzner.	12 Jun. "	
	Otto Karl Aug. Alex. v. Seebach.	26 März 83	





B.) Infanterie.

Adeliches Kadettenkorps.

Uniform.

Scharlachrothe Röcke, weiße Kragen, Rabatten, Aufschläge, Unterfutter, Westen und Beinkleider, weiße Knöpfe und weiße Gamaschen, zwey silberne Epaulets, silberne Tressen um die Hüte, und die Offiziers und Unteroffiziers weiße Federn auf denselben. Die Uniform der Offiziers ist mit silbernen Schleifen auf den Rabatten, Aufschlägen und Taschen gestickt, die Uniform der Unteroffiziers mit Tressen besetzt. Im täglichen Dienst tragen die Offiziers rothe Fraks mit weißen Kragen, Westen und Aufschlägen, Unteroffiziers und Gemeine aber ganz rothe Fraks mit dergleichen Tuchknöpfen, und die ersten haben auf der Weste eine schmale silberne Tresse:

Standquartier.

Dresden.

Geschichte.

Ein von dem Geheimenkriegsrath Bose im Jahr 1687 gefertigter Entwurf, wie 60 junge von Adel mit einem jährlichen Aufwand von 7000 thl. in den Kriegswissenschaften unterrichtet werden könnten, wurde durch den Obersten Klenzel an die damals versammelten Landstände übergeben, und



von ihnen verworfen. Dessen ungeachtet errichtete Kurfürst Johann George der 4te 1692 eine Kompagnie adelicher Kadets, zu deren Unterhalt die Ländstände, nach vielen unbedeutenden Weigerungen, 25000 Meißner fl. jährlich bewilligten, welche Summe 1699 zu den übrigen militärischen Abgaben gezogen wurde. Sie bedungen sich aber aus, daß bloß Landskinder darunter aufgenommen werden sollten. Im Jahr 1723 wurde das jezige Kadettenhaus oder die Ritter- und Militärakademie zu mehrerer Vollkommenheit des Instituts von dem Generalfeldmarschall Graf Wackerbarth angelegt, und 1731 vom Korps bezogen.

Zur militärischen Geschichte desselben gehört, daß ein Detaschement Kadets den Feldzügen am Rhein in den Jahren 1693 und 1694 beywohnte, und in den Lagern bey Pillnitz 1725, und bey Seithayn 1730, das ganze Korps mit der Armee campirte. Im Jahr 1756 kamen auch die Kadets in Königl. Preussische Gefangenschaft, und im May 1763 wurde das Korps wieder hergestellt.

Chefs.

Kurprinz Friedrich Christian 1748 — 1763 der Kurfürst.

Kapitans.

1693 Generalfeldmarschall von Schöning starb 1696 — General der Infanterie von Birkholz starb 1701 — Generalfeldzeugmeister Graf von Zinzendorf resign. 1708 — 1709 General der Infanterie Graf Flemming, resign. 1712 — General der Kavallerie Jahnus von Eberstädt starb 1718 — Generalfeldmarschall Graf Wackerbarth

§



starb 1734 — 1738 Oberster von Minkwitz wurde Generalmajor 1746 — Oberster von Sternstein erhielt ein Freysregiment 1748 — Oberster von Pahlen starb als Generalmajor 1760 — 1763 Generalleutnant von Bennigsen resignirte und erhielt ein eignes Regiment 1781 — Generalleutnant von Schiebell.

Kapitänleutnants.

1692 von Bose — 1694 von Gersdorf — 1695 Major von Schöning — 1697 R. von Birkholz — 1700 R. von Seydlitz — 1701 R. von Heynitz — 1712 Oberster von Pflugk — 1719 Oberster Baron Bothmar — 1725 Oberster Baron Kochau — 1733 Oberster von Arnim erhielt das Eriegerische Kürassierregiment 1734 — Oberster von Minkwitz — 1738 Oberstleutnant v. Sternstein — 1746 Oberstleutnant von der Pahlen versetzt zum Regiment Prinz Gotha — Major von Sternstein zum Regiment Prinz Friedrich versetzt 1752 — Oberstleutnant von Bennigsen — 1763 Oberstleutnant von Plötz starb 1782 als Oberster — Oberstleutnant von Schierbrand jetzt Oberster.

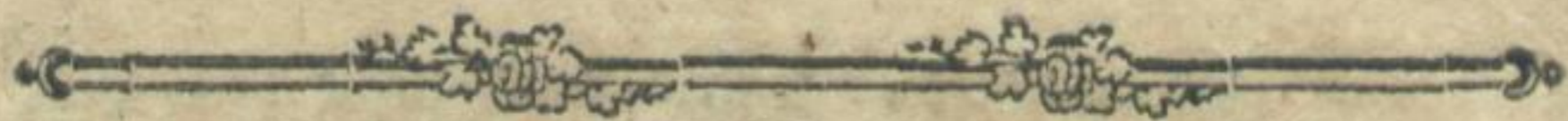




Rangliste der Offiziers.

Charge	N a m e n.	Parent	Abgang
Kapitän	Ad. Burkth. Christph. v. Schiebell, Generalleutnant. Kadetskapitän.	29 Jul. 80 23 Oct. 81	
Kapitän- leutnant	Friedr. Wilh. v. Schierbrand, Oberster.	20 May 83	
Premier- leutnant	Hs. Aug. Karl v. Minkwitz, Major.	1 Jun. 82	
Sous- leutnant	Karl Heinrich v. Osterhaus- sen, Kapit.	8 Jan. 77	
	Glob George v. Hartitzsch, Kapitän.	1 Jun. 82	
Fähn- dr.	Glob Heinrich v. Karas, Pre- mierleutnant.	1 Jun. 82	
Maitre de Fortifi.	Joh. Gfr. Bettlack, Kapit.	13 Febr. 78	
Conduct.	Karl Glob Ulmer, Souslt. Christph. Gfriad Raue, St.	1 Jan. 78 10 Aug. 79	
Audit.	Ghelf Sigm. Pitterlin.		
Oberfeld- scheer.	Joh. Christph. Wild, Genr. St. Chir.		





Schweizer Leibgarde.

Uniform.




a) Parade Uniform.

Die Offiziers hellblaue Röcke, gelbe Aufschläge, Westen, Beinkleider und Unterfutter, die Röcke auf allen Näthen mit breiten silbernen Tressen besetzt, Schleifen mit Quasten auf beiden Seiten des Rocks auf den Aufschlägen und Taschen, die Westen mit Tressen, weiße Knöpfe, weiße Federn auf den mit einer silbernen Point d'Espagne eingefassten Hüten. Die Unteroffiziers und Gemeinen haben die alte Schweizertracht.

b) Tägliche Uniform.

Die Offiziers blaue Röcke, gelbe Aufschläge, Westen und Beinkleider, auch dergleichen Unterfutter, die Röcke mit silbernen Schleifen auf beiden Seiten auf den Aufschlägen und Taschen besetzt; weiße Knöpfe; Hüte mit silbernen Tressen eingefasst.

Unteroffiziers und Gemeine, gelbe Röcke, blaue Aufschläge, Westen, Beinkleider und Strümpfe, der Rock mit Bordenschleifen besetzt, silberne Tressen und Federbüsche auf den Hüten, weiße Knöpfe, gelbe Mäntel mit blauen Kragen. Das ganze Korps führt Partisanen und Säbel.

Standquartier.

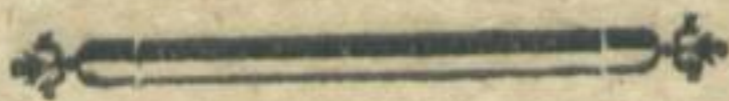
Dresden.

Geschichte.

Die Zeit der Errichtung dieser Garde ist nicht zu bestimmen. Sie wurde ehemals Fußtrabanten genennt, den 1sten Januar 1698 ganz reduzirt, und 1699 am 1sten Nov. wieder hergestellt. Seit 1726 führt dies Korps den Namen Schweizerleibgarde; Sie besetzt das Innere des Kurfürstlichen Schlosses; und ein Kommando derselben pflegt bey jeder desmaliger Kaiserwahl in Frankfurth gegenwärtig zu seyn.

Schweizerhauptleute.

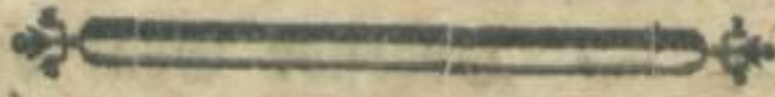
1579 von Jaunmacher — 1602 Schubarth — 1607 Vespertius — 1615 Fischer — 1629 von Mandelsloh — 1656 von Kanne — 1657 de Magni — 1666 Hieronimus von Pflugk — 1675 Siegmund von Pflugk starb 1687 — Hanns von Pflugk starb 1710 — von Seyferitz resignirte 1725 — Oberster Graf von Prohinque — 1733 Generalmajor von Diesbach starb 1742 — Generalleutnant O Meaghre starb 1765 — 1769 Oberster Baron von Forell Griset.





Rangliste der Offiziers.

Charge	N a m e n.	Patent	Abgang
Kapitän	Joh. Josph. Bar. v. Forell, Oberster.	11 Sept. 66	
Kapitän- Leutnant	Frg. Raimund du Brochet, Oberstleutnant.	13 Febr. 63	
Premier- leutnant	Karl Magnus Schwoboda v. Nicklewitz, Major.	13 Apr. 78	
Sous- leutnant	Joseph Dav. Frg. Baron von Rohr, Kapit.	17 Oct. 82	
Audit. u. Sekr.	Ghelf Sigm. Pitterlin.		



Ingenieurskorps.

Uniform.

Grüne Röcke, rothe Kragen, Aufschläge, Westen, Beinkleider und Unterfutter, weiße Knöpfe, silberne Tressen um die Hüte. Die Unteroffiziers tragen silberne Tressen auf Kragen und Aufschlag.

Standtquartier.

Dresden.

Geschichte.

Kurfürst August und seine Nachfolger unterhielten stets einige Ingenieurs, oder Kriegsbaumeister, deren Anzahl man im Jahr 1631 vermehrte, und sie unter einem Chef beynt Generalstabe eintheilte, 1701 wurden sie zur Feldartillerie gesetzt, und 1702 wieder beynt Generalstabe angestellt. 1712 formirte König August der 2te aus diesen Offiziers ein besonderes Ingenieurskorps und vermehrte ihre Anzahl 1730. König August der 3te errichtete 1742 zu mehrerer Vollkommenheit des Korps eine Ingenieursakademie, und theilte es 1743 in 2 Brigaden ein. Aus den übrig gebliebenen Offiziers wurde aber der sogenante Nachtrag formirt. Seit 1768 führen diese Brigaden den Namen der Feld- und Landbrigaden.

Chefs des Korps.

1631 Oberingenieur Jus — 1655 Oberingenieur von Klengel — 1691 Oberster Kessel von Borau — 1692



Oberster Starke — 1692 Oberster Richter — 1700 Generalleutnant Baron Gallart genannt Elliot — 1701 Oberingenieur d' Augustins — 1702 Generalmajor Graf Wackerbarth — 1702 Oberster Richard — 1703 Oberstleutnant Lamotte — 1716 Generalmajor Grawert — 1723 Generalleutnant Cosander Freyherr von Göthen — 1728 Generalleutnant Freyherr von Bodt starb als General der Infanterie 1745 — Generalleutnant von Fürstenhof wurde 1753 Kommandant des Königsteins — 1753 Generalleutnant von Dyhern starb an den in der Schlacht bey Bergen erhaltenen Wunden 1759 — 1761 Generalmajor von Beyer bis 1763 — Generalleutnant von Bersdorf, jetzt General der Infanterie und Kriegsminister.

Chefs der Brigaden.

Feldbrigade.

1743 Generalmajor von Fürstenhof — 1748 Oberster von Fäsch — 1749 Oberster von Erndtl Generalmajor 1751 und in Pension 1753 — Oberster von Beyer Generalmajor 1755, und Interimschef 1761 — Oberster von Langen, wurde 1763 Festungsingenieur des Königsteins — Oberster von Naumann 1763 Festungsingenieur des Königsteins — Generalmajor von Beyer, kam 1768 in Bartegeld — Oberster von Fäsch, wurde 1771 einzig und allein als Oberster des Korps angestellt; Oberstleutnant Marschall von Herrengosserstädt.

Landbrigade.

1743 Generalmajor von Landsberg starb 1746 — Oberster von Erndtl — 1749 Oberster von Beyer — 1753 Oberster von Eggers, wurde Generalmajor und Kommandant in Danzig 1758 — 1771 Oberstleutnant Kelschuh, jetzt Oberster.



Rangliste der Offiziers.

Charge	Stab.	Patent	Abgang
Chef	Karl Aug. v. Gersdorff, General.	21 Dec. 76	
Oberst.	George Rudph. Säsck, Generalmajor.	29 Apr. 78	
Oberstlt.	Karl Christph. Rehschub, Oberster.	19 May 83	
	Karl Heint. Marschall von Herrengosserstädt,	12 Sept. 68	
Major	Abth. Glob Forchheim, Direkt. der Akad.	28 Nov. 54	
	Christian Friedr. Angermann.	21 Aug. 61	
	Egidius Ghelf Franke.	21 Jun. 75	
	Christian Sam. Berggold.	22 " "	
R. D. Mst u. Audit.	Karl Friedr. Benj. Pietzsch, Prlt.	23 März 77	

Charge.	Kapitän.	Patent	Abgang
	Friedr. Ludw. Aster, Major.	28 Apr. 78	
	Glieb Ehrenr. Schäffer.	14 Sept. 68	
	Joh. Friedr. Ludw. Möstel.	9 Aug. 70	
	Joh. Glob Knüpfer.	9 Jun. 72	
	Daniel Ernst Gadow.	21 " 75	
	Karl Glieb Haack.	22 " "	



Ingenieurskorps.

Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
	George Vogel, Kapitän.	20 May 79	
	Joh. Glob Schweiger.	9 Aug. 70	
	Wilh. Gfried Ischafchler.	21 Nov. 71	
	Rudph. Andr. Löbnitz.	10 Jun. 72	
	Ad. Glob Selms.	21 " 75	
	Herm. Ehrenfr. Backstroh.	16 May 78	

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Aug. Wilh. Behrisch, Prlt.	17 May 78	
	Ferdn. Otto Menke, Prlt.	11 May 82	
	Joh. Gfried Richter.	5 Oct. 71	
	Glieb Aug. Schmidt.	6 " "	
	Glob Friedr. Buschbeck.	25 Jun. 75	
	Joh. Aug. le Coq.	26 " "	
	Joh. Glieb Mörbe.	12 Dec. 78	
	Joh. Christian Göttschel.	13 " "	
	George Theodor Gotthelf Thamm.	16 Jun. 80	
aggr.	Friedr. Wilh. Walther.	10 May 81	
aggr.	Joh. Adph. Göphardt.	11 " "	
aggr.	Karl Friedr. Brauschütz.	18 Aug. "	
aggr.	Karl Christian Fleischer.	18 Oct. 82	

Ingenieursakademie.

Charge	N a m e n.	Patent	Abgang
Direkteur	Abrh. Glob Forchheim, Maj.	28 Nov. 54	
Mathem.	Aug. Glob Böhme,		
Architect.	Karl Leop. Rodewitz, Souslt	24 Jun. 75	
Dessin.	Karl Sigm. Walther, Souslt.	18 Oct. 63	

Artillerie.

Uniform.

Das ganze Corps grüne Röcke, rothe Kragen, Rabatten, Aufschläge, Unterfutter, paille Westen, und Beinkleider; schwarze Tuchgamaschen; die Pontonniers aber Stiefeln, gelbe Knöpfe; alle Offiziers tragen zwey goldene Epaulets, und die Staabsoffiziers Tressen auf den Westen. Die Kragen, Rabatten, und Aufschläge der Unteroffiziers und ihre Hüte sind, so wie auch die Hüte der Offiziers, mit goldnen Tressen eingefast. Die Gemeinen haben eine gelbe Borde um den Hut. Die Unteroffiziers tragen weiße Federbüsche mit schwarzer, und die Gemeinen schwarze Federbüsche mit weißer Füllung auf den Hüten. Zum täglichen Dienst tragen die Offiziers grüne Fracks mit rothen Aufschlägen, und kleinen Kragen, paille Westen und goldne Epaulets.

Standquartier.

Das Hauptzeughaus, die Artillerieschule und Hausartilleriekompagnie in Dresden: Vom Feldartilleriekorps der Stab und 5 Kompagnien des 1sten Batallions in Freyberg, und 1 Kompagnie in Roswein. Vom 2ten Batallion 3 Kompagnien in Meissen und 3 Kompagnien in Pirna. Die Pontonnierskompagnie in Dohna.

Werbedistrikt.

Artillerie und Pontonniers: Die Aemter Freyberg, Dippoldiswalda, die Stadt ausgenommen, das Amt Pirna und die Stadt Meissen. Hausartilleriekompagnie: das Amt Dresden:



Geschichte.

Hauptzeughaus.

Im Jahr 1559 erbauete Kurfürst August das Dresdner Hauptzeughaus. Die zu demselben gehörige sogenannte Hausartilleriekompagnie, so 1622 errichtet wurde, und 1764 eingieng, ward 1778 aufs neue hergestellt. Seit 1766 ist die Artillerieschule mit dem Hauptzeughause verbunden.

Obersthaus- und Landzeugmeister.

1540 Voigt — 1555 von Dehne — 1561 von Dieskau — 1563 Hauße — 1570 Graf von Lynar — 1575 Büchner — 1607 von Pflugk — 1622 von Schwalbach — 1638 Generalleutnant Monnier Herr von Spick — 1648 von Liebenau — 1680 von Klengel, starb 1691 — Kessel von Borau — 1700 Richard — 1704 Generalleutnant v. Wackerbarth, starb als Generalfeldmarschall 1734 — Generalleutnant Obmaus, starb 1735 — 1740 Generalfeldmarschall Graf Kutowskj resignirte 1763 — Generalfeldmarschall Chevalier de Saxe, starb 1774 — Nach dessen Tode wurde das Hauptzeughaus den Befehlen des Oberzeugmeisters, und das Artilleriekorps den Befehlen des kommandirenden Obersten übergeben, welche gewissermaßen unter unmittelbaren Befehlen des Kurfürstens stehen, letzteres jedoch auch in bestimmten Fällen den Ordres des Generalinspektors untergeordnet ist.

Oberzeugmeister.

1676 von Drandorf — 1681 v. Buchner — 1687 Kessel von Borau — 1691 Nestvogel — 1692 Richter — 1703 Schmidt — 1737 Klippgen — 1740 Oberster Ziller — 1749 Generalmajor Schmidt — 1766 Generalmajor Hausmann — 1769 Generalmajor Arnim — 1772 Oberster von Fröden.

Rangliste der Offiziers.

Charge	N a m e n.	Patent	Abgang
Oberst- haus- u. Landzeug- meister.			
Ob. Zeug- meister.	Karl Friedrich Benjamin v. Fröden, Oberster.	25 May 72	
Zeug- hauptm.	Otto Aug. Berger, Major.	19 März 77	
Ob. Zeug- wärter	Friedr. Adph. Heitmann, Kapit. Heinrich Ludw. Dietrich. R. Christian Gfrieb Lesch. R.	28 Nov. 77 9 Jan. 82 19 März "	
Adjut.	Friedr. Glob Sigm. v. Brau- schütz, Prlt.	12 Apr. 78	
Audit.	Christian Moritz Kotzsch, Ober- audit.		





Hausartilleriekompagnie.

Rangliste der Offiziers.

Charge	N a m e n.	Patent	Abgang
Kapitän	Karl Friedrich Benjamin v. Fröden, Oberzeugmeister u. Oberster.	25 May 72	
St. R.	Karl Friedr. Apitz.	9 März 79	
Premier-leutnant	Friedrich Adolph Heitmann, Oberzeugwärter u. Kapit.	28 Nov. 77	
Sous-leutnant	Heinr. Ludw. Dietrich, Kapit. und Oberzeugwärter.	9 Jan. 82	
	Christian Friedr. Lesch, desgl.	19 März =	
Stückjunker	Karl Benjamin Raabe.	19 Jan. 83	





Artillerieschule.

Direkteurs

seit ihrer Errichtung 1766.

1766 Oberstleutnant von Fröden — 1769 Oberstleutnant Conway de Watterfort — 1771 Major Zoyer jetzt Oberstleutnant —



Rangliste der Offiziers.

Charge	N a m e n.	Patent	Abgang
Direk- teur	Joh. Gottfried Hoyer, Oberst- leutnant.	21 Jun. 77	
Oberfeu- erwerk- meister	Joh. Glieb Weckesser, Kapi- tän.	12 Febr. 63	
Batterie- meister	Jakob Friedr. Harpeter, Ka- pitän.	21 Nov. 77	
Mathem.	Friedrich Wilhelm Raabe, Kapitän.	12 Febr. 81	
Jngen. u. Zeichen- meister	Joh. Friedrich Christian v. Langen, Kapitän.	13 Febr. =	
Unterfeu- erwerk- meister	Joh. George Pietzsch.		



Feldartilleriekorps.

Die alten Kurfürsten zu Sachsen unterhielten zur Bedienung ihres in damaligen Zeiten beträchtlichen Geschützes eine Anzahl Büchsenmeister, oder Artilleristen. Im Jahr 1620 wurde hieraus eine Kompagnie formirt, deren Bestand steigend und fallend war. König August der zweite setzte 1698 die Artillerie auf ein Batallion in 4 Kompagnien, ertheilte ihr aber erst 1730 eine Uniform. Es ist fast unnöthig zu bemerken, daß das Artilleriekorps allen Feldzügen der Sachsen beigewohnt hat. Es wurde 1756 unter die Preussische Artillerie vertheilt. Die mehreste Mannschaft desselben sammlete sich aber wieder in Ungarn, und that alle Feldzüge des vorletzten Krieges mit der Sächsischen Infanterie bey der Französischen Armee. Im Jahr 1763 wurde das Korps auf 2 Batallions Artillerie, 1 Batallion Füsiliers, und 1 Bombardierskompagnie gesetzt. Aus diesen wurden 1766 zwey Batallions mit Benbehaltung der Kompagnieanzahl formirt, die Offiziers der Bombardiers aber, als Lehrer der zur nämlichen Zeit errichteten Artillerieschule angestellt, und die Bombardiers ins Korps vertheilt.

Chefs.

1620 Oberster von Schwalbach — 1633 Oberstleutnant von Staupitz — 1635 Oberstleutnant v. Liebenau — 1648 Oberstleutnant von Dörlau — 1676 Oberster von Klengel — 1691 Oberster Kessel von Borau — 1701 Ge



neralmajor Graf Wackerbarth — 1734 Generalmajor Ob-
maus — 1735 Oberster von Wilster — 1740 General-
feldmarschall Graf Kutowskij — 1763 Generalfeldmarschall
Chevalier de Saxe starb 1774.

Kommandeurs.

1665 Oberstleutnant von Klengel — 1682 Oberhaupt-
mann Kefel von Borau — 1689 Oberhauptmann Puttin-
ger — 1691 Oberhauptmann von Klengel — 1692
Oberhauptmann Ziegler von Klipphausen — 1700 Ober-
ster Richard — 1711 Oberster Obmaus — 1717 Oberster
von Schmettau — 1743 Oberster Hiller — 1749 Oberster
Hausmann — 1766 Oberster von Arnim — 1769 Oberster
Hiller.



Rangliste der Offiziers.

Charge	Stab.	Patent	Abgang
Chef			
Oberster	Johann Friedr. Hiller.	25 May 69	
Oberstlt.	Ant. Joseph Conway de Watterfort.	25 May 69	
	Joh. Gottfr. Hoyer.	21 Jun. 77	
Major	Christph. Heinrich Jubr, mit Komp.	23 Aug. 72	
	Karl Friedr. Winzler, mit Komp.	8 Nov. 80	
R. D. Mst	Karl Wilh. Mittweyda, Prlt.	20 May 78	
Adjut.	Joh. Christph. Pietzsch, Prlt.	15 Jun. 77	
	Karl Christian Adph. v. Kron. Prlt.	7 Nov. 80	
Audit.	Casp. Friedrich Schroder.		
Ob. Feldscheer	Friedr. Lebrecht Duvelt.		

Charge	Kapitans.	Patent	Abgang
	Joh. Christian Heyne.	31 May 66	
	Joh. Moriz Christian v. Roth.	1 Jun. "	
St. R.	Egndius Aug. Ulrich.	2 " "	
	Aug. Friedr. Klette.	3 " "	
	Woldemar Berger.	4 " "	
	Joh. Gottlieb Tielcke.	27 Jul. 69	
	Aug. Heinrich Heitmann.	14 Jun. 77	
St. R.	Julius Karl Birnbaum.	19 Nov. "	
St. R.	Karl Sigm. Coupilio.	20 " "	
St. R.	Johann George Karl Rouvroi.	4 Jan. 81	
St. R.	Andr. Christph. Gau.	5 " "	
St. R.	Günther v. Büнау.	10 Apr. 82	



Feldartilleriekorps.

Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
	Friedr. Wilh. Barth.	27 Jul.	69
	Franz Joseph Möbler.	28 Jun.	73
	Otto Wilhelm Criegeer.	2 Apr.	75
	Karl Friedr. Luther.	3 " "	
	Joseph v. Moszicki.	7 Febr.	76
	Christian Friedr. Marbach.	14 Jun.	77
Adjut.	Joh. Christph. Pietzsch.	15 " "	
	Joh. Ant. Friedr. Birnbaum.	23 Jan.	78
	Friedr. Wilh. Martini.	10 May	"
	Friedr. Wilh. Nerger.	20 " "	79
Adjut.	Karl Christian Adph. v. Kron.	7 Nov.	80
	Karl Gottlob Wegner.	4 Jan.	81
	Joh. George Proze.	5 " "	
	Friedr. Christian Hausmann	10 Apr.	82

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Gottf. Ferdinand Bandeco.	9 Apr.	69
	Hs. Christian Ludw. v. Troyff.	10 " "	
	Joh. George Christph. Pietzsch.	27 Aug.	"
	Christian Gottlieb Sattler.	19 Nov.	77
	Karl Friedr. v. Buttler.	24 Jan.	78
	Moriz Ferdin. Engel.	8 May	"
	Friedr. August Tüllmann.	9 " "	
	Christian Gottfr. Honig.	20 " "	79
	Joh. Gottlob Körnig.	6 Nov.	80
	Karl Heinrich Anton des Champs.	5 Jan.	81
	Karl August Kirsten.	6 " "	
	Christian Gottlob Eckhardt.	7 " "	
	Benj. Aug. Sigm. Semder.	8 " "	
	Christian Gfr. Ludw. Siegis- mund.	9 " "	

Feldartilleriekorps.

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Isaak Heint. Malherbe.	10 Jan.	81
	Georg. Friedr. Bonniot.	8 "	82
	Joh. Friedr. du Buy.	9 "	"
	Joh. Aug. Hausmann.	10 "	"
	Friedr. Bar. v. Stöcken.	11 "	"
	Joh. Ludw. Valent. Schäfer.	10 Apr.	"
	Joh. Aug. Ferd. Bar. v. Wiese.	16 Jan.	83
	Friedr. Wilh. Raabe.	17 "	"
	Christian Glob. Adph. Jar	18 "	"
	Christian Glob. Aug. Schäfer.	19 "	"

Charge	Stückjunker.	Patent	Abgang
	Gfr. Aug. Berger.	22 May	79
	Christian Friedr. Ernst.	23 "	"
	Karl Glob Ludw. Schäfer.	4 Jan.	81
	Friedr. Amandus Förstel.	5 "	"
	Joh. Glieb Bach.	6 "	"
	Joh. Gfried Hoyer.	7 "	"
	Christi. Friedr. Moriz Kotsch.	8 "	"
	Christian Wilh. Aug. Wolff.	8 Jan.	82
	Joh. Friedr. Nerger.	9 "	"
	Adph. Friedr. Hermann.	10 "	"
	Joh. Gfried Hoyer.	20 Apr.	"
	Joh. Friedr. Aug. Heydemann.	18 Jan.	83
aggr.	Peter Heint. Coudray.	20 "	"
aggr.	Ernst Karl Philipp David Bonniot.	21 "	"



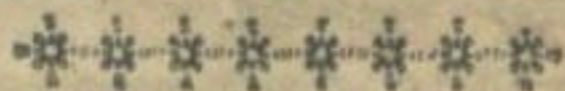
Pontonierskompagnie.

Geschichte.

Errichtet zu Anfange dieses Jahrhunderts vom König August dem zweenen, und in allen Feldzügen gebraucht, bey Pirna 1756 gefangen, und vertheilt. Die Revertenten, und ein in Warschau stehendes Kommando Pontoniers wurden aber wieder gesamlet, vereinigt, und thaten alle Feldzüge des siebenjährigen Krieges theils bey der Kaiserlichen, theils bey der Reichsarmee.

Kapitans.

1710 von Saugwitz — 1734 Giulio Pontini detto Puzette starb als Oberstleutnant 1758 — 1760 Hoyer jetzt Major.



Rangliste der Offiziers.

Charge	N a m e n.	Patent	Abgang
Kapitän	Karl Gottfried Hoyer, Major.	6 Nov. 80	
Premier-leutnant	Johann August Warbach.	16 Apr. 74	
Sous-leutnant	Adph. Karl Heinrich v. Putt. Kammer.	7 Febr. 76	



Leibgrenadiergarde.

Uniform.

Rothe Röcke, gelbe Kragen, Rabatten, Aufschläge, Unterfutter und Westen, weiße Knöpfe, weiße Beinkleider, an Galla- und Revütagen weiße Gamaschen, zum täglichen Dienst schwarze Tuchgamaschen. Das ganze Regiment trägt Epaulets, die Offiziers 2 silberne, die Unteroffiziers roth und silber, und die Grenadiers von weißen Borden. Die Galla Uniform der Offiziers ist mit einer silbernen Einfassung auf Kragen, Rabatten und Aufschlägen und mit Schleifen darauf, wie auch auf den Taschen gestickt. Die Westen der Stabsoffiziers sind ebenfalls gestickt. Zum Exercieren tragen sie rothe Fracks mit gelben Kragen, Aufschlag und Westen mit einer schmalen Tresse besetzt.

Das ganze Regiment trägt Bärmützen. Die Offiziers haben emaillirte und vergoldete Schilder darauf, und silberne Schnüre und Quasten. Die Unteroffiziers und Grenadiers gelbe Schilder und wollne weiße Schnüre und Quasten. Außer dem Dienste tragen die Offiziers Hüte mit weißen Federn und silbernen Tressen, die Unteroffiziers silberne Tressen, die Gemeinen weiße Bogenborden um die Hüte.

Offiziers und Unteroffiziers führen Flinten und Patronentaschen.



Standquartier,

Dresden.

Werbedistrikt.

Die Stadt und das Amt Dresden. Der Sächsische Antheil der Graffschaft Henneberg. Die Gräfflich Schönburgischen Herrschaften Glaucha, Waldenburg, Lichtenstein. Die niedere Graffschaft Hartenstein und Stein.

Geschichte.

Errichtet 1729 vom König August dem 2ten durch Abgaben von allen Regimentern, das 1te Batallion in Pohlen, das 2te in Meissen. Ein Batallion that die Feldzüge von 1733 bis 1735 in Pohlen. Von 1737 bis 1740 war dieß Regiment mit dem Regiment Graf zu Anhalt unter dem Namen Königl. Leibgarde zu Fuß vereinigt. 1741 1742 that ein Batallion die Feldzüge in Böhmen, und das ganze Regiment die Campaigne von 1745. Nach der Schlacht bey Kesselsdorf wurde die sogenannte Hubertsburger Grenadierskompagnie, und 1747 die Graf Promnitzische Freykompagnie in Sorau, dieser Garde einverleibt. 1756 nach Gefangennehmung der Armee wurde sie gänzlich unter die Preußl. Infanterie vertheilt, weil die Grenadiers dem König von Preußen den Eid der Treue nicht ablegen wollten. 1757 sammleten sich aber die Revertenten derselben in Ungarn, und thaten alle Feldzüge bey der Französischen Armee bis 1763. Nach dem Hubertsburger Frieden wurde aus ihnen und einem in Warschau errichteten Batallion nebst den auf der Festung Königstein zurückgebliebenen Mannschafften das Regiment wieder formirt.



Chefs.

1729 Generalmajor Graf Rutowskij — 1735 Generalmajor Graf Sulkowskij dimitt. 1738 — General der Infanterie Graf Frieße, starb 1739 — 1740 Generalfeldmarschall Graf Rutowskij, resignirt 1763 — Generalmajor Graf von Brühl dankte ab 1765 — General der Infanterie Fürst Lubomirskij, starb 1772.

Kommandeurs.

1735 Oberster von Frankenberg erhielt ein eigenes Regiment 1741 — Generalmajor Michael von Pirch wurde Kommandant der Festung Königstein 1753 — Generalmajor Graf zu Solms resignirt 1763 — Oberster Graf von Brühl wurde Chef in nämlichen Jahre — 1764 Oberster von Kömer, starb 1767 — Generalmajor von Carlsburg, erhielt 1775 ein eigenes Regiment — Oberster von Gondé, starb 1782 — Oberster Graf d'Alton.



Rangliste der Offiziers.

Charge	Stab.	Patent	Abgang
Chef			
Oberst.	Christph. Graf d'Alton.	4 Aug. 82	
Oberstlt.	Hs. Rudph. v. Wiedemann.	3 Aug. "	
Majors	Alex. Heinr. v. Thiele, mit Kompagnie.	8 Jun. 78	
	Heinr. Anton v. Biela, mit Kompagnie.	17 Aug. 82	
R. D. Mst	Karl Aug. Verlobren, Prlt.	12 Apr. 83	
Adjut.	Joh. Rudph. v. Dallwitz, Prlt.	21 Jun. 77	
	Heinr. Ernst Aug. v. Warns- dorf, Prlt.	6 " 78	
Audit.	Karl Christph. Friederici.		
R. Feld- scheer	Jacob Schille, Ob. Feldscheer.		
Eekret.	Joh. Friedrich Bloh.		

Charge	Kapitän.	Patent	Abgang
	Friedr. Aug. Gr. v. Zinzendorf, Oberster.	23 Dec. 72	
2te Flüg. Kompag.	Joh. Levin v. Schilling.	11 Apr. 61	
	Hs. Aug. v. Einsiedel.	31 März 75	
Leibkom- pag.	Joh. Dppel v. Bronickowski.	21 Sept. "	
	Friedr. Ernst v. Dressler und Scharffenstein.	1 März 76	
1ste Flüg. Kompag.	George Gr. zu Stollberg.	9 Jan. 77	
St. R.	Friedr. Gotthard v. Mirbach.	9 Jun. 78	
St. R.	Adph. Julius v. Dahlstierna.	4 Aug. "	
St. R.	Karl Ludw. Julius Vieth v. Golsenau.	27 Oct. 81	
St. R.	Ernst Otto v. Böltzig.	28 " "	



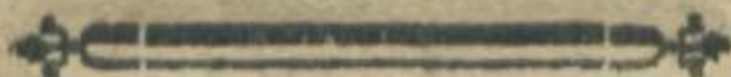
Leibgrenadiergarde.

Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
	Rudph. Gr. v. Bünau, Kap.	17 Aug. 82	
	Romanus v. Rostockj.	7 Nov. 76	
Adjut.	Joh. Rudph. v. Dallwitz.	21 Jun. 77	
	Joh. Ernst v. Brunow.	11 Apr. 78	
Adjut.	Heinr Ernst Aug. v. Warns-		
	dorf.	6 Jun. "	
	Christoph Dietrich Karl v.		
	Witzleben.	3 Aug. "	
	Rudph. Wilh. Ferd. v. Bül-		
	zig.	19 May 80	
	Eugenius Glob Treutsch		
	von Buttler.	25 Sept. "	
	Otto Gideon v. Hopfgarten.	19 März 81	
	Ant. Friedr. v. Römer.	27 Oct. "	
	Karl Friedrich Ghard v.		
	Warnsdorf.	17 Aug. 82	
	Adph. Samson von Burk-		
	kersroda.	18 " 83	

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Adam Ludw. Christian v. We-		
	dell.	11 Apr. 78	
	Jacob Gr. Lanckoronskj.	12 " "	
	Adolph Christian August		
	v. Löben.	25 Jul. "	
	Friedr. Erasmus v. Brand.	13 Aug. "	
	Ernst Friedr. Aug. v. Kiesen-		
	wetter.	14 " "	

Leibgrenadiergarde.

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Glob Christian Theodor Bar. v. Forstern.	29 März 80	
	Gustav Ewald v. Aschelberg.	18 Jun. "	
	Karl Aug. Wilh. v. Bofe.	3 Jan. 81	
aggr.	Karl Aug. Ernst v. Hausen.	4 " "	
aggr.	Friedr. Aug. v. Winterfeld.	12 Febr. "	
aggr.	Ludw. Frz. Ernst v. Holz.	17 Apr. "	
aggr.	Karl Aug. v. Bofe.	27 Oct. "	
aggr.	George Karl v. Bofe.	28 " "	
aggr.	Wilh. Chevalier de Harrison.	17 " 82	
aggr.	Karl Wilh. v. Imhof.	28 Febr. 83	
aggr.	Nikolaus v. Castella.	11 Apr. "	
aggr.	Christph. Ferdin. v. Pfeilitzer.	28 Jun. "	





K u r s t.

Uniform.

Alle Feldinfanterieregimenter tragen Röcke, Westen, und Beinkleider von weißem Tuche, und die Röcke sind weiß gefüttert, schwarze Tuchgamaschen mit gelben Knöpfen. Zwen Regimenter haben allezeit Kragen, Rabatten und Aufschläge von einer Farbe, und unterscheiden sich blos durch gelbe oder weiße Knöpfe. Die Hüte der Offiziers und Unteroffiziers sind nach den Knöpfen der Uniform entweder mit goldenen oder mit silbernen Tressen eingefast, die Hüte der Gemeinen aber durchgehends mit einer schmalen weißen Borde besetzt, und auf denselben ist ein weißer Büschel, gefüllt mit der Farbe der Doublüre des Regiments. Alle Offiziers haben schwarze, und die Gemeinen rothe Halsbinden. Die Grenadiers tragen Bärmützen. Die Schnüre und Quasten der Offiziersmützen sind, wie die Huttressen, von Gold oder Silber, und zwen Epaulets unterscheiden sie von den Offiziers der Musketiers. Die Mützen der Unteroffiziers und Gemeinen haben durchgehends weiße Schnüre und Quasten mit Füllung nach der Farbe der Regimentsdoublüre.

Alle Offiziers tragen zum täglichen Dienste grauweißliche Fracks mit Kragen und Aufschlägen von der Farbe der Doublüre.

Bei der ganzen Infanterie führen die Grenadieroffiziers und Unteroffiziers Flinten, die Musketieroffiziers Degen, die Unteroffiziers aber Kurzgewehre und Pistohlen.

Sämmtliche Unteroffiziers und Gemeine der Grenadierskompagnien tragen krumme Säbel, die Musketierunteroffiziers und Musketiers aber gerade Pallasche.

Dies Regiment hat krapprothe Stragen, Rabatten und Aufschläge mit gelben Knöpfen.

Standquartier.

Der Stab und das 1ste Batallion in Zeitz, das 2te in Weisensfeld, und die 2 Grenadierskompagnien in Borna.

Werbedistrikt.

Die Aemter Zeitz nebst den Probstdorfschaften Weisensfeld, Lautenburg, Borna, Pegau; die gräf. Schönburgischen Aemter: Penig, Rochsburg, Remisen und Wechselburg. Hiervon sind ausgenommen die Orte Frohburg, Greiffenhayn, Eschefeld, Röda, Lobstädt, Görnitz, Borgisdorf, Hartmannsdorf, Rötgen, Deutzen, Großösen, Großhermsdorf und die Stadt Pegau.

Geschichte.

Errichtung unbekannt. Im Jahr 1670 hieß es Leibregiment, 1692 Leibgarde zu Fuß, 1697 Sächsische Garde, und im May des nämlichen Jahres Sächsl. Leibgarde, 1699 bloß Sächsische Garde, 1701 deutsche Garde, 1702 Leibgarde zu Fuß, 1703 Garde, 1704 deutsche Garde, 1706 Garde, 1707 Garde Regiment. Endlich erhielt es im Jahr 1712 den Namen erste Garde, welchen es 1748 mit dem Namen Garde zu Fuß verwechselte, und seit 1764 wird es Kurfürst benennt. Dieses Regiment hat folgenden Feldzügen beygewohnt. Von 1673 bis 1678 denen am Rhein und der Mosel, 1683 war es bey dem Entsatz von Wien, und 1686 bey der Belagerung von Ofen. Von 1688 bis 1694 am Rhein, von



1695 bis 1697 in Ungarn, von 1700 bis 1706 in Liefland und Pohlen. Es fochte von 1708 bis 1712 in Flandern, 1715 in Pommern, und wohnte von 1717 bis zum Passarowitzer Frieden den Feldzügen wider die Türken bey. 1733 marschirte es nach Pohlen, 1735 an Rhein, und hat die Feldzüge von 1741 1742 1744 1745 in Böhmen, Mähren, Schlesien und Sachsen. Nach Gefangennehmung der Armee bey Pirna wurde dieß Regiment dem Königl. Preussischen Generalmajor v. Blankensee ertheilt, aber in Ungarn 1757 wieder durch Revertenten formirt. Es that hierauf alle Feldzüge bis zum Hubertsburger Frieden, und im Jahr 1778 ward ein Batallion desselben zur Deckung des Erzgebürgischen und Voigtländischen Kreyses gebraucht; die beiden Grenadiers-Kompagnien wohnten dem Feldzuge dieses Jahres in Böhmen bey.

Chef.

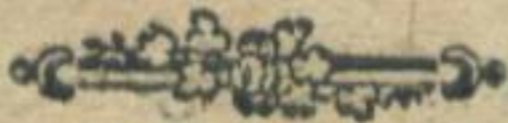
Der Kurfürst.

Kommandeurs.

1670 Oberster Kuffer — 1678 Oberster Brand von Lindau — 1681 Oberster von Kommel — 1682 Oberster von Schönfeld — 1685 Oberster von Schmeiß — 1691 Generalfeldmarschall von Schöning und unter ihm der Oberste Bornstedt — 1693 Generalmajor Graf Friesse — 1694 Generalmajor Brause — 1696 Generalleutnant von Birkholz — 1697 Generalleutnant Graf Zinzendorf, und unter ihm die Obersten Wustomirskij, v. Kofittuit, Brause und Drost — 1701 General von Birkholz und unter ihm der Oberste Baron Degenfeld — 1702 General von Köbel — 1703 General Bose — 1705 General von Schulenburg dankte ab in Brabant 1711 — Generalleutnant



von Wilke — 1712 Oberster von Stoientin starb
1718 — Oberster Graf Schmettau gieng in Kaiserliche
Dienste 1719 — Oberster von Figner wurde Kommandant in
Dresden 1728 — Oberster von Weissenbach blieb als Ge-
neralmajor im Sturm vor Prag 1740 — Oberster von Stutz-
terheim — 1745 Oberster von Croufaz — 1757 Ober-
ster von Götz — 1764 Oberster von Pirch kam mit Ge-
neralmajorscharakter in Pension 1778 — Oberster von Bers-
dorf starb 1778 — Oberster von Hartigsch; diesem
sind die Einkünfte des Regiments ganz überlassen.



Rangliste der Offiziers.

Charge	Stab.	Patent	Abgang
Chef	Se. Durchl. der Kurfürst.		
Oberst.	Wolf Reinhard v. Hartitzsch.	16 May 78	
Oberstlt.	Karl Sigmund v. Pistoris.	14 Febr. 81	
Major	Wilh. Hanns Chrph. v. Niese- meuschel.	10 Oct. 76	
	Hanns Karl v. Brause.	16 May 78	
R. D. Mst	Karl Ludw. Weichardt, Rapt.	21 May 79	
Adjut.	Joh. Wilh. v. Zeitschütz, Prlt.	1 Dec. 76	
	Julius Hnr. a. d. Winkel, Prlt.	20 März 77	
Audit.	Joh. Hermann Gathe.		
R. Feld- scheer.	Joh. Sigm. Ludwig.		

Charge.	Kapitän s.	Patent	Abgang
Major	Karl Sigm. v. Posern.	10 Aug. 79	
	Hanns Sigm. v. der Pforte.	10 Jul. 62	
	August v. Weissenbach.	8 Aug. 62	
	Adolph Ludw. v. Lichtenbayn.	13 Aug. 64	
	Christian Ludwig v. Creutz- burg.	10 Oct. 66	
Grenadf.	Ludw. George v. Petzinger.	13 Aug. 76	
Grenadf.	Gustav Chrph. Velschlägel.	26 Nov. "	
	Christn. Wilh. v. Wutgenau.	27 " "	
St. R.	Joh. Adph. Dörling.	7 Jun. 78	
St. R.	Glob. Ernst Sgmd. v. Bibra.	26 " "	

K u r f ü r s t.

Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
	Rudolph Friedr. v. Glaffey.	21 Aug. 64	
	Joh. Adph. v. Webschelwitz.	21 Febr. 71	
	Wolfgang v. Luttitz.	21 März 71	
	Gustav v. Mesch.	16 Apr. 73	
	Haubold Reinhard v. Einsiedel.	5 Oct. .	
	Ernst Aug. v. Löben.	29 Nov. 76	
Adjut.	Joh. Wilh. v. Zeitschütz.	1 Dec. 76	
Adjut.	Julius Hnr. aus dem Winkel.	20 März 77	
	Wenzeslaus v. Ciskj.	11 Dec. .	
	Ernst Mor. Wilh. v. Logau.	30 Jan. 78	
	Karl Gottfr. v. Petzinger.	17 Apr. 81	
	Hnr. George v. Hartitzsch.	2 Jun. 82	

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Dietrich Reinhard v. Burgsdorff.	17 Sept. 68	
	Joh. Christoph v. Lichtenhayn.	18 . .	
	Karl Friedr. v. Normann.	19 . .	
	Karl Friedr. v. Trützschler.	22 . .	
	Christn. Friedr. GlobScheubner.	23 . .	
	Aug. Friedr. v. Bölzig.	20 Dec. 68	
	Friedr. Glob. v. Steindel.	7 Oct. 73	
	Christian Gottfried v. Rockhausen.	5 Nov. 74	
	Adolph Glob v. Wolfersdorff.	18 März 75	
	Friedr. Hnr. v. Hesler.	31 May 77	



K u r f ü r s t.

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Karl Traugott Edler v. der Planitz.	11 Dec. 77	
	Karl Franz v. Belau.	30 Jan. 78	
	Hnr. Wilh. v. Zeschau.	26 Jun. 78	
	Karl Hnr. v. Solleufer.	4 Dec. 79	

Charge	Fähnrichs.	Patent	Abgang
	Heinr. Adph. v. Boblic.	26 Jun. 78	
	Joh. Rudolph v. Neitschütz.	27 " "	
	Adph. Friedr. v. Lichtenhayn.	4 Dec. 79	
	Friedr. Hnr. v. Solleufer.	17 Apr. 81	
	Friedr. Hnr. Albert Graf v. Anhalt.	28 Nov. "	
	Aug. Wilh. v. Hacke.	20 May 83	
aggr.	Kaver Ludw. v. Strauwitz.	11 Jul. "	



Prinz Anton.

Uniform.

Dunkelblaue Kragen, Rabatten, Aufschläge und weiße Knöpfe.

Standquartier.

Der Stab und das 1te Batallion in Großenhann, vom 2ten 3 Kompagnien in Kirchhann, 1 Kompagnie in Dobrilugk, und die 2 Grenadierkompagnien in Camenz.

Werbedistrikt.

Die Aemter Liebenwerde, Großenhann, Radeberg, Stolpen, Lausitz, Senftenberg, Mühlberg, Finsterwalde, die Herrschaft Dobrilugk, die Stadt Camenz und die dazu gehörige Dörfer. Hiervon sind ausgenommen die Stadt Ortrand, die Orte Amehlen, Großthiemig, Elsterwerda, Großden, Krauschütz, Merzdorf und die Städte Radeberg und Radeburg.

Geschichte.

Errichtet 1702 vom Marggrafen von Anspach und von ihm 1709 als ein Grenadierregiment dem König August dem 2ten überlassen. 1711 wurde es ein Musketierregiment. Es that alle Feldzüge des spanischen Erbfolgskriegs bis 1713, hierauf die Kampagnen in Pohlen und Pommern bis 1717, die Feldzüge in Pohlen von 1733 bis 1735, in Ungarn von 1737 bis 1739, und die Kampagnen 1741 1742 1744 1745 in Böhmen, Mähren und Sachsen. Nach Uebergabe der Armees, wurde es dem Königl. Preuß. Generalmajor von



Mannstein ertheilt, 1757 in Ungarn wieder formirt, und that alle Feldzüge bis 1763, und hernach 1778 in dem bayerischen Erbfolgekriege.

Chefs.

1702 Marggraf von Anspach — 1712 Generalmajor Graf Seckendorf — 1717 Oberster von Diemar, erhielt das Dragonerregiment Gfug 1719 — Oberster von Marancourt — 1723 Oberster Prinz von Schwarzburg Rudelstadt, dankte ab 1728 — Wilhelm Prinz von Sachsen gotha gieng in Kaiserl. Dienste 1734 — Generalmajor von Löwendahl gieng in Russische Dienste 1736 — Oberster Graf von Sulkowskj dankte ab als Generalmajor 1744 — Oberster Nicolaus von Pirch, ward Inspecteur der Infanterie 1746 — Generalmajor von Minkwitz, starb als Generalleutnant 1759 — Oberster Prinz Anton von Sachsen.

Kommandeurs.

1702 Oberster Graf Seckendorf wurde Brigadier 1704 — Oberster Graf Kastell Remlingen bis 1712 — von diesem Jahre bis 1746 hatte es die Chefs zu Kommandeurs. Oberster Graf Nostitz kam in Pension 1746 — Generalmajor von Carlowitz — 1757 Oberstleutnant von Arnim in Ungarn — 1759 Generalmajor von Spörken — 1763 Oberster von Kayserlingk, starb im nämlichen Jahre — 1763 Oberster von Nitzschwitz, kam in Pension 1778 — Oberster von Stutterheim, starb 1782 — 1783 Oberster von Langenau.

Rangliste der Offiziers.

Charge	Stab.	Patent	Abgang
Chef	Se. Durchl. Prinz Anton.		
Oberst.	Glob Wilhelm Bernhard v. Langenau.	17 Nov. 79	
Oberstlt.	George v. Rechten.	12 Apr. 83	
Majors	Georg Friedr. Marschall v. Biberstein.	7 Jun. 78	
	Aug. Ferdinand v. Buchner.	19 May 83	
R. D. Mst	Karl Friedr. Wills, Premierleutnant.	27 Febr. 76	
Adjut.	Friedr. Lebr. v. Süßmilch, gen. Hörnig, Prlt.	22 Jun. 78	
	Johann Ludw. v. Hünerbein, Prlt.	20 May 83	
Audit.	Christn. Heintr. Hennig.		
R. Felds scheer	Joh. Samuel Siegfried.		

Charge	Kapitans.	Patent	Abgang
Grenadk.	Friedr. Sigism. v. Zedlitz.	5 März 63	
	Joh. Aug. von Ponickau.	26 Febr. 76	
	Karl Friedr. Schmotther.	3 Jan. 77	
	Friedr. Wilh. v. Gerstenberg.	28 Apr. 78	
	Christoph Aug. v. Heynitz.	22 May	
Grenadk.	Friedr. Christn. v. Kracht.	22 Jun.	
	Moriz Adph. v. Neerhof.	26 Dec. 81	
	Karl Aug. v. Kracht.	30 Aug. 82	
St. R.	Sigm. Alexand. v. Stutter- heim.	19 May 83	
St. R.	Rudolph Aug. v. Buchner.	1 Aug.	

Prinz Anton.

Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
	Friedr. Adph. Ditzthum von Eckstedt.	18 Jun. 69	
	Johann Philipp Müller.	31 Jan. 74	
	Karl Glob v. Klitzing.	1 Dec. 75	
	Bogislaus Eberhard Anton v. Bohlen.	5 Jan. 77	
	Michael v. Zieski.	27 Febr. "	
	Karl Glob Müller v. Bernek.	10 Oct. "	
Adjut.	Friedr. Lebr. v. Süßmilch gen. Hörnig.	22 Jun. 78	
	Philipp Mart. Ferd. Walther.	21 Sept. 82	
	Moriz Erdm. Ludw. v. Klitzing.	17 Jan. 83	
	Samuel Jacob Schwarze.	18 May "	
Adjut.	Joh. Ludw. v. Hünerbein.	20 " "	
	Christph. Wilh. Tropitzsch.	1 Aug. "	

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Wolf Hanbold v. Polenz.	19 Oct. 68	
	Friedr. Senfr. v. Köckeritz.	21 " "	
	Christian Wilh. Trinks.	19 Apr. 69	
	Joh. Michael Bauer v. Eisenack.	23 Oct. "	
	Karl Friedr. v. Jeschki d. ältere.	1 Dec. 75	
	Friedr. Christph. v. Jeschki, der jüngere.	23 Apr. 77	
	Hiob v. Salza u. Lichtenau.	24 " "	
	Friedr. Adph. Duckwitz.	27 Jul. "	

Prinz Anton.

Charge	Sousleutenants.	Patent	Abgang
	Adph. Moritz v. Keyserlingk.	7 Spt.	77
	Joh. Karl Adolph. Dierschen.	12 Oct.	"
	Friedr. Leopold v. Wurmb.	19 Febr.	80
	Joseph Garde de la Foret.	31 Jul.	83

Charge	Fähnrichs.	Patent	Abgang
	Karl Leopold Wagner.	19 März	81
	Karl Friedr. v. Britzke.	26 Dec.	"
	Christoph. Aug. v. Egidy.	30 Aug.	82
	Karl Aug. v. Münchhausen.	21 Sept.	"
	Joh. Alexand. v. Süßmilch, gen. Hörnig.	15 Jan.	83
	Ernst Aug. v. Tiling.	18 May	"
	Karl Ernst v. Tettau.	19 May	"
	Karl Traugott v. Seydlitz.	31 Jul.	"



Prinz Maximilian.

Uniform.

Gelbe Kragen, Rabatten, Aufschläge und Knöpfe.

Standquartier.

Stab und das 1ste Batallion in Chemnitz, vom 2ten Batallion 3 Kompagnien in Annaberg, 1 Kompagnie in Buchholz und die 2 Grenadierskompagnien in Zschopau.

Werbedistrikt.

Die Aemter Chemnitz, Altenberg, Frauenstein, Wolfenstein, Grünhain, Lauterstein, Stollberg, das Mühlamt Annaberg, die Aemter Schwarzenberg, Wiesenburg und die Gräflich Solmsische Herrschaft Wildenfels. Hiervon sind ausaeschlossen die Städte Marienberg, Schneeberg und Neustädtel bey Schneeberg.

Geschichte.

Errichtet 1701 von dem Grafen Beuchling. Es that bis 1717 die Feldzüge in Pohlen, Brabant und Pommern, von



1733 bis 1735 in Pohlen, und 1741 1742 1744 und 1745 in Böhmen, Mähren und Sachsen. 1756 wurde es nach Uebergabe der Armee dem Preussischen Generalmajor von Lön ertheilt. Diesem Dienste entzog sich das ganze Regiment im Jahr 1757. Das 1ste Batallion marschirte aus Lübben unter Anführung des Sergeanten Seher, und das 2te Batallion befehligt von dem Sergeant Richter, aus Guben nach Pohlen. Hier wurden beide Sergeanten zu Hauptleuten ernannt. Das Regiment aber marschirte nach Ungarn zum übrigen Theil der gesammelten Sächsischen Truppen, schlägt seit dieser Zeit den Grenadiermarsch, und fochte bis 1763 bey der französischen Armee. Hierauf that es 1778 und 1779 den Feldzug in Böhmen und Sachsen.

Chefs.

Graf von Beuchling fiel in Ungnade, und wurde gefänglich auf dem Königstein verwahrt — 1703 General Graf Wackerbarth — 1714 Generalmajor Graf von Friesse — 1717 Oberster von Pflugk — 1728 Oberster L'Hermet du Caila, wurde Generalmajor 1740 — Oberster von Niesemenschel, erhielt Pension als Generalmajor 1746 — Generalmajor von Frankenberg, starb 1751 — Prinz Friedrich August von Sachsen — 1763 im October bekam das Regiment den Namen Kurprinz, wurde im December Kurfürst genennt, und 1764 erhielt es den Obersten Prinz Maximilian von Sachsen zum Chef.

Kommandeurs.

1701 Oberster von Löben — 1702 Oberster von Bose — 1703 Oberster von Marschall — 1705 Oberster von






Neitschütz — 1706 Oberster Marquis de Joyeuse —
 1707 Oberster von Edeling — 1712 Oberster von
 Pflugk, Chef desselben und unter ihm der Oberste von
 Minkwitz 1717. Von diesem Jahre bis 1746 waren die
 Chefs zugleich Kommandeurs des Regiments. Oberster
 Graf von Oeynhausen erhielt Pension 1751 — Oberster
 von v. Drössel — 1752 Generalmajor von Pirch, 1757
 Oberstleutnant von Bork, dieser erhielt als Generalmajor
 das jetzige Regiment Carlsburg im Jahr 1764 — Oberster
 von Sesler, starb 1775 — Oberster Graf Heinrich von
 Brühl.



Rangliste der Offiziers.

Charge	Stab.	Patent	Abgang
Chef	Se. Durchl. Prinz Maximilian.		
Oberst.	Albr. Christian Heine. Graf v. Brühl.	11 Febr. 63	
Oberstlt.	Christian Heine. v. Häusler.	5 Aug. 82	
Majors	Hanns Ernst von Reibold.	22 Jan. 77	
	Wilh. Ludw. v. Stieglitz.	21 Aug. 78	
R. D. Rst	Karl Glob Heydenreich, Prlt.	27 Apr. 66	
Adjut.	Hanns Karl Ludw. Köbel v. Geyring, Prlt.	21 Febr. 66	
	Karl Franz Albert v. Pirch, Prlt.	29 Jan. 75	
Audit.	Friedr. August Laue.		
R. Felds.	Aug. Friedr. Puttrich.		
Scheer.			

Charge	Kapitän.	Patent	Abgang
	Wolf Heine. v. Naundorff.	18 Sept. 55	
Gren. R.	Karl Heine. v. Weitschütz.	30 Oct. 60	
	Karl Gottfr. Dümmler.	24 Apr. 65	
Gren. R.	Christph. Friedr. v. Brandenstein.	19 Febr. 66	
	Heine. Rudolph v. Egidy.	23 Jun. 75	
	George Friedr. Connermann.	18 Dec. 76	
	Aug. Friedr. v. Schindler.	19 " "	
St. R.	Friedr. Aug. v. Franken.	7 Dec. 77	
St. R.	Joh Salomon Erich Antoniussohn.	8 May 78	
St. R.	Adam Friedr. v. Meisch.	3 May 83	

 Prinz Maximilian.

Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
Adjut.	Friedr. Wilh. v. Walter u. Eronegf.	12 Jun. 65	
	Hanns Karl Ludw. Kölbl v. Gensing.	21 Fbr. 66	
	Heinr. Rud. v. Ryffel.	10 Oct. 66	
	Karl Wilh. Edl. v. der Planitz.	14 " "	
	Karl Wilh. Heinr. v. Watz- dorff.	25 Nov. 67	
Adjut.	Friedr. Joseph v. Drandorff.	26 Dec. 72	
	Joh. Heinr. Ludw. v. Mesch.	7 Oct. 73	
	Karl Franz Albert v. Pirch.	29 Jan. 75	
	Adolph Friedrich v. Haugwitz.	8 Jun. 76	
	Gottlieb Karl Gelschlägel.	15 Dec. "	
	Anton Sebastian v. Hennig.	16 " "	
	Leopold Georgi Christian von Schubarth.	1 Sept. 77	

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
Prst.	Aug. Rud. v. Winkelmann.	5 Dec. 77	
	Maximilian Wilh. v. Larisch.	25 Apr. 67	
	Otto Heinr. Sigmund von Gösnitz.	4 May "	
	Gittfr. Heinr. Jöcher.	28 Nov. "	
	Ferd. Aug. v. Ulechteritz.	28 Oct. 68	
	Joh. Friedr. Helder.	29 " "	
	Karl Ghold Schmelzer.	30 " "	
	Johann Karl Ludwig Bon- niot.	31 " "	
	Christian Wilh. v. Schlegel.	2 Nov. 68	

Prinz Maximilian.

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Friedr. Gerhard v. Altenbo- ckum.	25 Dec. 68	
	Johann Karl v. Jagemann	13 Aug. 72	
	Aug. Ludw. v. Schlegel.	10 Oct. 77	
	Reinh. Friedr. Bar. v. Taube.	7 Dec. 77	

Charge	Fähnrichs.	Patent	Abgang
	Karl Moritz Berggold.	23 Jan. 79	
	Karl Heinr. Aug. Vollhardt.	30 Jul. "	
	Karl Wilh. v. Borberg.	1 März 81	
	Wolf Friedr. v. Lindenau.	10 Nov. "	
	Ferdinand Sttlieb Böhle.	12 " "	
	Franz Ferdin. v. Gösnitz.	2 Jan. 83	
	George Karl v. Mellentin.	3 " "	





Prinz Laver.

Uniform.

Hellblaue Kragen, Rabatten, Aufschläge und gelbe Knöpfe.

Standquartier.

Stab und das 1ste Batallion in Naumburg, das 2te Batallion in Merseburg, die 1ste Grenadierkompagnie in Eckartsberge, die 2te in Lauche.

Werbedistrikt.

Die Stiftmerseburgischen Aemter Lauchstädt, Lützen, Merseburg, wovon die Städte Schaffstädt, Lützen, Skeuditz, die Orte Wahlik und Chursdorf ausgenommen sind. Ferner die Stiftnaumburgischen Domprobsten und Domkapitel, Rittergüter und Aemter, als Amt Naumburg und Haynsburg, Zörbig und Eckartsberge mit Ausschluß von Wiehe und Donndorf.

Geschichte.

Errichtet 1723 ein Batallion stark, zu Besetzung der Königl. Lustschlosser, und 1729 zur Dresdner Garnison bestimmt. 1730 kam ein vom Herzoge zu Sachsen Weymar errichtetes Grenadierbatallion dazu, und hieraus wurde

ein Grenadierregiment unter dem Namen Weymar formirt. Da der Herzog aber sein Batallion 1732 zurücknahm, so wurde 1733 ein zweytes durch abgegebene Mannschaften und Landrekruten errichtet, und das neue Regiment bekam Hüte. Es that die Feldzüge von 1741 1742 1744 1745 in Böhmen, Mähren, Schlesien und Sachsen. Im Jahr 1756 wurde es bey Pirna dem Preussischen Generalmajor Herzog Karl von Bevern ertheilt. Diesem Dienste entzog sich das 1ste Batallion im folgenden Jahre. Es bemächtigte sich der Fahnen, Kanonen und Regimentskasse und marschirte unter Anführung des Musketiers Belling von des Sächsischen Majors von Weissenbach Kompagnie aus Crossen. Belling wurde bey dem Uebergang über die Oder vermisst, das Batallion erreichte aber Pohlen unter Kommando des Sergeanten Knabe; dieser wurde zum Hauptmann ernennet, und das Regiment in 2 Batallions in Ungarn wieder formirt. Seit dieser Epoche schlägt es den Grenadiermarsch. Es diente bis 1763 bey der Französischen Armee, und 1778 und 1779 bey dem vereinigten Preussischen und Sächsischen Heere.

Chefs.

1723 Generalfeldmarschall Graf Flemming — 1729
Generalfeldmarschall Graf Wackerbarth — 1730 Erbprinz
Johann Wilhelm von Sachsen-Weymar, starb 1732 —
1733 Kayer Königl. Prinz von Pohlen und Sachsen, Ge-
neralleutnant.



Kommandeurs,

1723 Oberstleutnant von Jasmund — 1725 Oberstleutnant von Suhm — 1728 Oberstleutnant v. Dempfle — 1730 Oberster von Adeleps welcher mit dem Grenadierbatallion aus Weymarschen Diensten gekommen war — 1742 Oberster von Gersdorf — 1757 Oberster von Cavagnat, starb 1761 — Oberster von Carlsburg versetzt zur Leibgrenadiergarde 1768 — Oberster von Pfeiliger genannt Frank, wurde 1771 Inspekteur der Infanterie — Oberster von Gondé, versetzt 1775 zur Leibgrenadiergarde — Oberster Graf von Zinzendorf, starb 1780 — Oberster von Boblick.



Rangliste der Offiziers.

Charge	Stab.	Patent	Abgang
Chef	Se. Königl. Hoheit Prinz Kaver.		
Oberster Obr. als	Heinr. Adolph v. Boblick.	4 Jul. 78	
Oberstlt. Majors	Wolf Friedr. v. Ranzau.	23 März 83	
	Heinr. Ernst v. Pogenitz.	9 Jan. 77	
	Günther v. Büнау.	21 Aug. 82	
R.D.Mst	Joh. Karl Friedr. Böhme, Premierleutnant.	10 Jul. 80	
Adjut.	Karl Alexand. Gebh. v. Kay- serlingk, Prlt.	13 Sept. 77	
	Christian Ludw. v. Hund und Altengrotkau, Prlt.	30 Jun. 81	
Audit. Reg Feld- scheer	Karl Glob Trumppf. Caspar Glob Trumppf.		

Charge	Kapitans.	Patent	Abgang
Gren. R.	Johann George Göphardt.	29 Oct. 60	
	Hanns Dietrich v. Egidy.	9 Jun. 62	
	Karl Heinr. v. Raab.	26 Nov. 68	
	Heinr. Mor. Glob v. Döring.	22 Jan. 77	
	Karl Glob Ehrenr. Nöller.	15 Jun. "	
St. R.	Caspar Ernst v. Buxdorff.	29 May 78	
Gren. R.	Rudolph v. Büнау.	30 Jun. 81	
	Joh. Friedrich Guttäs.	19 Aug. 82	
St. R.	George Dietr. v. Ryfel.	20 " "	
St. R.	Karl Moritz v. Hagen.	21 " "	

Prinz Kaver.

Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
	Karl Mor. v. Bibra.	29 Nov. 67	
	Heinr. Wilh. v. Diestau.	28 Nov. 68	
	Karl Wilh. Eckhard.	15 Jan. 77	
	Fr. August Göphardt.	22 " "	
	Dominicus Morisseau.	16 Jun. 77	
Adjut.	Karl Alexand. Gebhard v. Kayserlingk.	13 Sept. 77	
	Aug. Abrah. v. Einsiedel.	15 " "	
Adjut.	Christn. Ludw. v. Hund und Altengrotkau.	30 Jun. 81	
	Eugen. Heinr. v. Burgsdorff.	19 Aug. 82	
	Karl Ludw. v. Schönfeld.	20 " "	
	Erdmann Wilhelm Friedrich v. Ende.	21 " "	
	Amadeus Kaver. v. Wolfersdorff.	22 " "	

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Ludw. Aug. Funke.	26 Dec. 68	
	Alexand. Aug. v. Einsiedel.	12 Jul. 71	
	Heinr. Benjam. v. Poncet.	8 Oct. 73	
	Joseph v. Prygrodzki.	27 Aug. 74	
	Karl Leop. Göphardt.	26 Nov. 76	
	Ludw. Alexand. Garnier de Pellisiere.	27 " "	
	Friedr. Erdm. v. Stutterheim.	25 Apr. 77	
	Karl Glob Edler von der Planitz.	10 May "	



Prinz Kaver.

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Heinr. Rud. v. Taso.	15 Jun. 77	
	Heinr. v. Bünau.	12 Sept. =	
	Friedr. Wilh. Bluhme.	13 " "	
	Joh. Adolph v. Dobrowolski.	11 Jul. 83	

Charge	Fähnrichs.	Patent	Abgang
	Friedr. Leop. v. Vieregg.	1 Aug. 80	
	Kav. Curt Reinhold v. Pfeiliger, gen. Frank.	9 Oct. =	
	Günther v. Bünau.	10 " "	
	Hennig Arnt Philipp v. Stammer.	17 Aug. 82	
	Karl Heinr. George v. Brause.	18 " "	
	Hanns Frdr. Aug. v. Egidy.	19 " "	
	Ernst Wilh. Aug. v. Reizenstein.	20 " "	
	Fr. Karl Alexand. v. Müffling gen. Weiß.	23 " "	
aggr.	Mor. Christoph Wilh. v. Wilke.	12 Jul. 83	





Prinz Clemens.

Uniform.

Dunkelblaue Kragen, Rabatten, Aufschläge, und gelbe Knöpfe.

Standquartier.

Der Stab, die 1ste Grenadierkompagnie und das 1ste Batallion in Langensalze, vom 2ten 2 Kompagnien in Tennstädt, 2 Kompagnien in Weiffensee, die 2te Grenadierskompagnie in Thamsbrück.

Werbedistrikt.

Die Aemter Heldrungen, Quersfurth, Langengensalze, Sachsenburg, Sangerhausen, Sittichenbach, Weiffensee, Wendelstein; die Graffschaften Mansfeld, Stollberg-Stollberg, Stollberg-Rosla; die Fürstlich Schwarzburgischen Aemter Kelbra, Heringen und Ebeleben. Hiervon sind ausgenommen die Städte Quersfurth, die Orte Ober Rößlingen, Niednordhausen, Martinsried, Rosleben und Böttendorf.



Geschichte.

Errichtet 1703 ein Batallion stark, vom Herzog Johann George zu Sachsenweissenfels; 1705 durch Vereinigung mit dem Benedigerischen Regiment zum kompletten Regiment formirt. Es diente in Pohlen, Brabant und Pommern bis 1717; 1733 und 1734 in Pohlen, 1735 am Rhein; von 1737 bis 1739 in Ungarn. Hierauf that es die Feldzüge von 1741 1742 1744 1745 in Böhmen, Mähren und Sachsen. 1756 wurde es nach der Uebergabe der Armee dem Königl. Preussischen Generalmajor Graf Flemming ertheilt, 1757 in Ungarn wieder formirt, und that alle Feldzüge bis 1763 bey der Französischen Armee. 1778 wurde aber ein Batallion desselben zur Deckung des Erzgebürges und Voigtländischen Kreyses gebraucht, und die beiden Grenadierkompagnien wohnten dem Feldzuge dieses Jahres in Böhmen bey.

Chefs.

Herzog Johann George von Sachsenweissenfels — 1705 Prinz Johann Adolph von Sachsenweissenfels wurde 1735 regierender Herzog und starb als Generalfeldmarschall 1746 — Prinz Clemens von Pohlen und Sachsen Generalleutnant.

Kommandeurs.

Oberster von Büchau, starb in Brüssel 1710 — Oberster von Benkendorf dankte ab 1717 — Oberster von



Strombeck — 1729 Oberster von Wilke — 1735 Oberster
 von Schönbeck — 1738 Oberster d. Dempfie — 1740
 Oberster von Pirch — 1746 Generalmajor von Kötzschau
 wurde 1756 Befehlshaber der Königsteiner Garnisonverstär-
 kung und starb 1759 — 1757 Oberstl. von Kaltenborn — 1761
 Oberstleutnant von Brandenstein — 1763 Generalleut-
 nant Diede von Fürstenstein, erhielt Pension 1764 — Ober-
 ster von Schmieden, starb 1767 — Oberster von Gablenz
 starb 1773 — Oberster von Römer, starb 1779 — Oberster
 von Sydow, starb 1781 — Oberster von Lindt.



Rangliste der Offiziers.

Charge	Stab.	Patent	Abgang
Chef	Se. Königl. Hoh. Prinz Clemens, Kurf. v. Trier.		
Oberst.	Ant. Franz Herm. v. Lindt.	11 Apr. 77	
Oberstlt.	Karl Ehrenr. v. Minkwitz.	4 Aug. 82	
Major	Chrstn. Ernst Adph. v. Liebenroth.	13 Aug. 76	
	Günther Ferd. v. Blankensteiner.	19 Aug. 82	
N. D. Mst	Joh. Heine. Hoffmann, Kapit.	17 May 54	
Adjut.	Rudolph Erdm. v. Tempel, Prlt.	26 Aug. 76	
	Albrecht. Heine. v. Stangen, Prlt.	18 Dec. "	
Audit.	George Ludw. Thilo.		
N. Feldscheer.	Christian Heine. Wendt.		

Charge	Kapitän.	Patent	Abgang
Major	Kabner Bogislaus v. Krafsau.	13 Jul. 79	
	Thedel Bodo zur Horst.	4 Apr. 61	
	Karl Wilh. v. Minkwitz.	12 Aug. 76	
St. R.	Karl Friedrich Rudolph von Schönberg.	15 Dec. 76	
Grenadl	Adam Heine. Ernst v. Heiling.	4 " 79	
	Ernst Aug. Schütter.	12 Febr. 80	
Grenadl.	Friedr. Wilh. v. Burgsdorff.	19 März 81	
	Karl Oswald v. Stutterheim.	18 Aug. "	
St. R.	Joh. Chrstn. v. Kusching.	23 " 82	
St. R.	Ernst Glück.	11 Apr. 83	



Prinz Clemens.

Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
	Ernst August v. Römmer.	25 Jul.	75
	Friedrich Wilh. v. Larisch.	19 Oct.	"
	Benedict Jac. v. Klüchzner.	13 Aug.	76
Adjut.	Rud. Erdm. v. Tempstj.	26 "	"
	Joh. Gfr. Biermann.	14 Dec.	"
	Joh. Friedr. Kleeberg.	17 "	"
Adjut.	Albr. Heint. v. Stangen.	18 "	"
	Joh. Friedr. Rockenthien.	17 Oct.	77
	Heint. Moriz Kändler.	18 "	"
	Heint. Karl v. Koppensfels.	28 Jul.	81
	Org. Ludw. Alex. v. Bofse.	24 Aug.	82
	Gfr. Andr. Zeumer.	11 Apr.	83

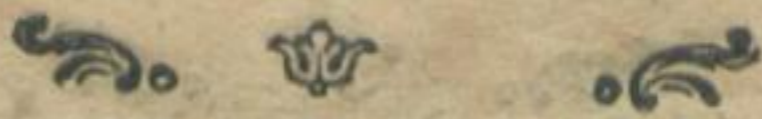
Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Ernst Günther Christian von Hausen.	7 Nov.	68
	Ludw. Karl Chrstn. v. Esch- wege.	8 "	"
	Heinrich Karl v. Wolfers- dorff.	10 "	"
	Glob Wilh. v. Grünberg.	13 "	"
	Joh. Glieb Puttlitz.	10 Jun.	69
	Julius Karl Aug. v. Krassau.	22 Nov.	71
	Friedr. Aug. Ludw. v. Ebra.	15 Apr.	72
	Karl Friedr. v. Krackau.	2 Dec.	75
	Chrstn. Wilh. Karl v. Eber- stein.	7 "	"

Prinz Clemens.

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Joh. Rudolph Rockenthien.	16 Jul.	76
	Friedr. Ernst Franz v. Liebenroth.	11 Jul.	77
	Valentin Leopold v. Wangenheim.	19 Oct.	.
	Joh. Aug. v. Weitschütz.	1 Nov.	.
	Org. Friedr. Hirte.	12 Fbr.	80

Charge	Fähnrichs.	Patent	Abgang
	Hanns Fr. Aug. v. Römer.	20 März	80
	Friedr. Wilh. v. Mandelsloh.	30 Nov.	.
	Karl Sigmund v. Sydow.	20 März	81
	Karl Friedr. Wilh. v. Stein- del.	18 Aug.	.
Souslt.	Karl Heine. v. Starschedel.	21 Aug.	82
	Johann August Sohn.	27 Jan.	83





Prinz von Gotha.

Uniform.

Grüne Aragen, Rabatten, Aufschläge und weiße Knöpfe.

Standquartier.

Stab und 1tes Batallion in Luckau, vom 2ten Batallion 3 Kompagnien in Herzberg, 1 in Schlieben und die 2 Grenadierkompagnien in Wittenberg.

Werbedistrikt.

Die Aemter Jüterbogk, Dahme; die Herrschaften Baruth und Sonnenwalde; die Aemter Preßsch, Belzig, Wittenberg, Seyda, Annaburg, Schlieben, Schweinitz und der Luckauische Kreis. Hiervon sind ausgenommen die Städte Schmiedeberg, Kemberg und Lübbenau.

Geschichte.

Errichtet 1682 und war 1683 beim Entsatz von Wien. Es that die Feldzüge in Ungarn 1686 am Rhein und der



Mosel 1697. in Pohlen, Brabant und Pommern bis 1717. hierauf die Kampagnen in Pohlen von 1733 bis 1735 — von 1737 bis 1739 in Ungarn, und 1741 1742 1744 1745 in Böhmen, Mähren, Schlesien und Sachsen. 1756 wurde es dem Preussischen Generalmajor von Salbern ertheilt, im folgenden Jahr in Ungarn formirt, und that alle Kampagnen bis 1763 bey der Französischen Armee, auch den Feldzug von 1778 und 1779 in Böhmen und Sachsen.

Chefs.

1682 Oberster von Kanne — im Sept. des nämlichen Jahres Oberster von Kupfer, wurde Kommandant in Wittenberg 1689 — Generalmajor von Uetterodt, dankte ab 1700 — Hierauf wurde das Regiment der Königin Leibregiment, und von 1701 bis 1727 Königin genennt. Generalmajor Prinz Joseph von Pohlen und Sachsen starb 1728 — Generalmajor Graf Kutowskij erhielt die Leibgrenadiergarde 1729 — Oberster von Böhnen starb 1730 — Oberster von Saxthausen wurde Inspekteur der Infanterie im Jahr 1740 — 1741 Oberster von Frankenberg, überließ es 1744 dem damals aus Dänischen Diensten gekommenen Obersten Prinz Johann Adolph von Sachsengotha, welcher jetzt General der Infanterie ist.



Kommandeurs.

Die Chefs bis 1697 — Oberster Wilhelm Christian Prinz von Holstein Wiesenburg, wurde Generalmajor 1699 — Generalmajor von Feidler starb 1710 — Oberster Prinz Friedrich Ludwig von Württemberg gieng in Kaiserliche Dienste 1716 — Oberster von Seynitz wurde Kommandant des Sonnensteins 1727 — Alsdaun kommandirten es die Chefs bis 1744 — Oberster von der Pahlen, versetzt zum Kadettenkorps 1748 — Oberster von Weissenbach, dankte ab 1751 — Oberster von Uetterodt — 1757 Oberster v. Lecoq — 1763 Oberster von Uetterodt, starb als Generalmajor 1781 — 1782 Oberster von Felgenhauer.



Rangliste der Offiziers.

Charge	Stab.	Patent	Abgang
Chef	Joh. Adph. Prinz zu Sachf. Gotha, General.	6 Jan. 75	
Oberst.	Wolf Christoph Friedrich v. Selgenhauer.	16 Nov. 79	
Oberstlt.	Karl Friedr. a. d. Winkel.	3 Dec. "	
Majors	Christian Heinr. Sanger.	24 Jan. 77	
	Adolph Ludw. Gr. Löser.	6 Jun. 78	
R. D. Mst	Karl Leopold a. d. Winkel, Prst.	9 Jun. 69	
Adjut.	Hanns Paul Daniel Benedict Winter, Prst.	13 Jul. 67	
	Franz Xavier Ehrlinger von Ehrenthal, Prst.	19 Oct. 78	
Audit.	Christian Wilh. Schneide- wein.		
R. Feld- scheer.	Joh. Friedr. Lehmann.		

Charge.	Kapitans.	Patent.	Abgang
	Leopold Friedr. Glob v. No- stiz, Maj. Karakt.	19 May 80	
Grenadk.	Joh. Friedr. v. Wiedemann.	29 Jun. 62	
	Karl Gustav v. Rauffendorf	29 " 64	
	Christph. Friedrich August v. Burgsdorf.	25 Nov. 67	
Grenadk.	Karl Erdmann v. Globig.	13 Jul. 69	
	Aug. Karl de Francois.	3 Dec. 76	
	Christn. Adph. Aug v. Döring.	7 Nov. 77	
St. R.	Karl Engelh. v. Boxberg.	4 Jul. 78	
St. R.	Hanns Friedr. v. Langenau.	1 Aug. "	
St. R.	Ernst Aug. Wilh. v. Staff.	3 " "	



Prinz von Gotha.

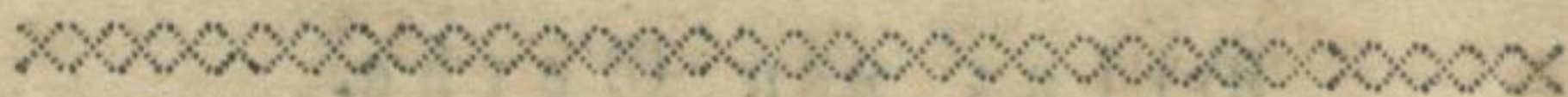
Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
Adjut.	Christian Dietrich v Metzsch.	31 Jul.	64
	Hanns Paul Daniel Bene- dict Winter.	13 "	67
	Benedict Karl Theodor von Betow.	18 "	"
	Ernst Christian Leopold von Zeldreich.	9 Apr.	69
	Karl Christoph. v. Gagern.	13 Jul.	"
	George Samuel Tschöckel.	1 Jun.	71
	Joseph Bevilacqua.	19 März	72
	Josua Christian v. Datow.	28 Nov.	76
	Joh. Robert v. Livingston.	7 "	77
	Adjut.	Franz Kav. Ehrlinger von Ehrenthal.	19 Oct.
Hanns Ernst v. Römer.		16 "	80
Joh. Clem. Frz. v. Cerrini.		15 Jan.	83

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Senfr. Wilh. v. Stutter- heim.	30 Jul.	68
	Adph Wilh. Ghelf v. Box- berg.	14 Nov.	"
	Ant. Aug. Wilh. v. Imhoff.	18 "	"
	Joh. Adph. Lindemann.	21 "	"
	Glob Absalon Winter.	22 "	"
	Ad. Otto v. Vieregg.	23 "	"
	Hermann Friedr. Andr. v. Reyter.	24 "	"
	Joh. Adph. Aug. v. Pistorie.	28 Dec.	"
	Adph. Christ. Karl v. Gothart.	5 Nov.	73

Prinz von Gotha.

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Karl Gfr. Pabst v. Dhain	30 May 74	
	Hanns Aug. v. Steindel.	9 May 77	
	Christian Philp. George Winter.	10 Jan. 78	
	Alexand. Ferd. v. Mellentin.	8 Nov. 80	
	Joh. Glob Wetterhain.	26 Dec. 81	

Charge	Fähnrichs.	Patent	Abgang
	Friedr. Aug. v. Brandenstein.	5 Oct. 78	
	Hanns Sigfr. Heinrich von Leipziger.	7 Febr. 79	
	Friedrich Wilh. Bernhard v. Flemming.	9 Sept. .	
	Friedrich Wilh. v. Polenz.	12 Dec. .	
	Joh. Friedr. v. Marwitz.	16 Oct. 80	
	Heinr. Friedr. v. Einsiedel.	16 Jan. 83	



Baron von Riedesel.

Uniform.

Purpurfarbne Kragen, Rabatten, Aufschläge, und gelbe Knöpfe.

Standquartier.

Der Stab und das 1ste Batallion in Zwickau, vom 2ten 3 Kompagnien in Schneeberg, 1 Kompagnie in Neustädtel bey Schneeberg, und die 2 Grenadierkompagnien in Neustadt an der Orla.

Werbedistrikt.

Die Aemter Zwickau, Werda, Plauen, Voigtsberg, Pausa, Arnshauk, Weyda, Siegenrück und Mildensfurth.

Geschichte.

Errichtet 1741 aus dem 3ten Batallion des jetzigen Regiments Graf Anhalt und Neugeworbenen, zu einem Fußirregiment und sogleich zu allen Feldzügen bis 1745 in Böhmen, Mähren, Schlesien und Sachsen gebraucht. 1746 bekam es Hüte. Nach Gefangennehmung der Armee erhielt



es der Königl. Preussische Generalmajor von Bieterheim,
es wurde aber in Ungarn wieder fermirt, that alle Feldzüge
bey der Französischen Armee, und dem Bayerischem Erb-
folgsKriege.

Chefs.

Oberster von Schönberg, blieb bey Striegau 1745 —
General der Infanterie von Rochow, starb in Wien
1759 — 1762 Prinz Maximilian von Sachsen — 1764
Generalleutnant Graf zu Solms, wurde Kommandant zu
Königstein 1778 — 1779 Generalleutnant Riedesel Frey-
herr zu Eisenbach.

Kommandeurs.

1745 Oberster von Diede — 1757 Oberster von Ben-
nigsen — 1762 Generalleutnant Graf von Bellegarde —
— 1763 Oberster von Keizenstein — 1764 Oberster Pfund-
heller — 1764 Oberster Lecoq, versetzt 1766 zum jetzigen
Regimente Janthier — Oberster Graf von Zinzendorf
zum Regimente Prinz Xaver versetzt 1775 — Oberster von
Weissenbach, starb 1777 — Oberster von Lindt zum jetzi-
gen Regimente Bennigsen versetzt 1778 — Oberster von
Scheidung zum jetzigen Regiment Janthier versetzt 1779
— Oberster von Adlerstein starb 1779 — Oberster von
Felgenhauer versetzt zum Regiment Prinz Gotha 1782 —
Oberster von Rackel.

Rangliste der Offiziers.

Charge	Stab.	Patent	Abgang
Chef	Volpert Christian Kiedesel, Bar. zu Eisenbach, Genlt. erhielt das Regiment.	5 Febr. 77	
		1 Jun. 79	
Oberst.	Christoph Ehrenfr. v. Rackel.	3 Aug. 82	
Oberstlt.	Constantin Hartw. v. Nostitz.	11 Apr. 83	
Majors	Wilhelm v. Low.	19 May 78	
	Ernst Christian v. Ryfel.	23 Jul. .	
R. D. Mst	Karl August Compas, Prlt.	19 Apr. 77	
Adjut.	Joh. George Baumann, Prlt.	2 Dec. 76	
	George Wilh. Schmidt, Prlt.	10 Sept. 77	
Audit.	Joh. Glob Richter.		
R. Feld- scheer	Friedr. Joach. Schulze.		

Charge	Kapitans.	Patent	Abgang
	Karl Glob v. Dieskau.	30 Jul. 61	
	Christoph Balthasar v. Un- ruh.	27 Apr. 68	
	Erdmann Ergtt. Nizsche.	23 Jan. 77	
Grenadk.	Karl August v. Mehrhoff.	25 . .	
Grenadk.	Karl Heinr. v. Brandenstein.	5 Spt. .	
	Jacob Ludwig Edl. v. Lecoq.	8 May 78	
	Joh. Dav. Brunst.	30 . .	
St. R.	Curt Otto v. Bredow.	5 Jul. 78	
St. R.	Karl Friedrich Edler v. der Planitz.	23 . .	
St. R.	Christn. Friedr. Glück.	7 Nov. 80	

Baron von Kiedesfel.

Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
Adjut.	Joh. Fr. Aug. v. Wolk.	23 Aug. 72	
	Joh. George Baumann.	2 Dec. 76	
	Arnold Brunst.	23 Jan. 77	
	Alexander George v. Hartzsch.	24 " "	
	Glob Wilh. v. Kömer.	26 " "	
Adjut.	Fr. Mor. Heinr. v. Hayn.	6 Spt. "	
	George Wilh. Schmidt.	10 " "	
	Heinr. Ludw. Friderici.	1 Aug. 78	
	Joh. Christian Glob Weller v. Molsdorff.	2 Spt. 79	
	Johann Friedr. v. Brandenstein.	15 März 80	
	Joh. Adph. Dreverhoff.	9 Nov. 80	
	Joh. Casimir Rackelmann.	10 " "	

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Karl David v. Schanz.	29 Dec. 68	
	Karl Wilh. v. Dieskau.	10 Jan. 72	
	Friedr. Curt Alexander von Metzsch.	15 Aug. 72	
	George Aug. Christian von Lehmann.	16 Apr. 77	
	Christian Aug. v. Heinz.	27 " "	
	Heinrich Karl Wilh. v. Kömer.	28 " "	
	Karl Friedrich v. Wurmb.	16 May 77	
	Wilh. Alexand. Fr. Duvelt.	5 Sept. "	



Baron von Kiedeser.

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Heinrich Wille.	8 Spt. 77	
	Joh. Anton Souvirant.	20 Oct. 77	
	Ernst Erdm. Alzer.	23 Jul. 78	
	Fr. Theod. v. Peterkowskj.	11 Apr. 82	

Charge	Fähnrichs.	Patent	Abgang
	Karl Ludwig Sahrer v. Sahr.	13 Spt. 78	
	Thomas v. Wolan.	5 " 79	
	Aug. Wilh. v. Gösnitz.	27 Nov. "	
	Friedrich August Heinrich v. Reizenstein.	15 März 80	
Sousl.	Fr. Wilh. v. Lichtenhayn.	9 Nov. "	
	Ludw. Fr. v. Schindler.	7 " "	
	Adolph Wilh. v. Lotthom.	9 " "	
	Heinr. Aug. v. Warzdorff.	21 März 81	



Von Bennigsen.

Uniform.

Heublaue Kragen, Rabatten, Aufschläge, und weiße Knöpfe.

Standquartier.

Der Stab und das 1ste Batallion in Leipzig, das 2te in Eulenburg, und die 2 Grenadierkompagnien in Delitzsch.

Werbedistrikt.

Die Aemter Leipzig, Eulenburg, Delitzsch, Rötgen ausgenommen, Bitterfeld, Düben, ohne die Stadt Düben, Barby, Gommern, Gräfenhainchen.

Geschichte.

Im Jahr 1748 wurden die 4 Infanterieregimenter, nämlich 2te Garde 1712, Jasmund 1682, Mespeck 1707 und Graf Bellegarde 1742 errichtet, unter die Infanterieregimenter vertheilt, aus den 8 Grenadierkompagnien derselben aber dieses Regiment als ein Grenadiersbatallion formirt. Im Jahr 1756 wurde es bey Gefangennehmung der Armee ganz unter die Preussische Infanterie vertheilt, weil die Grenadiers dem König von



Preußen den Eid der Treue nicht ablegen wollten. Es wurde aber 1757 in Ungarn in 2 Batallions wieder formirt, und wohnte hieauf allen Feldzügen bey der Französischen Armee bey. 1763 wurde es in ein Musketierregiment mit Beybehaltung der Grenadiersfäbel und des Grenanadiermarsches verwandelt, und that 1778 und 1779 den Feldzug in Böhmen und Sachsen.

Chefs.

Generalmajor Graf von Bellegarde — 1750 erhielt es den Namen Kurprinzessin und von 1763 bis 1781 wurde es Kurfürstinn genennt — Seit 1781 aber ist dessen Chef der Generalleutnant von Bennigsen.

Kommandeurs.

1748 Oberster von Carlowitz — 1750 Oberster von Klingenberg — 1756 Oberster von Flemming, wurde 1768 Generalmajor und Inspekteur der Infanterie — 1768 Oberster von Zanthier wurde 1778 Generalmajor — Oberster von Lindt wurde versetzt zum Regiment Prinz Clemens 1781 — Oberstleutnant von Stammer — 1783 Oberster von Ziegler.



Rangliste der Offiziers.

Charge	Stab.	Patent	Abgang
Chef.	Gust. Adph. v. Bennigsen. Generalleutnant. erhielt das Regiment.	14 Jun. 77 24 Oct. 81	
Oberst.	Hanns Glob v. Ziegler und Klipphausen.	24 März 83	
Oberstlt.	Eckard Adam v. Stammer.	1 Dec. 81	
Majors	Friedr. Levin v. Mersch. Wolf Heinrich Sigmund von Thümmel.	11 Apr. 77 1 Oct. 78	
R. D. Mst	Karl Heinrich Ehrenreich Moritz, Prlt.	13 März 78	
Adjut.	Joh. Friedr. Aug. Jenicken, Prlt. Francois d'Amblardet, Prlt.	8 Aug. 63 6 Jan. 77	
Audit. R. Feld- scheer.	Johann Ludwig Schubert. Christn. Glieb Röber.		

Charge	Kapitans.	Patent	Abgang
	Hyacinth d'Anselme.	17 Apr. 60	
	Karl Haubold v. Schönberg.	3 Jun. 61	
	Joh. Christoph. v. Schönfeld.	11 Dec. 62	
	Johann Peter Bauquis.	14 Aug. 64	
Grenadf.	Joh. Ernst v. Hopfgarten.	15 " "	
Grenadf.	Karl Gottlob Edler von der Planitz.	16 " "	
	Joh. Christn. Kranz.	27 Nov. 68	
St. R.	Heinrich Ludwig August von Kraft.	8 Fbr. 76	
St. R.	Fr. Christian v. Dehn Roth- felfer.	7 Oct. 78	
St. R.	Karl de Saxe.	22 März 83	



von Bennigsen.

Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
	Heinr. Aug. v. Ziegler und Klipphausen.	6 Aug. 63	
Adjut.	Joh. Fr. Aug. Jenicken.	8 " "	
	Casp. Reinhard v. Jespersen.	22 Aug. 64	
	Joh. Christian Chemnitzkj.	23 " "	
	Hanns Fr. Wilh. v. Troyst.	6 Oct. 73	
	Christian Friedrich Bodo v. Arnswald.	25 Aug. 75	
Adjut.	Friedr. Glieb Donath.	2 Jan. 77	
	François d'Amblardet.	6 " "	
	Ernst Frdr. Moritz v. Thümmel.	6 Nov. 80	
	Franz Adolph v. Gablenz.	17 Spt. 81	
	Leonh. v. Sperl.	10 Nov. "	
	Dan. Dietr. Hannibal Kuhlow.	22 März 83	

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Heinr. Adolph Sinner.	1 Oct. 68	
	Christian Fr. Coith.	2 " "	
	Fr. Wilh. Walter.	3 " "	
	Karl Isaac Feder.	8 Jun. 69	
	Aug. Wilh. Bernh. v. Uechtritz.	4 " 71	
	Otto Heinrich August v. Leipziger.	30 Nov. 75	
	Fr. Aug. Arthur v. Duderstadt.	19 April. 77	
	Joh. Adolph v. Könitz.	20 " "	



von Bennigsen.

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Karl Wilh. v. Römer.	21 Apr. 77	
	Karl Gustav v. Korff.	18 Oct. "	
	Curt Hildebr. v. Einsiedel.	21 " 78	
	Andr. Gottfr. Schardt.	22 März 83	

Charge	Fähnrichs.	Patent	Abgang
	Joh. Friedr. Möbius.	6 Fbr. 79	
	Johann George Constans v. Schmidt.	30 Jun. "	
	Fr. Wilh. v. Jagemann.	3 Spt. "	
	Karl Albert Franz Baron v. Lobkowitz.	18 Jan. 80	
	Joh. Ferdin. Berggold.	6 Nov. 80	
	Aug. Ludw. v. Stieglitz.	15 Spt. 81	
	Curt Alex. Nicol. Graf Vitzthum v. Eckstedt.	1 Jun. 82	
	Karl George v. Selmnitz.	22 März 83	





Graf zu Anhalt.

Uniform.

Purpurfarbne Kragen, Rabatten, Aufschläge, und weiße Knöpfe.

Standquartier.

Der Stab und das 1ste Batallion in Görlitz, das 2te in Baunzen, und die 2 Grenadierkompagnien in Zittau.

Werbedistrikt.

Das Marggrafthum Oberlausitz, wovon die Herrschaften Muska und Hoyerwerda, die Stadt Camenz und die dazu gehörigen Dörfer ausgenommen sind.

Geschichte.

Errichtet 1673. Es that sogleich die Feldzüge bis 1677 gegen die Franzosen, war 1683 bey dem Entsatz von Wien, und von 1686 bis 1688 in Ungarn. Hierauf marschirte es noch im nämlichen Jahre an den Rhein, woselbst es alle Feldzüge bis mit 1695 that. Es fochte 1696 in Ungarn, von 1699 bis 1703 in Pohlen, hierauf bey der Kaiserlichen Armee unter dem Prinzen Eugen. 1705 marschirte es nach Sachsen zurück und 1706 nach Pohlen. Alsdann that es die Feldzüge von 1707 bis 1712 in den Niederlanden, und wohn-

te den Feldzügen in Pohlen bis 1717 bey. 1733 bis 1735
fochte es in Pohlen, 1741 1742 1744 1745 in Böhmen,
Mähren und Sachsen. Da aber die Mannschafft sich 1756
nach Gefangennehmung der Armee weigerte, dem König
von Preußen zu schwören, so wurde das ganze Regiment
unter die Preussische Infanterie vertheilt, jedoch 1757 in
Ungarn wieder formirt. Es that alle Feldzüge bis 1763
bey der französischen Armee, und die Campaigne von
1778 und 1779 in Böhmen und Sachsen.

Chefs.

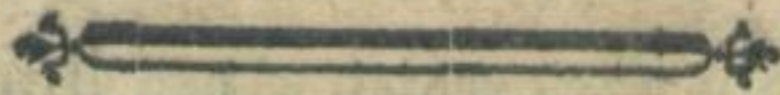
Christian Prinz zu Sachsenhalle, Generalmajor, blieb
in der Belagerung von Mainz 1689 — Herzog Christian
zu Sachsen Zeitz, verlor das Regiment 1692 — Generalleut-
nant von Schöning — 1693 Generalmajor von Bornstedt —
1700 erhielt es den Namen Kurprinz oder Königl. Prinz,
1729 Kronprinz, und wurde 1733 mit einem Batallion
augmentirt, und Leibregiment benennt, 1737 aber mit
der Leibgrenadiergarde verbunden, da es alsdann ein Corps
von 5 Batallions unter dem Namen Königl. Leibgarde
zu Fuß formirte. Von diesem ward es im December 1740
getrennt, Königinn benennt, und hierauf im Januar 1741
das 3te Batallion zur Errichtung des jetzigen Regiments
Kiedesfel gebraucht; 1757 erhielt es den Prinzen Joseph von
Sachsen zum Chef, welcher 1763 starb. Das Regiment
wurde im Julius des nämlichen Jahres Kurprinz, und
1764 Kurfürst genennt. Der Generalmajor von Thiele



erhielt es 1764, und als dieser 1778 in Pension kam, der
Generalleutnant Graf zu Anhalt.

Kommandeurs.




1699 Oberster von Brause — 1700 Oberster von Plötz —
1705 Generalmajor von Canitz, wurde 1706 bey Fraustadt
gefangen — Oberster von Sacken blieb bey Fraustadt —
1706 Generalmajor von Holz — 1707 Oberster von Stutz-
terheim, erhielt Pension 1720 — Oberster Graf Flemming,
starb 1721 — Oberster von Riedesel, wurde 1732 Komman-
dant zu Königstein — Generalleutnant Graf Sulkowski
bis 1738 — Oberster von Schmisfal, starb 1738 — Gene-
ralleutnant Graf von Friesse starb 1739 — Oberster von
Münchau, starb als Generalleutnant 1759 — 1757 Oberst-
leutnant von Geysau — 1763 Oberster Baron Rohr, er-
hielt Pension 1773 — Oberster von Bülow kam in Pen-
sion 1776 — Oberster von Stutterheim versetzt zum Re-
giment Prinz Anton 1778 — Oberster von Sartisch,
versetzt zum Regiment Kurfürst 1778 — Oberster von
Riedesel, starb 1780 — Oberster von Ritterich.



Rangliste der Offiziers.

Charge	Stab.	Patent	Abgang
Chef	Friedrich Gr. zu Anhalt, Generalleutnant.	31 Aug. 77	
	Regimentschef.	15 Jun. 78	
Oberster	Joh. Glieb v. Ritterich.	14 Febr. 81	
Oberstlt.	Heinr. Ludw. v. Schmieden.	6 Aug. 82	
Majors	Jos. Ehrlinger v. Ehrenthal.	8 May 78	
	Friedr. Joseph Bevilacqua.	17 " 83	
R. D. Mst	Paul Aug. Pratorius, Prlt.	2 Jun. 67	
Adjut.	Karl Friedr. Liebner, Prlt.	21 Jul. 68	
	Franz v. Cerrini, Prlt.	29 Aug. 77	
Audit.	Daniel Friedr. Seyffert.		
R. Feldscheer.	Karl Glob Müller.		

Charge	Kapitän.	Patent	Abgang
	Glob Benzel v. Schonowsky, der ältere.	7 Nov. 62	
	George Rudolph v. Schonowsky, der jüngere.	12 Jan. 73	
Grenadk.	Ernst Karl Friedr. v. Thile.	2 " 77	
	Joh. Wilh. Gr. v. Zedlitz.	6 " "	
	Julius Heinr. v. Pöllnitz.	30 Aug. "	
	Karl Aug. v. Plötz.	25 Apr. 78	
Grenadk.	Heinr. v. Cerrini.	13 Febr. 80	
St. R.	Joh. Nepomuck Karl v. Lentz.	15 Spt. 81	
St. R.	Christian Karl v. Schieck.	23 Febr. 82	
St. R.	Joh. Günther v. Dallwitz.	17 May 83	

Graf zu Anhalt.

Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
Adjut.	Karl Friedr. Liebner.	21 Jul.	68
	Ludw. Ferd. v. Dyhern.	21 Febr.	72
	Christian Bernh. Scharlach.	12 Jan.	73
	Matthias Bogislaus v. Zych- linskj.	13	.
	Dyonisius Kaver Baum.	29 Aug.	74
	Friedr. Aug. v. Thos.	26 Jul.	75
	Leop. Friedr. Ewald v. Lettow.	4 Jan.	77
	Joh. Christn. v. Wolffers- dorf.	7	.
	Adjut.	Franz v. Cerrini.	29 Aug.
Karl Victor v. Kochitzkj.		23 Febr.	82
Joh. Heinrich v. der Heyde.		18 Nov.	.
Joh. Christoph August Gthelf Richter.		19 May	83

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Joh. Friedr. v. Neitschütz.	9 Dec.	68
	Karl Friedr. Aug. v. Schön- feld.	13	.
	Hanns Erdm. v. Schöner- marck.	1 Jan.	69
	Joh. Nepomuck v. Wagner.	11	72
	Wolf Heinr. Glob v. Klux.	21	73
	Friedr. Franz v. Ehrenstein.	26	.
	Heinrich Glob v. Kadeloff.	29 Aug.	74
	Gthieb Constantin v. Bran- denstein.	21 Oct.	77
	Ernst Wigand Rudph. von Ziegler und Klipphausen.	22	.



Graf zu Anhalt.

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Casp. Christoph v. Schlieben.	23 Oct.	77
	Karl v. Salza und Lichte- nau.	23 März	83
	Gtlob Christian v. Tetten- born.	17 May	=
	Moriz Ehrenr. Gthelf v. Klux.	18	•

Charge	Fähnrichs.	Patent	Abgang
	Karl Friedrich Samuel von Gersdorff.	12 Fbr.	80
	Günther Gr. v. Bünau.	12	• 81
	Karl Otto v. Bose.	16 Spt.	•
	Christian Heinr. v. der Mosel.	23 Febr.	82
	Aug. Glieb Bernh. Schar- lach.	18 Nov.	•
	Christian Friedr. v. Lichten- hayn.	27 Febr.	83
	Karl Glob Ferdin. v. Nostitz.	28	•





Von Carlsburg.

Uniform.

Krapprothe Kragen, Rabatten, Aufschläge, und weiße Knöpfe.

Standquartier.

Der Stab und das 1ste Batallion in Guben, das 2te in Sorau, und die 2 Grenadierkompagnien in Spremberg.

Werbedistrikt.

Das Marggrafthum Niederlausitz, und zwar die Gubenschen, Sprembergischen, Crumspreeischen Kreise. Hier von ist ausgenommen die Stadt Lübben mit Steinkirchen und Lieberose.

Geschichte.

Errichtet 1741 durch Abgaben von allen Regimentern, worauf es mit der Sächsischen Armee alle Feldzüge bis mit 1745 that. Im Jahr 1756 wurde es nebst der Armee gefangen, und dem Preussischen Generalmajor von Willich ertheilt, und 1757 in Ungarn wieder formirt. Hierauf fochte es bey der Französischen Armee, und 1778 und 1779 bey dem Heere des Prinzen Heinrichs von Preußen.



Chefs.

General der Infanterie Graf von Brühl, starb
1763 — Oberster Graf Heinrich von Brühl — 1764 Ge-
neralmajor von Borck, wurde Kommandant der Festung
Königstein 1775 — Generalmajor von Carlsburg wurde
Generalleutnant 1780.

Kommandeurs.

1741 Oberster von Minckwitz, erhielt als Chef das
Regiment Prinz Anton 1746 — Oberster von Bolbrig —
1752 Oberster von der Brüggen — 1757 Oberster von
Thile — 1758 Oberster von der Brüggen — 1760 Ober-
ster Graf Karl von Brühl — 1763 Oberster Graf Hein-
rich von Brühl, Chef im nämlichen Jahre — 1764 Ober-
ster von Larisch, kam in Pension 1778 — Oberster von
Sydow, versetzt zum Regiment Prinz Clemens 1779 —
Oberster von Langenau, versetzt 1783 zum Regiment Prinz
Anton — Oberster von der Seyde.





Rangliste der Offiziers.

Charge	Stab.	Patent	Abgang
Chef	Ernst Friedrich v. Carlsburg. Regimentschef. Generalleutnant.	25 Febr. 75 25 Jul. 80	
Oberster	Sigm. Friedr. Aug. v. der Heyde.	22 März 83	
Oberstlt. Major	Aug. Wilh. v. Bomsdorff. Friedr. Wilh. v. Christiani. George Erdm. v. Hayn.	1 May 79 14 Aug. 76 18 May 83	
R. D. Mst	Christian Friedr. Engelschall, Prlt.	17 Apr. 73	
Adjut.	George Friedr. Heinr. v. Dib- berz, Prlt. Joh. Glieb v. Dibberz, Prlt.	25 Nov. 76 26 " "	
Audit. Reg. Feld- scheer	Joh. Friedr. Schmeißer. Nicolaus Erich.		

Charge.	Kapitän.	Patent.	Abgang
Grenadk.	Joh. Christoph Friedrich von Meersfeld, Majorcharakt. Hann Casp. Reck v. Schwarz- bach. Christph. Friedr. Bar. v. Man- teufel. Moriz Ulrich Friedr. v. Bar- neckow.	18 Jan. 80 11 Jun. 60 13 Sept. " 29 Nov. 76	
Grenadk.	Ant. Ferd. Gtlieb v. Roth. Otto Friedr. v. Vietinghoff, gen. Scheel. Joh. Aug. Salvador.	24 Apr. 78 2 Spt. 79 29 " 81	
St. R.	Friedr. Aug. Just.	4 Febr. 82	
St. R.	Heinr. Ignaz v. Mazani.	18 May 83	
St. R.	Friedr. Aug. v. Bomsdorff.	31 Jul. "	

von Carlsburg.

Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
	Karl Sigm. Rudolph von Agner.	26 Nov. 67	
	Joh. Christian Karl Brescius.	14 Sept. 68	
	Gottfr. Heinrich v. Ende.	23 Nov. 69	
	Christian Wilh. Löscher.	21 März 71	
	Vincenz Bogislaus v. Brochowski.	22 May 75	
Adjut.	George Friedr. Heinr. v. Dиберг.	25 Nov. 76	
Adjut.	Joh. Gellieb v. Dиберг.	26 " "	
	Karl Heinrich v. Larisch.	27 " "	
	Karl Aug. Feckenstädt.	24 Oct. 77	
	Joseph Maximil. Baron von Oberlacker.	4 Febr. 82	
	Heinr. Rudph. v. Koseritz.	17 May 83	
	Joh. Sigfried Beck.	31 Jul. "	

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Gtlob Heinr. v. Briesen.	1 May 67	
	Johannes v. Bock.	25 Nov. "	
	Balthasar Erdm. v. Mühlen.	14 Aug. 68	
	Joh. Adolph v. Dallwitz.	28 " "	
	Günther v. Bünau.	30 " "	
	Christian Friedr. Hille.	31 " "	
	Gtlob Heinr. v. Lange.	2 Sept. "	
	Karl Sigm. v. Röder.	3 " "	
	Gottlieb Heinrich Eberhard v. Berg.	25 Nov. 69	



von Carlsburg.

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Joh. Friedrich Reinhard von Meerfeld.	26 Nov. 69	
	Politarp. v. Leyser.	6 Jul. 77	
	Karl Friedr. v. Haacke.	26 Oct. "	

Charge	Fähnrichs.	Patent	Abgang
	Gottlob Heinrich v. Schönermarck.	25 Jul. 78	
	Karl Ludw. v. Wurmb.	12 Jun. 79	
	George Heintr. Benj. v. Larisch.	10 May 80	
	Joh. Sigm. v. Neitschütz.	29 Sept. 81	
	Ernst Wilh. Aug. v. Wurmb.	4 Febr. 82	
	Karl Friedrich Ant. v. Tostitz.	17 Jan. 83	
	Alex. Ludw. v. Berge.	17 May "	
	Hanns Karl Heintr. Reck von Schwarzbach.	1 Aug. "	



Von L e c o ' q.

Uniform.

Gelbe Kragen, Rabatten, Aufschläge, und weiße Knöpfe.

Standquartier.

Der Stab und das 1ste Batallion in Döbeln, vom
2ten 3 Kompagnien in Wurzen, 1 Kompagnie in Grimma,
und die Grenadierkompagnien in Leisnig.

Werbedistrikt.

Das Erb- und Schulamt Grimma, ausgenommen
Naundorf, Fuchshayn, Ehrena und Seyffertshayn; die
Aemter Rochlitz und Colditz, ausgenommen Lausig, Hei-
nersdorf, Ballendorf und Goldshayn; die Aemter Leis-
nig, Muskchen, Mügeln, Roßen, Franckenberg, Sachsen-
burg, Augustsburg, mit Ausnahme der Städte Franken-
berg, Dederan und Zschopau.

Geschichte.

Errichtet 1742 und in allen Feldzügen bis 1745 ge-
braucht, 1756 nebst den übrigen Regimentern gefangen, und
dieses dem Preussischen Generalmajor von Hausen ertheilt,
1757 wieder gesammelt und formirt. Alsdann that es die



Feldzüge bis 1763 bey der Französischen Armee, und die Campagne von 1778 und 1779 in Böhmen und Sachsen.

Chefs.

Generalmajor Graf von Stollberg-Rosla, überließ es 1752 dem General Fürst Lubomirskj. Dieser erhielt 1765 die Leibgrenadiergarde — Generalmajor von Block, starb 1777 — 1778 Generalmajor Edler von Lecoq.

Kommandeurs.

1742 Oberster von Bomsdorf — 1757 Oberstleutnant von Kömer — 1759 Oberster von Thiele — 1764 Oberster von Zanthier, versetzt 1768 zum jetzigen Regiment Bennigsen — Oberster von Obernitz 1778 zum jetzigen Regiment Zanthier — Oberster von Kömer, 1778 zum Regiment Prinz Clemens — Oberster von Boblick 1781 zum Regiment Prinz Xaver — Oberster von Wolfersdorf.








Rangliste der Offiziers.

Charge	Stab.	Patent	Abgang
Chef	Joh. Ludw. Edler v. Lecoq, Generalmaj. Regimentschef.	19 Dec. 74 31 März 78	
Oberst.	Heinr. v. Wolfersdorf.	12 Febr. 81	
Oberstlt.	Wolf Erdm. v. Pogrell.	13 Apr. 83	
Majors	Gustav Aug. Starcke. Joh. Aug. v. Unwerth.	23 Jan. 77 6 Dec. 79	
R. D. Mst	Joh. Wilh. Ludewig, Kap.	7 Dec. 79	
Adjut.	Karl Adolph v. Nostitz, Prlt. Karl Ludolph v. Zanthier, Prlt.	16 Apr. 74 7 Sept. 77	
Audit.	Samuel Gottfr. Mosig.		
N. Feld- scheer.	Karl Friedr. Wassermann.		

Charge	Kapitän.	Patent	Abgang
	Karl Ludw. v. Kopp, Maj. Karakt.	25 Jun. 80	
	Friedr. Wilh. v. Jedlix.	25 Aug. 60	
	Karl Jacob v. Schotingh.	27 " "	
Grenadk.	Friedr. Mart. Suhl.	5 Nov. 74	
Grenadk.	Wolf Rudolph v. Reizenstein. Gustv. Ehrenfried Wilh. v. Kothmaler.	25 Jun. 75 11 Oct. 77	
	George Gottfr. v. Christiani.	29 Apr. 78	
St. R.	Christn. Friedr. Stoy.	5 Dec. 79	
St. R.	Casp. Friedr. Geibler.	6 " "	
St. R.	Karl Aug. v. Kopp.	17 Apr. 81	

 von L e c o q.

Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
Adjut.	Glieb Lebrecht Maack.	12 Dec.	71
	Hildebrand v. Einsiedel.	3 "	72
	Karl Adolph v. Mostitz.	16 Apr.	74
	Heinr. Wilh. Dietrich v. Gör- schen.	23 Jun.	75
	Joh. Fried. Wilh. v. Schind- ler.	25 Nov.	"
	Joh. Jacob Heinr. Leonhardi.	10 Febr.	76
	Ad. Glieb. Baumann.	11 "	"
	Gustv. Christoph Schubert.	25 Jan.	77
	Thomas o'Neera.	28 "	"
	Joh. Glob. George v. Gl- dershausen.	11 Apr.	"
Adjut.	Karl Ludolph v. Zanthier.	7 Sept.	"
	Heinr. Aug. v. Beneckendorf.	11 Oct.	"

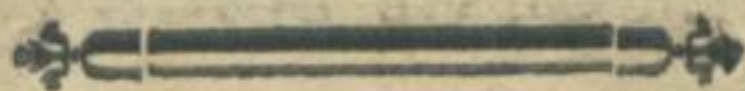
Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Joh. Jacob Bruno Mottet.	6 Sept.	68
	Wilh. Glieb Brande.	7 "	"
	Seyfr. Erdm. v. Stutterheim.	9 "	"
	Otto Ernst v. Kayserlingk.	10 "	"
	Karl Aug. v. Seydewitz.	3 Jan.	69
	Joh. Samuel v. Ampach.	14 Aug.	72
	Karl Glob Michaelis.	23 Jun.	73
	Herm. Friedr. v. Kayserlingk.	12 Oct.	"
	Cajetan Brentano Chiap- pone.	16 Apr.	74
	Hermann v. Salza.	28 "	"
	Georg Friedr. Vogel.	9 Dec.	75
	Hanns Rudph. Wilh. v. Mink- witz.	12 Febr.	76
	George Joseph v. Kryspin.	13 Apr.	77



von Lecoq.

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Franz Heinr. Backenberg.	29 Apr. 77	
	Balthas. Siegm. v. Teschau.	1 Sept. "	
	Casp. Heinr. Wilh. v. Bose.	13 Oct. "	

Charge	Fähnrichs.	Patent	Abgang
	Ferdin. Leop. v. Minkwitz.	13 Dec. 79	
	Karl Christn. Erdm. Edler v. Lecoq.	1 May 80	
	Ludw. Gr. Herr v. Schönburg.	22 März 81	
	Karl Fr. Ernst v. Nostitz.	2 Aug. 83	





Von Zanthier.

Uniform.

Grüne Kragen, Rabatten, Aufschläge, und gelbe Knöpfe.

Standquartier.

Der Stab und das 1ste Batallion in Torgau, das 2te in Oschatz, und die Grenadierkompagnien in Belgern.

Werbedistrikt.

Das Amt Torgau, ausgenommen Dommitzsch, Elbnig und Drebligar, das Amt Oschatz, das Stifft und Amt Wurzen, Crenkamt Meissen ohne die Stadt, das Stifft= Schul= und Prokuraturamt Meissen und das Amt Zadel.

Geschichte.

Wurde 1711 aus den reduzirten 2 Dresdner Garnison= batallions formirt, und auf den Feldetat gesetzt. Es that die Feldzüge in Pohlen und Pommern 1733 und 1735 gegen die Conföderirten, ferner 1741, 1742, 1744, 1745 die Campaignen in Böhmen, Mähren und Sachsen. 1756 wurde es bey Uebergabe der Armee dem Königl. Prinzen Friedrich Wilhelm von Preußen ertheilt, aber 1757 wieder formirt. Es fochte bey der Französischen Armee bis 1763, und 1778 und 1779 war es bey der vereinigten Preussischen und Sächsischen Armee in Böhmen und Sachsen.



Chefs.

1711 General Graf Flemming — 1715 General Graf Wackerbarth — 1718 Oberster von Dresfj, wurde Generalmajor 1729 — Oberster von Wilke — 1739 Oberster Graf Cosel — 1746 Generalmajor Graf von Friesen, starb 1755 — Prinz Karl von Sachsen, starb 1781 — 1782 Generalmajor von Zanthier.

Kommandeurs.

1711 Oberster von Preuß — 1716 Oberster von Dresfj, Chef 1718 — Von diesem Jahre bis 1739 waren die Chefs zugleich Kommandeurs des Regiments. Oberster von Alnpeck, erhielt ein eignes Regiment 1740 — Oberster von Conspruch, blieb bey Striegau 1745 — Oberster Graf Weynhausen, versetzt 1746 zum Regiment Prinz Maximilian — Oberster von Neuschlitzer, kam in Pension 1749 — Oberster von Klingenberg — 1757 Oberstleutnant von Hesler — 1763 Generalleutnant von Klingenberg, Inspekteur der Infanterie 1766 — Oberster von Lecoq, wurde 1774 Generalmajor und erhielt 1778 ein eignes Regiment: — Oberster von Obernitz, starb 1778 — Oberster von Scheiding, starb 1781 — Oberster Pabst von Ohain.



Rangliste der Offiziers.

Charge	Stab.	Patent	Abgang
Chef	Christph. Heine. v. Zanthier, Generalmaj. Regimentschef.	28 Apr. 78 4 Aug. 82	
Oberst.	Joh. Friedr. Pabst v. Ghain.	13 Febr. 81	
Oberstlt.	Philipp Daniel Burckhard de Leger.	30 Apr. 79	
Majors	Christph. Wilh. v. Zastrow. Wichmann Karl Aug. Mar- schall v. Bieberstein.	28 Febr. 77 16 Aug. 82	
R. D. Mst	Karl Friedr. Aug. v. Gernar, Kapit.	4 Dec. 76	
Adjut.	Frdr. Georg v. Hartitzsch, Prlt. Heine. Christn. v. Trützschler, Prlt.	27 Aug. 74 8 Nov. 80	
Audit.	Joh. Heine. Ghold Lebrecht Nöller.		
R. Feld- scheer.	Benjamin Kergel.		

Charge	Kapitän.	Patent	Abgang
Grenadl.	Joh. Aug. Teezen.	26 Jun. 64	
	Karl Christph v. Egidy.	18 Febr. 66	
	Martin v. Smolinski.	29 Dec. 70	
	Joachim Sigm. v. Plötz.	4 Jun. 73	
	Friedr. Wilh. v. Schönberg.	30 Nov. 76	
Grenadl	Karl Aug. v. Polenz.	2 Dec. =	
	Wilh. Ghelf Lebr. Nöller.	27 Febr. 77	
St. R.	Joh. Friedr. Preuß.	10 Oct. =	
St. R.	Friedr. Sigm. Ischüsch.	25 May 78	
St. R.	Hs. Christph Heine. v. Besch- wiz.	22 Aug. 82	



von Zantzier.

Charge	Premierleutnants.	Patent	Abgang
	Heinr. Bartsch v. Kracht.	10 Jun. 69	
	Wilh. Ferd. Ischüschén.	17 Aug. "	
	Franz Xav. v. Glowackj.	24 Oct. 71	
	Friedr. Aug. Jaille dit Michel.	14 Sept. 72	
Adjut.	Friedr. George v. Hartitzsch.	27 Aug. 74	
	Emanuel Joh. Josph. de Thizollaz.	4 Dec. 76	
	Christph Friedr. v. Egidy.	6 " "	
	Adolph Heinrich Ischüschén.	1 März 77	
	August Friedr. Badstübner.	24 May "	
Adjut.	Heinr. Christn. v. Trützschler.	8 Nov. 80	
	Heinr. Christn. Magnus v. Klengel.	23 Aug. 82	
	Friedr. Ernst Wilh. Löber.	3 May 83	

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Glob Adolph v. Rackel.	13 Jun. 69	
	Wilh. Ehrenfr. v. Beust.	18 Aug. "	
	Otto Christph. Ehrenr. v. Maltiz.	21 " "	
	Hs. Casp. Sigm. v. Schönberg.	21 Nov. "	
	Wolf Friedr. Heinr. v. Brück.	6 Jul. 72	
	Christn. Wilh. Aug. v. Plötz.	4 Dec. "	
	Joh. Maxim. v. Dallwitz.	6 Oct. 73	
	Karl Christn. v. Low.	11 Febr. 76	
	Karl Ludw. v. Ponickau.	22 Apr. 77	
	Aug. Wilh. v. Britzke.	23 May "	



von Zantieri

Charge	Sousleutnants.	Patent	Abgang
	Karl Hieronimus v. Bose.	14 Jun. 77	
	Rudolph v. Bünau.	9 Sept. =	
	Karl Friedr. v. Siegenhorn.	11 Oct. =	
	Christn. Heint. v. Lichtenhain.	27 Jan. 80	

Charge	Fähnrichs.	Patent	Abgang
	Joh. Gfriet v. Romann.	4 Sept. 79	
	Wolfgang Friedr. v. Solleufer.	11 Dec. =	
	Karl Joseph v. Sternstein.	8 Nov. 80	
	Karl Ant. Apell.	2 März 81	
	Hs. Karl v. Kirchbach.	22 Aug. 82	
	Friedr. Christn. v. Liebenn.	3 May 83	



Gouvernements und Kommen- dantschaften.

Gouvernement Dresden.

Dresdens Festungswerke sind von dem Herzog George, dem Bärtigen, in den Jahren 1520 bis 1528 angelegt worden. Kurfürst Moritz verbesserte und vollendete sie. Johann George der 1ste ließ die Neustadt zuerst mit einem Graben einschließen, und Johann George der 2te und 3te die Werke regelmäßig bauen. Endlich hat August der 2te solche noch erweitern, und ihnen mehr Festigkeit geben lassen.

Stadthauptleute oder Kommendanten zu Dresden.

1547 Oberster Graf Lodron — 1549 Oberster Graf von Barby — 1557 Oberzeugmeister Hauße — 1573 Oberster von Czetteritz, starb 1579 — Oberster Külcke — 1583 Oberster Jaunmacher — 1589 Oberster Kuswurm — 1591 Oberster von Kayn — 1594 Oberster von Gündorode — 1599 Oberster von Milckau — 1602 Oberster von Pflugk — Dieser und seine Nachfolger wurden Stadtobersten, oder Oberkommendanten genennt.



1605 Oberster Ulrich Prinz zu Holstein Schleswig —
 1606 Oberster von Pflugk, starb 1619 — Oberster von
 Carlowitz — 1622 Oberster von Krahe, starb 1630 —
 Oberster von Schwalbach, starb 1635 — Oberster von
 Wallwitz 1642 — Oberster von Taube — 1654 Oberster
 von Liebenau, starb 1671 — Oberster von Götz, starb
 1678 — Generalmajor von Schönberg, resignirte 1685 —
 Generalmajor von Klengel, starb 1691 — Generalleutnant
 von Minkwitz, ward Gouverneur von Leipzig 1693 —
 General der Infanterie von Birkholz, erhielt 1697 für
 sich und seine Nachfolger den Titel Gouverneur.

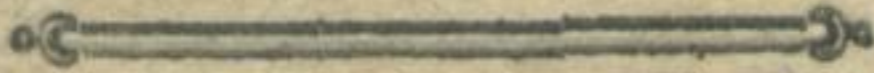
Gouverneurs.

General der Infanterie von Birkholz, starb 1701 —
 Generalfeldzeugmeister Graf von Zinzendorf, dankte ab
 1708 — Generalfeldmarschall Graf von Flemming, resi-
 gnirte 1712 — General der Kavallerie Baron Jahnus von
 Eberstädt, starb 1718 — Generalfeldmarschall Graf Wa-
 kerbarth, starb 1734 — General der Infanterie Graf Frie-
 se, starb 1739 — 1740 Generalfeldmarschall Graf Kus-
 towsky, resignirte 1763 — Generalfeldmarschall Cheva-
 lier de Saxe, resignirte 1770 — General der Infanterie
 Graf von Baudissin.



Kommandanten der Neustadt.

1650 Oberster aus dem Winckel, starb 1665 — Oberster von Dörlau — 1676 Oberstleutnant von Völckersam — 1678 Oberstleutnant von der Sahla — 1683 Oberster von Völckersam, starb 1693 — Generalleutnant von Borck, starb 1728 — Generalmajor von Fitzner, starb 1734 — General der Infanterie Bodt, starb 1745 — General der Infanterie Graf Unruh, starb 1763 — Generaleutnant Graf von Bellegarde, wurde 1768 General der Infanterie und Kriegsminister — Generalleutnant von Galbert, starb 1772 — 1779 Generalmajor von Pfeilitzer, genannt Franck.





Rangliste der Offiziers.

Charge	N a m e n.	Patent	Abgang
Gouverneur.	Heinr. Christoph. Gr. v. Baudissin, General.	21 Febr. 67	
Gouvern. adjut.	Karl August v. Lüttichau, Oberstk.	18 Dec. 79	
Platzmaj.	Hanns Karl Heinr. v. Trautzschen, Major.	18 Dec. "	
Platzadjut.	Hs. Heinr. Wilh. v. Wedell, Kapit.	28 Febr. 77	
Zeichenmeister.	Glob Friedr. v. Brück, Kapit.	23 May 75	
Stadtmajor.	Karl Sigm. v. Brauschütz, Kapit.	30 Apr. 56	
aggr.	Paul Weißmann, Kapit.	22 May 75	

Neustadt bey Dresden.

Charge	N a m e.	Patent	Abgang
Kommandant.	Nicol. Reinhold v. Pfeilitzer, gen. Frank.	1 Jun. 79	
	Generalmaj.	23 Dec. 74	



Gouvernement Leipzig.

Die jetzigen Festungswerke Leipzigs wurden 1546 von dem damaligen Herzog und nachherigen Kurfürsten Moritz angelegt, und das Schloß Pleißenburg, das Margraf Dietrich 1217 erbauet hatte, von ihm 1551 stärker befestigt.

Seit dem Hubertsburger Frieden ist aber die Stadt nicht mehr vertheidigungsfähig.

Kommandanten.

1546 Oberster von Ebeleben — 1546 Oberster von Wallwitz — 1547 Oberster von Dieskau — 1551 Oberster Baron von Seydeck, starb 1554 — 1593 von Osterhausen — 1593 Oberster von Biesenroth — 1594 von Miltitz, Statthalter — von Hessler, Oberster und Kommandant, starb 1598. — Vacanz. — 1624 Oberster v. Dieskau — 1636 Oberster von Drandorf — 1646 Oberster v. Schleinitz — 1650 Generalmajor von Arnim, wurde 1661 Kommandant zu Wittenberg. — Vacanz.

Gouverneurs.

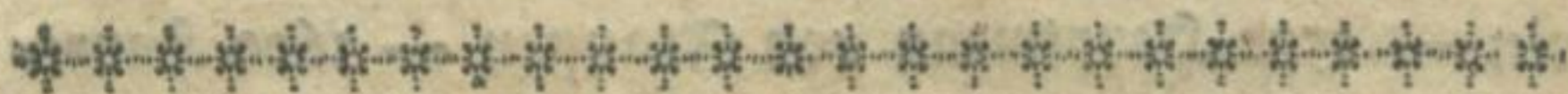
1693 Generalleutnant von Minkwitz, starb 1702 — Generalleutnant von Neitschütz, starb 1720 — 1721 General Graf von Seckendorf, resignirte 1723 — Generalleutnant Graf von Flemming, starb 1740 — Generalleutnant Graf von Castell, starb 1743 — General der Kavallerie von Klingenberg, starb 1750 — Generalleutnant von Saxthausen, starb 1762 — 1763 Generalleutnant von Plötz, starb 1777 — 1778 Generalleutnant Graf Vitzthum von Eckstedt.



Rangliste der Offiziers.

Charge	N a m e n.	Patent	Abgang
Gouvern. neur	Joh. Friedr. Gr. Vizthum v. Eckstedt, Generalleutnant.	21 Jul. 52	
Gouvern. adjut.	Christian Gottlieb Zinsch, Prst.	29 Jun. 48	





Garnison- und Halbinvaliden- Kompagnien.

Uniform aller dieser Kompagnien.

Weisse Röcke, Westen, Beinkleider und Untersfutter. Die Offiziers tragen Kragen, Rabatten und Aufschläge von schwarzem Plüsch, die Unteroffiziers und Gemeinen Kragen und Aufschläge von schwarzem Tuch, und weisse Knöpfe. Die Hüte der Offiziers und Unteroffiziers sind mit silbernen Tressen eingefasst, die Hüte der Gemeinen aber mit einer Borde.

Garnison Königstein.

Geschichte.

Markgraf Wilhelm der Erste, von Meissen, bemächtigte sich im Jahr 1402 des den Burggrafen von Dohna gehörigen festen Schlosses Königstein. Nachdem solches durch die Hussiten zerstört, wüste gelegen und in ein Kloster verwandelt worden, so besetzte es Herzog Heinrich 1539 mit einer Garnison und einem Kommendanten. Kurfürst August fieng die regelmäßige Befestigung dieses Felsens an, zu dessen Unüberwindlichkeit seine Nachfolger alles Mögliche beygetragen haben.

Kommendanten des Königsteins.

1539 Hauptmann Helfand — 1541 Hauptmann Wolff
— 1559 Hauptmann Jäger — 1565 Hauptmann von Eber-



stein — 1592 Hauptmann von Stangen — 1600 Hauptmann von Beon, wurde wegen verschiedener Verbrechen an einen Baum über die Festung hinausgehängt — 1610 Hauptmann Meißner — 1622 Hauptmann Stahl — 1625 Hauptmann von Löben — 1649 Hauptmann Leske — 1653 Oberstleutnant von Letzschkau — 1673 Oberster von Neitschütz, starb 1684 — Generalmajor Graf Rinszky, dimittirt 1687 — Oberster von Flemming, starb 1702 — Generalmajor von Brause, starb 1704 — 1705 Generalleutnant von Ziegler, starb 1715 — Generalleutnant von Kyau, starb 1733 — Generalleutnant Riedesel Freiherr zu Eisenbach, resignirte 1746 — Generalleutnant von Fürstenhoff, starb 1753 — Generalleutnant von Pirch, starb 1761 — Generalleutnant von Spörken, starb 1765 — Generalleutnant von Nitzschwitz, starb 1769 — Generalmajor von Geyer, starb 1769 — 1770 Generalmajor von Löser, starb 1774 — 1775 Generalmajor von Borck, starb 1776 — 1778 Generalmajor von Ponitzkau, starb 1778 — General der Infanterie Graf zu Solms.

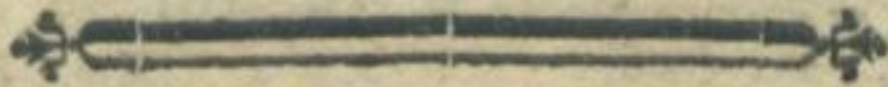
Unterkommandanten.

1632 Kapitanleutnant Leske — 1632 Major von Krahe — 1705 Oberstleutnant von Crux — 1729 Oberstleutnant von Radzky — 1735 Oberstleutnant von Kömer — 1736 Oberster Collan — 1757 Oberster von Zanthier — 1759 Oberster von der Pfordte — 1776 Oberstleutnant von Preuß — 1778 Oberstleutnant von der Lochau, jetzt Oberster.



Rangliste der Offiziers.

Charge	N a m e n.	Patent	Abgang
Kommen- dant und Kapitän.	Friedr. Christph. Gr. zu Solms, General.	1 Nov. 78	
Unter- kommen- dant.	Hs. Sigm. v. der Lochau, Oberster.	3 May 83	
zum Thor- schluß Kapitän.	Karl Aug. Pröwig.	15 Jun 78	
Premier- leutnant.	Joh. Gfriad Augustin, Kapit.	23 Jun. 79	
Souslt.	Joh. Ernst Giffermann, Prlt.	26 Nov. 68	
	Karl Rudph. v. Rauffendorff.	24 Aug. 63	
Fähnd.	Karl Rudph. v. Ziegler und Klipphausen, Souslt.	24 Oct. 77	
Fest. Ing.	Christn. Samuel Berggold, Major.	22 Jun. 75	
Zeugwär- ter.	Karl Conrad Latomus, Kap.	22 Nov. 77	





Halbinvalidenkompanie zu Waldheim.

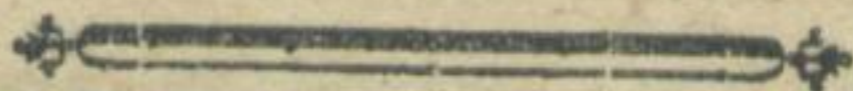
Errichtet 1748 zur Bewachung des dasigen Zucht- und Arbeitshauses.

Kapitäns.

Major von Ziegler, starb 1749 — Major von Stutterheim, starb 1755 — Major von Kömer, starb 1766 —
Oberstleutnant von Winzingerode.

Rangliste der Offiziers.

Charge	N a m e n.	Patent	Abgang
Kommandant.	Ernst Aug. v. Winzingerode, Oberstlt.	24 Jan. 79	
Kapitän.	Joh. Chrysostomus Dasdorff.	1 März 81	
Prlt.	Peter George Moriz v. Carlowitz, Kapitän.	28 Dec. 61	
Souslt.	Josph. Bar. v. Stammler, Prlt.	18 Aug. 81	
	Christph. Ludw. v. Steuben.	23 Dec. 68	





Halbinvalidenkompagnie zu Barby.

Errichtet aus dem 1764 eingegangenen Invalidengarnisonbatallion der geschleiften Festung Wittenberg.

Kapitäns.

Oberstleutnant von Secker, starb 1772 — Oberstleutnant Hermann, starb 1774 — Major von Teubern, starb 1780 — Kapitän von Nostitz.

Rangliste der Offiziers.

Charge	N a m e n.	Patent	Abgang
Kapitän.	Ferdinand v. Nostitz, Kapit.	19 May 60	
Prlt.	Adph. Christn. v. Larisch, Kapitän.	28 Apr. 68	
Souslt.	Glob Michael Winzer,	3 May 59	
	Joh. Rosenhayn.	10 Jun. 61	





Halbinvalidenkompagnie zu Eisleben.

Errichtet 1769 aus abgegebenen Mannschaften von allen Regimentern, um ein bis jetzt noch in Warschau stehendes Kommando der Regimenten Chevauxlegers Herzog Curland, Prinz Albrecht und Goldacker abzulösen, und das dasige Kurfürstl. Schloß zu besetzen.

Kapitän.

Oberstleutnant von Brause.

Rangliste der Offiziers.

Charge	N a m e n.	Patent	Abgang
Kapitän.	Wolf Leop. v. Brause, Oberstleutnant.	9 Apr. 81	
Prst.	Rudph. Wilh. Nerves, Kap.	22 Jul. 79	
Souslt.	Ambrosius v. Gborski, Prst.	14 Dec. 61	
	Joh. Christn. Böhlau.	19 Jan. 69	
Actuarus.	Joh. Gotfr. Manzel.		



	Druckfeh- ler.	Verbesserun- gen.
S. der Oberst. d. Kavall. neben dem Namen v. Pöllnitz, un- ter der Rubrik Leutnant.	• • •	1745.
Rittmeister.	• • •	1750.
Major.	• • •	1761.
Oberstlt.	• • •	1777.
S. 2. der Oberst. der Infan- terie neben dem Namen v. Fröden.	1733	1733. R.
Neben dem Namen v. Lindt, und wo es sonst vorkommt.	Clemenz	Clemens.
S. letzte der Oberst. der In- fanterie neben dem Namen v. Schierbrand.	1736	1741.
S. 1. der Oberstleutnants der Infanterie neben dem Na- men Marschall 1ster.	—	1733. R.
2ter	—	1734.
• = • = • = • = • =	1735	1739.
S. die 3 ersten der Majors der Kavall. in d. Rubrik Major.	Majors	Major.
S. 4. der Majors der Kavall.	Genf	Genst.
S. 3. = = der Infant. neben dem Namen Berger.	1730	1730. Gem.
S. 49. Z. 17, 19, 20. .	Reitschütz	Reitschütz.
S. 53. Z. 21 hinter dem Worte starb.	• • •	als Generallt.
S. 64. Z. 4. nach dem Wor- te Aufschläge.	• • •	Die Offiziers tragen 2 gold- ne Epaulets.
S. 65. Z. 12.	Chefs	Chef.
S. 69. Z. 1.	Chefs	Chef.
S. 102. Z. 11.	Pupette	Papette.
S. 112. Z. 26.	Wustomirskj, v. Rokittnit	Wustomirskj v. Rokittnit.
S. 134. Z. 11.	Langengensalze	Langensalze.
S. 152. Z. 5.	Grenadier	Grenadier.
S. 180. Z. 3. unter Patent. unter General.	67	61. Gouverneur, 4. Febr. 1770.
S. 188. Z. 14.	Merves	Meeves.



vgl. H. Sax. Nr. 600

(2) H. Sax. Jk
Milt. R

7. 8°. 4.335

